Telegraphische Depelden.

Suland.

Spigbuben-Grntezeit.

New York, 22. Juli. Mile Schant: Wirthschaften find jest ben Sonntag über, sowie in ber Woche nach 1 Uhr Morgens gefchloffen; aber die Ginbredereien tommen jest mit einer gerabe= gu unheimlichen Saufigfeit bor. Man berechnet, bag in ben legten beiben Mochen 200 Säufer und Laben ausge= plündert worben find. Das Dpera= tionsfelb ber Spigbuben erftredte fich hauptfächlich bon harlem abwärts bis nach ber 70. Strafe und von Gaft Ri= ber nach der Jerome Abe. Durch Die Wegichidung bon Poliziften in bas fürglich ber Stadt angeglieberte Bebiet ift bie Polizei etwas gefchwächt wor= ben, und bamit, fowie mit ber grund= lichen Aufmertfamteit auf Die Schantmirthschaften hangt bie Bunahme jener Berbrechen und bas Entfommen faft aller Berbrecher gufammen. Das nennt man "Reform-Mera".

Beftahlen die Sungernden.

gef Suntington, B. Ba., 22. Juli. hrend ber Streit ber Grubenar= seiter in der Elthorn=Region auf feinem Sohepuntt war, und bie aus ih= ren Wohnungen herausgesetten Fa= milien bem Berhungern nahe waren wurde befantlich eine Angahl Leute ausgefandt, um milbe Gaben in Belb und Naturalien aufzutreiben. Es tam auch ziemlich viel ein, aber bie Sun= gernben erhielten fehr wenig. Sett ftellt es fich beraus, baf bie betreffenben Agenten ben größten Theil ber Gaben unterschlagen haben. Der gange Silfs= ausschuß foll verhaftet werben. Dehrere ber Betreffenben haben fich aus bem Staube gemacht.

Berfammlungs-Arawall.

Spring Ballen, 311., 22. Juli., 22. Guli. Gine Maffenberfammlung ber Grubenarbeiter Diefes Diftritts im "Opera Soufe" endigte in einem Rra= mall zwischen ben tonfervativen und ben rabitalen Arbeitern, und nahezu ein Dugend Berfonen wurden mehr ober weniger schwer verlett. Die Ra bifalen hielten nachher eine besondere Berfammlung ab, in welcher meift frangöfische und italienische Reben ge=

Dampfernadrichten.

New Dorf: Ems bon Bremen; Spaarnbam bon Rotterbam; Unchoria bon Glasgow. Liverpool: Gallia bon Bofton.

Glasgow: Carthagenian von Phi-London: Hinboo bon New York.

Sabre: La Touraine von Rem Port. Rem York: Pruffia nach hamburg.

Southampton: Saale, von Bremen nach New York. Queenstown: Aurania, bon Liber=

pool nach New York. Um Ligard vorbei: Zaandam, von Umfterbam nach Rem Dort.

Musland.

Dentscher Kabelbrief. (Gigenbericht ber "United Breg".)

Raiferfahrt und Politif. Berlin, 22. Juli. Raifer Bilbelm

amufirt fich noch immer prächtig in Schweben und nutt feine Tour grundlich aus. Ende ber Boche fuhr er auf einem Erfurfionsbampfer ben Ungermannfluß hinauf, welcher ber lieblichfte Strom in gang Schweben ift. Später genoß er wieder eine bra= matische Unterhaltung auf ber Jacht "Sohenzollern". Er hat fich übrigens jegt wieder füdwärts gewandt. Auf ber gangen Fahrt will er nicht als Staatsgaft betrachtet fein und fieht es nicht gerade gern, wenn öffentliche Rundgebungen gu feinen Ghren ftatt= Uebrigens hat er in ben letten Tagen viele Depefchen bittirt, welche mahrscheinlich burch die Ermor= bung bes Gr-Bremierminifters Stam= bulow in Bulgarien veranlaßt wa=

Db feine Unwefenheit in Schweben thatfachlich eine Birtung auf Die inneren politifchen Streitigfeiten gwi= ichen feinem Freund, bem Ronig Dafar und bem fcmebifchen Landtag ge= habt hat, läßt fich nicht fagen. Thatfache ift aber, bag feitbem bie Gpannung zwischen bem Ronig Dsfar und bem Landtag bedeutend nachgelaffen bat. Much in ben Dighelligfeiten gu Norwegen scheint wenigstens eine gewiffe Paufe eingetreten gu fein.

Der Marottanifdje Streitfall.

Die fürglichen Flotten-Aundgebun-gen Deutschlands und Hollands zu Tanger, Marotto, megen Gemaltthaten gegen beutsche und hollanbifche Unter= ihanen in Marotto, ichienen beinahe einen Streit mit Frankreich berborgu= rufen. Unfangs hatte man fich auf biplomatische Borftellungen fchrantt, welche aber nichts fruchteten. Darauf murben 4 beutsche und bollanibiche Rriegsichiffe nach ben bortigen Gemaffern beorbert, um ba= felbft gu bleiben, bis ber geforberte Schabenerfat bezahlt fei. Das Parifer Blatt "Journal bes Debats" hatte ba= raufbin Deutschland "gewarnt"; aber bie beutiche Breffe hatte eine energifche Saltung eingenommen, und als auch Die Regierung fest blieb, besabauirte bie frangofifche Regierung bie Muslaffungen jenes Blaties.

Die "Kölnische Zeitung" melbet übrigens, bag ber Gultan von Marotto fehr fchwer ertrantt, und baber wenig Aussicht borhanden fei, daß jene Schadenersak=Unsprüche sobald befriedigt murben.

Rach ben letten Berichten hat Deutschland ein Ultimatum an Marotto ergeben laffen.

Die bulgarifche Bolte.

Fürft Ferbinand bon Bulgarien hält fich noch immer in Rarlsbad auf und wird beständig bon einer großen Ungahl ruffifcher und anderer Beheimpoliziften bewacht. Zagtäglich fagt er feinen Unbangern, er beabsichtige, "unberzüglich" nach Sofia zu reifen, aber er geht nicht weg, und in Karlsbab machte er fich in ben letten Iagen fast beständig unfichtbar. Rur frühmorgens schlich er sich unter genügender Bededung nach einem borstädtischen Rafe. Neuerdings jedoch, feit es heißt, bag er für bie Ermorbung Stambulows nicht verantworts lich fei, findet er es gerathen, fich et= mas mehr feben zu laffen. Bor ber Morbihat mar er beftändig murrifch und in fich gefehrt; nachher zeigte er eine gewiffe Luftigkeit, welche erft recht auffallend ift.

Wie man hört, hat ber beutsche Reichstanzler v. Hohenlohe den bulgarischen Minister bes Auswärtigen in Renntniß fegen laffen, bag die biplomatischen Begiehungen zwischen Deutschland und Bulgarien abgebro den murben, wenn fein aufrichtiger Berfuch gemacht würbe, Die Mörber und alle Mitschulbigen gur Strafe gu giehen. Alle biplomatifchen Bertreter in Sofia lehnen vorläufig bie Ginlabungen bes bulgarischen Umtes bes Musmärtigen gu ben offiziellen Empfängen ab.

Der Frangofenfreund Saas.

Dr. Saas, welcher ein Mitglieb bes beutschen Reichstages für Met ift, hat feine Wohnung über bie Grenze nad Rancy hinüber verlegt, um bort als Urgt gu prattigiren. Daraufhin murbe er in Renntnig gefett, bag man ihm nicht mehr geftatten werbe, feinen Gig im Reichstag einzunehmen.

Mutifemitifder Ctanbal.

Er=Reftor Uhlwardt, ber befannte Führer ber rabitalen Untifemiten= Frattion, führte ben Borfit bei einer antifemitifchen Konfereng in Bremer= haven. Es wurde Eintrittsgelb ber= lanat, und ber Ertrag follte ben Fa= milien in Bremerhaven, beren Saup= ter bei Schiffsbrüchen umgetommen waren, zugute tommen. 2113 aber bie Ronfereng vorüber mar, entbedte man, baf ein Genoffe Ahlwardts mit bem Gelb nach Berlin ausgeriffen mar.

Chinefifde Gefdügtaufe.

Die dinefische Regierung fcließt große Kontratte mit deutschen ifit men gur Lieferung bon Gefchugen und Bewehren ab. Es heißt, fie finde Die großen britischen Geschütze zu schwer= Auch hat ber chinesische Befandte bahier bie Buftimmung bes Rriegsminifteriums bagu erlangt, 160 beutiche Offiziere gur Reorganifirung bes dinefifchen Rriegsheeres angumer-

MHerlei.

Die Abreife ber beutschen Raiferin nach Sagnit, Rügen, verzögert sich, ba bie Mergte erflart haben, fie muffe fich noch immer peinlich vor allen besonde= ren Anftrengungen hüten. Doch wird fie zeitig genug abreifen, um in Gaß= nit mit ihrem aus Schweben gurud= fehrenden Gemahl zufammenzutreffen.

Der beutsche Rronpring und fein Bruber Gitelfrit find jest auf ihrer füblichen Fußtour in ber Schweig an= gelangt.

Bring bon Bales, ber britische Thronfolger, wird an ben Wettrennen in Baben-Baben als Gaft bes Fürften bon Fürftenberg theilnehmen. Die "Unarchiften-Beitung" in Ber-

lin hat ihr Erscheinen eingestellt. Jest foll ein Wiener Blatt bas hauptorgan ber Anarchiften werben. Berlin ift jest faft völlig veröbet. 3m "Bolfstheater" wird gur Beit eine

Romobie unter bem Titel "Geheimniß ber falten Mamfell" aufgeführt, welche in Chicago fpielt.

Berlin, 22. Juli. Ueber bie Stabt und Umgegend braufte ein orkanarti= ger Wirbelwind bahin, ber namentlich in einzelnen Bororten großen Schaben anrichtete. Bang befonders fchwer wurde ber fiibmeftlich an Berlin fich anschließenbe Billenort Schöneberg an ber Potsbamer Bahn beimgefucht. Unter ber Gewalt bes Sturmes brach bort u. a. auch bas, um ben noch im Bau begriffenen Thurm berMatthias= firche errichtete Gerüft gufammen. Die nach allen Seiten umbergeschleuberten Trummer burchichlugen Die Dacher mehrerer in ber Rahe ber Rirche ftehenden Gebäude, und es ift ein mahres Bunber, bag feine Menschen babei

perungludt finb. Much aus ber Proving Schlestvig= Solftein tommt die Melbung bon fchweren Unwettern. Bahrenb eines Gewitters, bas fich über Renbsburg und Umgegend entlub, fuhr ein Bligftrabl in ein auf bem Grergierblah übenbes Bataillon, bas faft ausschließ lich aus gur Uebung eingezogenen Lehrern gufammengeftellt mar. 3meiund: breifig Mann fturgten gu Boben, und es zeigte fich, bag ein Gefreiter getobtet und vier andere Golbaten fcmer verlegt maren-

Brofeffor Gneift geftorben.

Berlin, 22. Juli. Profeffor Rudolph Gneift, Dottor ber Rechte und Philo: fopbie und Brofeffor ber Rechtsmiffen= fcaft an ber Universität Berlin, ift heute geftorben. Er hatte fich fürglich 3mei Operationen an ben Rieren unterzogen, und bei feinem hohen Alter scheint er benfelben nicht mehr gewach= fen gewefen gu fein. (Er wurde am 13. Auguft 1816 in Berlin geboren, wurde alfo beinahe 79 Jahre alt. 3m Reichstage gehörte er ber nationallibe= ralen Bariei an.)

Journaliftentag in Beidelberg.

Beibelberg, Baben, 22. Juli. Sier aben die beutschen Journalisten und Schriftsteller ihre zweite geschäftliche Sigung abgehalten und befchloffen, Die Reichsregierung ju erfuchen, ber Breffe ben Schut bes § 193 bes Strafgefet = Buches in wirtsamerer Beife gugumen= ben, als es jest üblich ift. (Diefer Ba= ragraph, ber übrigens auf Majeftats= beleidigung nicht anwendbar ift, lau= tet: "Tabelnbe Urtheile über miffen= schaftliche, fünftlerische ober gewerbli= che Leiftungen, ingleichen Meugerun= gen, welche gur Musführung bon Rech= ten ober gur Wahrnehmung berechtig= ter Intereffen gemacht merben, fowie Borhaltungen und Rügen ber Borge= fetten gegen ihre Untergebenen, bienft= liche Urtheile von Geiten eines Beam= ten und ahnliche Falle find nur info= fein ftrafbar, als bas Borhanbenfein einer Beleidigung aus ber Form ber Meugerung ober aus ben Umftanben, unter welchen sie geschah, hervorgeht.") Später fand bie hauptversammlung

ber Benfionstaffe ftatt, bann bas Feft= effen im Mufeum und bas "Schloß= und Rellerfest", welches ben Glang= puntt bes Kongresses bebeutete. 3m Laufe bes Abends gelangte auch ein Schreiben bes Großherzogs gur Ber= cfung, in welchem berfelbe für bie ihm bargebrachte Ovation feinen Dant aus= fprach. — Der Journalistentag hat auch ben äußeren Unlag gu bem erften prattischen Berfuch gegeben, Die Journalistit auf ben beutschen Sochschulen gu einem Lehrzweig zu geftalten. Der Siftoriter Brof. Abolf Roch halt bie= fen Commer in Beibelberg eine Bor= lefung über bie Beschichte ber Breffe und des Journalismus in Deutsch=

Große Wenerebrunft.

Bubapeft, 22. Juli. Die ungarifche Ortschaft Martusfalu (Martsborf), im Romitat Szepes, ift bollftanbig niebergebrannt, und es find auch 5 Ber= fonen im Flammenrauch erftidt.

147 Umgefommene!

Mene Dampferfataftrophe.

Benua, 22. Juli. Der bon Reapel nach "La Blata", Sudamerita, be-ftimmte Dampfer "Maria B", mit 172 Baffagieren und einer bon 17 (!) Berfonen, fließ beim Gin= laufen in ben Golf pon Genua geftern in aller Frühe mit bem aus bem Golf fahrenden Dampfer "Ortegia" gufam= men, welcher 25 Baffagiere an Borb hatte. Erfteres Schiff wurde bon ber Spige ber "Ortegia" schwer in bie Steuerbord-Seite getroffen, fullte fich rafch mit Waffer und verfant nach taum 3 Minuten. 144 ihrer Baffa= giere und 3 Angestellte tamen um, mabrend 2 Baffagiere und 14 Berionen bon ber Bemannung bon ber felbit= beschädigten "Ortegia" gerettet wurben. Letterer Dampfer mar an ber nämlichen Stelle früher mit bem französischen Dampfer "Oncle Joseph" gu= fammengeftogen. Der himmel mar triibe, als fich bas Unglud ereignete, Die Gee aber giemlich rubig. Beibe Rapitane fofliefen, waren aber burch Offigiere bertreten. Dan bemertte beiberfeits die Lichter bes anderen Dam=

pfers zu fpat. Die Runbe bon ber Rataftrophe hat gewaltige Aufregung hervorgerufen. Bon der italienischen Abgeordneten tammer wurde alsbald eine Unterfudung angeordnet.

Genua, 22. Juli. Rapitan Ferrari, welcher ben untergegangenen Dam= pfer "Maria B" befehligte, hat eine Erflärung abgegeben, worin er fagt, er habe gur Beit in feiner Roje gefchla= fen und fei burch einen ichredlichen Rrach und burch furchtbares Gefchrei gewedt worden und bann auf bas Ber= bed geeilt. Als er bort gesehen habe, baß bas Schiff im Sinten fei, habe er sich in bas Meer geworfen und sich ichmimmend erhalten, bis man ihn aufgefischt habe.

Die Untersuchung ber Tragobie hat bereits begonnen. Die beiberfeitigen Mannschaften merfen fich gegenfeitig grobe Pflichtvernachläffigung bor.

Frang Jojef nach England.

London, 22. Juli. Der Raifer Frang Sofef bon Defterreich wird gegen Ende Muguft in England eintreffen, etwa brei Bochen lang hier bleiben und als ber Gaft ber Ronigin im ichottifchen Sochland fich bem Jagdbergnügen wibmen. Dies wird fein erfter Befuch in England fein. Ruff. grichifder Sandelsvertrag.

St. Betersburg, 22. Juli. Ge ift ein handelsvertag zwischen Rugland und Griechenland guftande getommen, mo= nach eine bestimmte Bollgebuhr auf ruffifches Getreibe festgefest wird, und Rugland bas Monopol über ben Betroleumhandel in Griechenland er= halt. Man erwartet, bag bies bie Folge haben wirb, bas ameritanifche Betroleum aus ben griechischen Martten zu bertreiben-

Beidenfeier und Radau-Gjenen!

Sofia, Bulgarien, 22. Juli, Beim Begrabnif ber Leiche bes ermorbeten Er-Premierminifters Stambulow gab es auch viele emporende Auftritte; obwohl die Polizei ben Auftrag erhalten hatte, alle Borfichismagregeln gur Berhinderung von Ruheftorungen gu treffen, befolgte fie biefen Auftrag nach eigenem Gutbunten.

Als ber Leichenzug an ber Stelle angefommen war, wo Stambulow unter ben Dolchen ber Meuchelmorber fiel, hielt er an, und Bettow, ber befanntlich an ber Seite Stambulows war und ebenfall bermundet wurde. hielte eine leidenschaftliche Unsprache. Blöglich ertonte ber Ruf: "Rette, wer fich tann!" nachbem ein Schuß in eine Rutiche abgefeuert worben mar, in welcher fich die bon ber Stadt Tirnova und bem Union-Klub gefam= melten Rrange befanden. Allsbald folgte eine furchthare Ranif und niele Manner und Frauen wurden in bem Bebrange berlett. Die heransprengenben berittenen Genbarmen erhöh ten noch die Panit, boch murbe ichließ. lich bie Ordnung leiblich wiederher geftellt. Der Leichenzug fette fich wie ber in Bewegung, boch hatten alle auswärtigen Diplomaten und viele Undere benfelben berlaffen. Balb trat eine neue Ruheftorung ein; Rrange murben weggeworfen und gertreten, und ihre Trager entfloben. Ginen britten schmachvollen Auftritt gab es auf bem Friedhof felbft. Rur eine noch rechtzeitig eintreffenbe Abtheis lung Ravallerie verhütete, bag eine Banbe johlenber rober Gefellen, welche borher bas Grab bes (auf Stambulows Befehl wegen Mordverichwö rung erichoffenen) Majors Baniga geschmückt und einer Tobtenmeffe gu seiner Ehre beigewohnt hatten, ben Leichenzug fprengten und bas Grab

Stambulows ichanbeten. Ohne Leichenrebe und ohne befon bere Feierlichkeiten wurde ber Carg endlich in bie Gruft gefentt, mahrenb iener Radau=Bobet noch immer weiter

Fürft Ferdinand hatte telegraphifch berboten, baß fich irgenbwelche Staatsbeamte an bem Leichenbegangniß betheiligten, weil bie Wittme Stambulows bas Anerbieten ber Regierung, bie Roften bes Leichenbegangniffes gu tragen, ftolg gurudgewiefen hatte und Fürft Ferdinand, wie er fich in bem betr. Berbot ausdrudt, "picht wünschte, bag feine treuen Diener infultirt wurden.

Rarlsbad, 22. Juli. Fürft Ferbi nand bon Bulgarien wohnte in ber hiefigen ruffifchen Rirche einer Meffe für bas Geelenheil Stambuloms bei.

London, 22. Juli. Es heißt bier, baß ber Pring Abolphus bon Ted, welcher fich unlängft mit ber Tochter bes Bergogs bon Westminfter bermählte, ein Randidat für den Thron bon Bulgarien fei.

Cofia, 2. Juli. Unmittelbar nach bem Stambulow'ichen Leichenbegang niß gog eine Ungahl Sogialiften (?) por bas frangofifche Ronfulat und ließ bie frangofifche Breffe megen ber Haltung betreffs Stambulows Tob hochleben. Dann zogen fie nach bem öfterreichischen Ronfulat und wollten basfelbe angreifen, wurden aber bon einer Abtheilung Ravallerie auseinanbergetrieben.

Wer's glaubt!

Cofia, 22. Juli. Die bulgarifche Regierung thut jest wirklich, als ob fie bie Umftanbe ber Ermorbung bes früheren Bremierminifters Stambulow unterfuche, und fie will bereits Beweife bafür gefunden haben, bag ber Mord weiter nichts, als ein Uft ber Privatrache gewefen fei.

(Telegraphifde Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lofalbericht.

Richt recht verffandlich.

In ber Ctabthalle herricht heute anscheinend großes Trauern barüber, daß es nicht mehr möglich ift, vom Stadt= rath bor ben Ferien eine Berordnung für die Geleife-Erhöhung ber Union Stod Yards and Rapid Transit Co. gu erhalten. Das febe auch ber Beleife-Erhöhung burch bie Late Chore und bie Rod Jaland-Bahn borläufig ein Biel, beißt es, benn wie bie Dinge jest liegen, tonnten bie lettgenannten Gefellichaften mit ihrem Damm nicht über bie 40. Strafe nach Guben bin= aus. Die Trauer ber Stadtbeamten ift nicht recht berftanblich, benn es find gur Beit ja gerichtliche Berhandlun= gen im Bange, um bie Union Stod Darbs Co. mit ihren Geleifen überhaupt aus ber 40. Strafe gu vertrei ben. Werben biefe Bemühungen bon Erfolg gefront, fo haben bie Befür worter ber Geleife-Erhöhung ja ohne hin gewonnenes Spiel. Es fcheint faft, als traure man in ber Stadthalle nur beshalb fo laut, um barauf hinweifen ju fonnen, bag Alb. Mann in Sachen ber Geleife-Erhöhung garnichts mehr thut, feit bie Stimme bes Bartfommiffars Cherman ihn gum Anwalt ber Gubfeite Barfbermaltung gemacht hat. Partfommiffar Sherman ift namlich zugleich Bige-Prafibent und Befcaftsführer ber Union Stod Darbs

and Rapid Transit Co. Um Camftag ift bor Richter Abams mit ben munblichen Berhandlungen liber bas Gefuch um einen Ginhalts= befehl gegen bie Stadt begonnen wor-

Dobbelte Blutthat.

frau Rafaele Begdoge von einem Sandsmann durch einen Schuf todt: lich vermundet,

Der brutale Ungreifer erfchieft fich.

Das Wohnhaus bes italienischen Ur= beiters Antonio Begboge, Nr. 2394 115. Strafe, mar heute Bormittag ber Schauplat einer doppelten Blutthat, bie in ber nachbarfchaft eine ungeheure Aufregung hervorrief. Bis jest find Die folgenden Ginzelheiten befannt geworden: Es war furz bor 11 Uhr, als ber Staliener Grianetto Caligneonia bas genannte Haus betrat und fich an Frau Begboge mit ben Worten manbte: "3ch habe Dich wieberholt gebeten, mir bas Gelb zu geben; haft Du es jegt bereit?" "Nein, ich habe es nicht," war bie Untwort, aber ich mill es Dir in ber nächsten Woche geben; mein Mann hat bisher Alles, mas er berbient, wieber ausgeben muffen, um Lebensmittel für uns zu taufen." Sobalb biefe Worte gefallen waren, zog Caligneonia einen Revolver aus feiner Tafche, währenb er gleichzeitig ein Rafirmeffer in bie andere Sand nahm, worauf er mit icheinbarer Ruhe ausrief: "Auf welche Beife willft Du jest fterben, burch bas Meffer ober burch ben Repolper?" 2119 Die Frau entfest in eine Gde bes Rim mers flüchtete, hob ber rafende Bursche die Waffe in die Sohe, zielte einen Augenblick und schoß zweimal turg

Beim zweiten Schuß fant bie Frau mit einem lauten Mufichrei gu Boben, mahrend ein gufällig in bemfelben 3im= mer anwesenber Staliener ben Morb buben zu entwaffnen verfuchte. Diefer riß fich jedoch los, fprang mit einer schnellen Bewegung nach rudwärts und agte fich in bemfelben Augenblid eine Rugel burch ben Ropf. Benige Dinuten später that ber Gelbstmörber feinen letten Athemaug.

Ingwischen war die Polizei einge= troffen. Die verwundete Frau murbe nach bem County-Hofpital geschafft, wofelbft die Mergte eine lebensgefähr: liche Berletzung an der rechten Seite bes Ropfes tonstatirten. Ihr Ableben tann ftundlich erwartet werben. Frau Begdoge ift 18 Jahre alt, mahrend ber Gelbstmörber 30 Jahre gahlte.

Die verlauset, hatte Calianeonia einem Freunde Antonio Begdoge mahrend bes bergangenen Winters eine Summe Gelbes geliehen, bie trop wieberholter Aufforberung noch nicht gu= rückezahlt worben war.

Beidmuggelter Zaud.

Die Entdeckung deffelben mit intereffanten Mebenumftänden verfnüpft.

Um letten Freitag traf auf bem bie= figen Poftamt unter Rreugband ein Buch ein, abreffirt an F. G. D'Brien, Mr. 537 2B. 12. Strafe. Gin pflicht eifriger Postbeamter, ber sich überzeu= gen wollte, ob bas Buch vielleicht etwas Steuerbares enthalte, öffnete bas Ba= tet und fiebe ba, feine Mibe murbe reich belohnt. Mus ber Mitte bes Bu= des waren nämlich eine Menge Geiten berausgeschnitten, und ber fo gewon= nene Raum war ausgefüllt mit fünf Perlenhalsbändern in filberner Faf fung. Die Behörden erfundigten fich nun gunächft nach ber Berfonlichteit bes Abreffaten. Es ftellte fich beraus. bag Frant G. D'Brien, Reffe bes Er Stadtrathes und Senators William D'Brien und Cohn einer Wittme. fürglich in Rom gum Priefter geweiht worden ift und erft biefer Tage aus Stalien guruderwartet wirb. herr D'Brien bie Berlenhalsbanber haben will, die er auf vermeintlich fo schlaue Weife an fich felbst abgeschidt hat, fo wird er ben borgeschriebenen Boll auf biefelben entrichten muffen. Gine Erflärung ber Bermenbung gu berlangen, welche ber Colibatar für den Frauenschmud hat, find die Behör= ben nicht berechtigt, bagegen mag Frau Saines in Rr. 989 B. Mabifon Str., aus beren Leihbibliothet bas benutte Buch ftammt, ben jungen Geiftlichen fragen, wie er gu ihrem Gigenthum

Eine Schwefter bes jungen D'Brien fprach heute auf bem Bollamt por und melbete fich als Gigenthümerin ber tonfiszirten Berlen. Diefelben batten nicht als Salsbänder bienen follen, fendern als Rofenfrange für Gebet: wede. Ginen großen Geldwerth hatten biefelben nicht, man fonne bergleiden in Stalien für \$2 taufen; Die eigenartige Berpadung habe ihr Bruber nur ber Sicherheit halber wegen ber Berbrechlichfeit ber Berlen gewählt Fraulein D'Brien bezahlte ben Boll und barauf wurden ihr bie berbachti: gen Berlen ausgeliefert.

Berichleppung8=Zaftif.

Jeber Tag, welchen ber Aberglau: bens Dottor Dowie für feinen Beschäftsbetrieb gewinnt, ift ihm schweres Gelb werth; die Ginnahmen bes alten Biebermannes fteigen bei ben bielen Frei = Ungeigen, welche berfelbe er= balt, in's Unglaubliche. Seute Bormittag wurden bie beiben Untlagen, wegen beren Dowie geftern berhaftet worben war, bor Polizeirichter Ri= charbfon in ber Armorn gur Berhanb= lung aufgerufen. Der heilige Mann, gegen ben fie gerichtet find, hatte, bon seinen Anhängern umringt, lachend und fchergenb gewartet, bis bie Reihe an ihn tam. Er erbat einen Mufichub ber Berhandlung bis jum Donnerftag, ben, und beute werben biefe fortgefest. | und fein Gefuch murbe gemahrt-

Batterfone robe That.

Der fechtmeister Moufterv in Lebensaefabr.

Colonel Monftern ift ein alter Fechtmeifter, ber fich ber Landesfitte hat anbequemen muffen und feit Sahr= gehnten auch in ber Bortunft Unterricht ertheilt. Reulich Abends fag ber alte herr mit feinem Freunde Charles F. Schulg und feinem früheren Schufer M. B. Batterfon, einem Ungeftell: ten bon Armour & Co., im Freimau= rertempel friedlich im Rame'fchen Reftaurant beifammen. Die Unterhal= tung brehte fich felbstberftanblich um ben Faufttampf und feine Feinheiten. Patterfon brachte bie Rebe auf eine Finte, welche Monftern ihn gelernt hatte. "Diefer Sieb," fagte ber robe Batron, "wurde jeden anderen Mann als ben Colonel Monftern tobten." Dabei hatte Batterfen unvermuthet jum Schlage ausgeholt und feinen alten Lehrer mit boller Rraft bor bie Bruft geftogen. Getobtet bat nun ber Schlag ben Colonel gwar nicht, aber eine aratliche Unterfuchung ergab, bag herrn Monftern zwei Rippen über der Berggegend gerbrochen find, und baf ein Suftenanfall, welcher bie Mruch= enden einwärts treiben murbe, jeben Augenblick ben Tob bes Colonel per= unfachen tann. Berr Monftern fürchtet den Tod nicht so sehr, als ihn die Art und Beife feiner Bermunbung fchmergt. Falls ber robe Scherg Batterfons bie angebeuteten Folgen haben follte würden fich bie Behörben ohne Frage ernfthaft mit bem Berüber ber That beschäftigen muffen.

Geld in Daffe.

Es wird luftig auf's fommende Jahr ge-

Die Weftern Bant note Companh ft gur Beit mit bem Drud bon bubichen Unweifungen beschäftigt. Diefe Unweifungen, fie find auf Die Steuer= einnahmen bes nächften Sahres aus= gestellt und tragen bie landesüblichen Binfen, wird Kontroleur Wetherell in einigen Tagen auszufüllen begin= nen, und damit wird bie troftlofe Ebbe in ber Stadtfaffe ihre Schreden berloren haben. Die Stadt wird ein= fach fchon in biefem Jahre verwirth= ichaften, mas fie im nächsten erft einnimmt. Der Stabtrath, welcher bie Ginwilligung ju biefem Berfahren ber temotratifchen Borläuferin unferer jegigen Lotalverwaltung verweigert hat, ertheilte biefelbe ben herren Swift und Betherell ohne Sperren, und biefe Beiben halten fich jest für

Berr Betherell befürchtet nicht, baß Countnichreiber Knopf ber Stabt in Betreff ber Steuerumlage bie Schwie= rigfeiten machen wird, bon benen an anberer Stelle bes heutigen Blattes muthet, rührt bie Feinbfeligkeit ber Leute im Countngebaube gegen ihn baber, bag man ihm Gelüfte auf bie nachfte republitanifche Manors-Ranbibatur gutraut, obgleich er folche burchaus nicht habe.

Jest haben fie fic.

Dem fleinen Umor muß es geftern ganz besonders wohl zu Muthe gewe fen fein, als er bas rothbadige Menn= chen Liefe mit ihrem "Billem" - parbon, William Stoehrmann gludlich pereint hatte. Es war bies aber auch feine leichte Sache, benn bas arme Mä= bel war auf ihrer "Brautfahrt" bereits bis nach Quebec berichlagen worben, ohne "ihn" gu finben. Geftern endlich langte Schon-Mennchen mutterfeelen= allein auf bem Polt Str. Bahnhof an, boch war ber bofe Wilhelm wieber nicht ba, um feine "Rleine" in Em pfang gu nehmen. Da padte fcwere Wehmuth bas jungfräuliche Berg un= ferer armen Unna, und Tropfchen auf Tröpfchen rollte langfam bie Bausbadden herab, bis auf einmal Col. S. C. Brasbn, Bundes-Emigrantentom= miffar bas weinenbe Matchen eripahte. Er ging fofort auf Frl. Liefe gu und ftellte fich in höflicher Beife bem turg gubor erft gelanbeten "Grünhorn" bor, aus beffen Mugen bann aber bas ber flirte: "Nir verfteh" herborbligte. Gin Dollmeticher murbe herbeigeholt, und in wenigen Minuten lachte folch' belle Freude aus Schon-Mennchens Untlig. baß felbft ber alte Colonel mitfchmun: geln mußte. Wie fich nämlich beraus= ftellte, war bem Bunbes-Rommiffar icon bor einigen Tagen bon Quebec aus bie amtliche Bitte jugegangen, fich ber jungen Dame bei ihrem Gintreffen in Chicago annehmen und bann ihren "Billem" ausfindig machen zu wollen. Solches geschah felbstrebend, und noch bor Mittag enbete auch biefer fleine Liebesroman bamit, bag "Beibe fich

Das Wetter.

Bom Wetterburean auf bem Anditoriumibutm wird für die nachften 18 Stunden jolgendes Metter für Jilinois und die angrengenden Staaten in Aus-ncht gestellt: int Julinois und die angrengenden Staaten in Kusnche geicht:
Illinois und Indier; nördliche Winde.
Gür Adisconfin, Untere und Ober-Richigan wird auf deute Abend und morgen ichönes Wetter bei nordweitlichen Winden angefindigt.
Rissouri, Kanjas und Golorado: Wedericheintigt.
Rissouri, Kanjas und Golorado: Wedericheintigt.
Regen deute Abend: worgen im Allgemeinen ichdnes Wetter: nördliche Winde.
Jovo, Rebraska, Rimaejota, Süde und Kord-Lafota, Whoming und Montana: Im Allgemeinen ichdnes Wetter deute Abend und morgen; Winde mit betänderlicher Richtung.
Ju der oderen Secregion wird während der nich ken 24 Stunden im Allgemeinen schaues Wette-bei nördlichen Winden vorherrichen.
In Ghotago fiellt han der Temperaturstand Lit-unierem leiten Verfalle wie folgt: Eckern Chone Gubt 73 Grad, Mitternacht 76 Grad, bende Mor-gen um 6 libr 65 Grad und heute Mittag 69 Gradüder Aus.

Unbefriedigte Rengier.

Die Ausgrabungen im Souterrain des Bolmes'iden Baufes vorläufig eingestell:

Mehrere hundert Perfonen haiten fich heute Morgen bor bem ehemaligen Solmes'ichen Saufe, Rr. 701 63. Str., eingefunden, um ben Fortgang ber Musgrabungarbeiten gu berfol= gen. Ihre Reugierbe follte jeboch in teiner Beife befriedigt werben, ba bas Rellergeschoß bermagen mit gifti= gen Gasausbünftungen angefüllt mar, baß jeber Berfuch, Die am Samftag unterbrochenen Arbeiten wieber auf junehmen, als unmöglich aufgegeben werben mußte. Feuerwehr-Marichall Rennon gab felbft ben Befehl, bie Un= tersuchung borläufig einzuftellen, Da eine erneute Explosion gu befürchten ftanbe, fobalb man in bas Couter= rain ein Licht hineinbringen wurde. Man bermuthet, bag fich in ber Basleitung ein Led befindet, und In= fpettor Figpatrid hat in Folge beffen eine Ungahl Arbeiter angestellt, welde ben Schaben ausbeffern follen. Cobalb bas gefchehen ift, werben bie Musgrabungen fortgefett merben.

auch mahrend bes geftrigen Tages nicht muffig gemefen. Detettib Rorton bat in einer bunflen Rumpelfammer bes zweiten Stodwerfes ein etwa amangia Fuß langes Seil gefunden, beffen bei= be Enden in eine Schlinge auslaufen. Obwohl diefer Fund von jebem unparteiischen und bernünftigen Menschen als völlig belanglos betrachtet wer= ben muß, fo hat man trogbem fofort allerlei vage Bermuthungen aufgeftellt. Die Theorie einiger allgu eifrigen unb fenfationell angehauchten Poligi= geht nämlich bahin, baß biefem Stride Die ben Billiams'fchen Madchen umge= bracht und durch ben buntlen Fahr= ftuhlichacht in bas Erbaeichog binab= gelaffen worben finb. Dag biefer 3beengang bis auf Beiteres jeber Be= rechtigung entbehrt, ift für biefe finbi= gen Ropfe völlig nebenfachlich, ba es ibnen nur barauf angutommen icheint, fich wichtig zu machen und möglichft viele Genfationsgeschichten in bie Belt

3m Uebrigen ift bie Geheimpolizei

hinduszupofaunen. Sobald bie nachgrabungen in bem ominofen Rellergeschoß beendigt find, wird Infpettor Figpatrid auch ben großen Gasbehälter, ben Solmes im Jahre 1893 für feine Gas-Opera= tionszwede unter ben Geleifen ber Be= ftern Indiana-Gifenbahn an ber 65. Str. angelegt hatte, einer genauen Brufung untergiehen. Diefer Behalter ift jest mit Trummern und Schutt angefüllt, ba bie Bahngefellschaft ben Plat von Solmes angefauft und ihre Geleife einfach über benfelben bin= weggeführt hatte, ohne die Deffnung

völlig aufzufüllen. Die Polizei hat übrigens nach wie por ein wachsames Auge auf ben Sjausmeifter Batrid Quinlan unb beffen Frau, ba man annimmt, bag Beibe mehr über Solmes und feine lichtscheuen Thaten wiffen, als fie bisher verrathen.

Folgenfdwerer 3mift.

Der 16 Jahre alte John Donovan wird von einem Altersgenoffen erichlagen.

Mus geringfügiger Urfache gerieth gestern Abend an 30. Place ber 16 Jahre alte John Donovan in Streit mit einem jungen Mann, Ramens Samuel Goldberg, wobei er angeblich bon biefem einen furchtbaren Sieb über ben Ropf verfett erhielt. Der Getrof= fene brach bewußtlos aufammen und mußte fchleunigft nach feiner elterlichen Wohnung, Nr. 97 Forquer Str., transportirt werben, wo bie Merate bann einen gefährlichen Schädelbruch tonftatirten. Donoban's Buftanb ber: fchlimmerte fich im Laufe ber Racht, und heute Morgen ift ber Mermfte fei-

ner Berletung erlegen. Golbberg, beffen Eltern in bem Saufe Rr. 87 30. Place anfäffig finb, murbe gegen Mittag bon bem gur Marwell Str.-Station gehorigen Po= lizei=Lieutenant Umbrofe in Saft ge=

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpo?

Gretden bleibt veridwunden.

Trot aller Nachforschungen ift es ber Familie bes Dr. Carl Frifchtorn, bon Rr. 328 R. Paulina Str., bisher noch nicht gelungen, auch nur bie ge= ringfte Spur bon ihrer Tochter Margarethe ju entbeden, bie am 4. April borigen Jahres heimlich bas Eltern= haus berließ. Die junge Dame, welche eine gang borgugliche Ergiehung noffen hat, icheint fich mit ihrer Stiefmutter nicht fo recht zu bertragen ges mußt haben, mahrenb bon anderer Geite wiederum bermuthet wird, Dan eine fleine Liebesaffare, wobei ber Rame eines gewiffen Otto bon Riebel genannt wirb, hinter bem mufteriofen Berichwinden ftede. Bie bem auch unmer fei, Frl. Frifchtorn hat es bisher nicht ber Mühe werth gehalten, ihren um fie angftlich beforgten Eltern auch nur bas fleinfte Lebenszeichen bon fich au geben, wie weiterhin bie polizeilis den Recherchen foweit ebenfalls ohne jeden Erfolg maren.

Höchstwahrscheinlich hat bie junge Dame bei ihrem ausgeprägt felbftftanbigen Charafter irgend eine Stellung angenommen, um eben bollig unabhängig bazusteben.

Telegraphische Rolizen. Juland.

Ru Michita, Rans .. murbe Sonntagabend gegen 5 Uhr ein elettrifcher Strafenbahnmagen im Beifein von etwa 50 Menfchen von einem Räuber angehalten, welcher ben Ron= bufteur und ben einzigen Paffagier ausraubte und bann entfam.

- Das Boftamt bon Lapreffa, 15 engl. Meilen von Gan Diego, Cal. brannte nebft bem anftogenden Gpege= reigeschäft nächtlicherweile nieber, und in ben Trummern murbe bie Leiche ber Poftmeifterin Frl. Louife Schaef= fer gefunden.

- Die Gefdworenen in bem Bro-Beg gegen ben früheren Stadt-Un= walt Luscomb in Milwautee, welcher angetlagt mar, feinen Schwager Emil Sanger (Bruber bes befannten 3mei rabfahrers Balter C. Sanger) umge bracht zu haben, gaben ein auf "Richt fculbig" lautendes Berbitt ab.

- Großes Auffeben erregte in Monmouth, 3ll., bas Berichwinden bes Kontrattors C. M. Schaffers. Derfelbe hatte bor einer Boche Belb auf ber Bant erhoben, um feine Unge= ftellten zu bezahlen, und verschwand fura barauf fpurlos. Man fürchtet, baß er bas Opfer eines Berbrechens geworben ift.

- In ber Stadt Mexito find bie Badergefellen am Streit, hauptfachlich um bie Abschaffung bes Brauches gu erzwingen, wonach fie im Saufe ibret Urbeitgeber ichlafen muffen. Die Polizei berhaftete mehrere Mitglieder bes Streif-Musichuffes, weil fie in al-Ien Badereien Die Ginftellung ber Ur= beit berbeiguführen fuchten. Das Bublitum fteht auf Seiten ber Streiter.

- Bervorragende Raufleute in Luremburg haben ein Birtular berfandt, worin fie barauf aufmertfam machen, bag bie Tertil-Induftrie Mitteleuro= pas infolge gu ftarter Ronturreng unb Ueberproduftion bom Ruin bebroht fei. Ginen Muszug aus biefem wich= tigen Birtular hat ber ameritanische Sanbelsagent G. S. Murphy auch un

ferem Staatsbepartement überfandt. - In bem Orte Mart bei Baco, Ter., murbe bas haus ber Bittme bes Farbigen Bhillips burch eine Dnnamitbombe gerftort, 5 Berfonen murben getöbtet, und 2 andere töbtlich berlett. Das Attentat mar wieber ein Rapitel in einer Familien= und Raffenfehbe. Der Beige Urnold hatte ben Narbigen Phillips, und bes Letteren Sohn hatte bann ben Arnold umge= bracht.

Mustand.

- Das Parifer Blatt "Memorial Diplomatique" fagt, ber Bergog bon Sachfen=Roburg=Gotha werbe im nächften Ottober abbanten.

- 3mifchen Berlin und Roln fand ein Brieftauben-Bettfliegen fratt. Die fiegreiche Taube legte Die Strede in acht Stunden und brei Minuten gu-

- Seute murbe in Berlin eine Musftellung californifcher Erzeugniffe eröffnet. Manche find ber Meinung, bak biefe Musitellung einen etwas un= foliben Charafter habe.

Fürft Bismard ift gegenwärtig ziemlich ichwach, jeboch frei von Schmerzen. Er hat auf ben Rath feines Argtes Dr. Schweninger ben Befuch bes Berbanbes beutscher Inge nieure in Friedrichsruh abgelehnt.

- Der ruffische Untheil ber chine= fifchen Rriegsentichabigungs-Unleihe, gum Betrage bon 80 Millionen Dol= lars, ift in St. Betersburg fünfmal und in Paris fünfzehnmal überzeich=

net worben. - Rach bem gewerblichen Benfus beträgt bie Bevölterung ber Stabt Berlin gegenwärtig 1,616,381, nach ben' Aufnahmen bes bortigen ftabti= fchen Bureaus bagegen 1,734,239

Geelen. - Zu Wisby in Schweben fpielte jungft bas Orchefter auf ber Jacht "Sobengollern" ein Schifferlied, gu welchem Raifer Wilhelm ben Tert ge= bichtet, und welches Graf Philipp au Gulenburg in Mufit gefett hatte.

- Giner Melbung bes Wiener Frembenblattes" gufolge foll an ben angeblichen Siegen ber magebonischen Aufständischen über türtische Trup= pen gar nichts, und foll Mues in Magebonien noch beim Alten fein.

- Die Gingeborenen bes Diftriftes Sihing Fu follen gegen Die Chinefen rebellirt und die Gtabt Suanhouftin eingenommen, und ber dinefifche Gouberneur und feine fammtlichen Ungehörigen follen Gelbftmorb begangen haben.

In ben Bergmerts Diftritten bon Rheinpreußen ift man einigerma= Ben beforgt barüber, bag ameritanifche Stahlblode nach Ruhrort und ande= ren rheinischen Plagen auszuführen beginnen.

-In Berlin wurde am Freitag bie Feier ber Deforirung ber im beutschfrangofifchen Rrieg von ben Garbetruppen benutten Nahnen mit großem Gepränge abgehalten, und auch andermarts in Deutschland haben Studentenberbanbe und viele andere Bereine ben Tag befonders gefeiert.

- Wie man aus Berlin melbet, wird ber erholungsbedürftige Graf b. Rottenburg (Schwiegerfohn bes verftorbenen früheren ameritanifchen Gefandten Gir Walter Phelps) nicht wieber in bas Umt bes Unterstaatsfefretars eintreten, aber im April n. 3. eine andere hohe, obgleich weniger aufreibenbe Stelle erhalten.

- Aus Berlin wird gemelbet: Auf Befehl bes Unterrichtsminifteriums ift eine beutiche Ueberfegung bes Bertes bon Rapitan Mahan (bon ber ameritanifchen Flotte) über "Die Seemacht in ber Beschichte" angefertigt worben. Das Mert ift auf Roften ber Regierung erfchienen und wird ben Bibliothefen aller boberen Lehranftalten Doutschlands einverleibt werben.

- Wie man bort, wollte Raifer Wilhelm jungft, als er bon bem Morbe Attentat auf ben bulgarifchen Er-Bremierminifter Stambulow bernahm, fofort von Schweben nach Deutschland gurudtehren. Doch murbe er fchlieflich ju ber Ueberzeugung berebet, daß feine ichleunige Rudtehr bei bem jegigen aufgeregten Stanbe ber Politit eher von nachtheiliger, als von bortheilhafter Wirfung fein tonne.

- Bu Brur in Bobmen find infolge einer geheimnigvollen Bobenfenfung zwölf Säufer vollständig vom Erbboben berichlungen worden. Bum Glud fcheint Riemand babei umgetommen zu fein, obwohl noch 10 Berfonen nach ben legten Berichten vermißt werben. Man fürchtet, baß noch mehr Saufer verfinten werben. Die Waffer= und die Gasleitung find

- Mis ber Ronig bon Belgien ausgans ber Woche in Begleitung ber Bringeffin Clementine gur Gröffnung ber Musftellung in ber Bruffeler Borftabt St. Giles fuhr, lief eine Angahl Sogialiften hinter feinem Wagen ber unter bem Ruf: "Nieber mit ber neuen Schulvorlage". Much murben Erem= plare eines Aufrufes gegen biefe Bor= lage in ben Wagen bes Ronigs ge= worfen. Die Polizer trieb bie Leute auseinanber.

- Die neuesten Berichte über bie Ergebniffe ber britifchen Barlaments= mablen melben bie Ermahlung von 295 Ronfervativen, 48 liberalen Unio= niften (aufammen alfo 343 Regie= rungsanhänger), 98 Liberale, 51 Dc= Carthpiten, 7 Parnelliten und 2 Arbeiterparteiler (gufammen alfo 158 Oppositions-Unhanger). Es find auffallend viele Afte von Brutalität mahrend biefer Wahlen borgetommen.

- 25.000 Beteranen bes 70er Rrie= ges (einschlieflich ber bon Amerita fommenben) haben bie Absicht angefündigt, an ben Bebachtniffeften und ben Befuchen ber Schlachtfelber um Met berum theilzunehmen. Raifer Wilhelm wird Mitte Ottober in Met eintreffen und weiterhin auch bas gu Ehren feines Grofpaters bei Borth gefette Dentmal enthüllen. Er hat auch beftimmt, baß 600 Bfund frangofiichen Ranonenmetalle (bon erbeuteten Gefdugen) gur Unfertigung bon Dentmungen für bie Beteranen per= wendet merben follen.

Bofalbericht.

Gin Memter-Mafter.

Die Methode des Prafidenten findling vom Liorthwest Bebrew Republican Club.

herr U. C. Findling ift Prafibent bes Northweft Sebrew Republican Club, der judifche Mitburger aus fieben Wards ber Nord= und ber Nord= meitseite umfaßt. Berr Findling murbe im porigen Sahre auf bemofratifches Betreiben wegen angeblicher Dogeleien bei ber Naturalifirung bon Muslandern berhaftet, wegen Man= gels an Beweifen aber ehrenvoll frei gesprochen. Bu feiner Entschädigung murbe ihm bon Er-Coroner Bert eine Stelle als Schliefter im County=Be= fangnif perfcafft. Die Mitglieber feines Klubs behaupten, hat herr Icher hat er auch gang erträgliche Beichafte gemacht, aber feine Runben flagen, er habe fie nicht gufrieben ge= ftelli. Da ift g. B. herr U. C. Feis genbaum bon Nr. 590 Paulina Stra-Be. Derfelbe hat Herrn Findling \$25 bezahlt, in ber Erwartung bafür eine Unftellung im ftabtifchen Dienft gu erhalten. Geine Erwartung ift getäuscht worben. Da ift ferner Berr Benry Jacobson von Nr. 674 Baulina Stra-Be. Derfelbe hatte ben Chrgeiz, ein Mitglieb ber Obrigfeit werben gu wollen, und zwar als Polizift. Er ließ fich bas \$50 toften, aber Herr Findling, ber für biefe Summe feinen Bunich erfüllen wollte, hat nicht Wort gehalten. herr henry Siegel von Mr. 62 Macedonia Strafe hatte burch bie Bermittlung des Herrn Findling wirtlich eine Unftellung bei ber Stabt er= halten, und amar als Roblenschaufler in ber Bumpftation an 99. Strafe. MIS herr Siegel fich aber weigerte, bon feinem Gehalt monatlich \$10 gum Wohl und Beften ber Partei an Berrn Findling abzugeben, ba wurde er feines Umtes fchleunigft wieder enthoben. Alle biefe und noch andere Transat=

tionen tamen am legten Donnerftag in einer Sigung bes genannten Rlubs Sprache. Stadtschatmeifter Bolf, herr hert und der hilfs-Sheriff Lange maren als Schiebsrichter eingelaben worben, aber herr hert rieth im Ramen bes Rollegiums, Die Beschwerbeführer möchten fein Ge= räusch machen, benn folches fonnte ib= nen nichts nügen, ber Partei aber wurde es schaben. Wie lange herr Findling fein Chrenamt als Rlub= Brafibent noch betleiben wird, ift un=

Badeanftalt im Lincoln Part.

Gine Befanntmachung ber Lincoln-Bart-Rommiffare befagt, bag bie nördlich bom Daily=Rems=Sanita= rium errichtete Babeanftalt bom nach= ften Donnerstag ab für erwachfene Befucher geöffnet fein wird. Fünf Tage in ber Boche find für bie mannlichen Babegafte beftimmt, mahrenb gwei Tage, ber Donnerftag und Samftag, für Frauen und Mabchen refervirt bleiben follen. Der Babeplat ift mit Untleibegimmern und allen Bequem: lichteiten, bie man bernünfiger Beife erwarten barf, ausgestattet. Die Tiefe bes Baffins variirt amifchen 4-10 Fuß. Dem Gutbunten bes Babeauf febers bleibt es überlaffen, ob Rna: ben und Mabchen, welche bes Schwim mens fundig find, jugulaffen find ober nicht. Der Frei-Babeplat für Rinber ift bekanntlich schon etwa zehn Tage eröffnet und erfreut fich eines lebhaf

ten Zuspruchs.

Rum Tode verurtheilt.

William Johnson der Ermordung des Sifder Louis Klant fonldig befunden

Der 22jährige Farbige William alias "Mutton" Johnson, welcher in ber verfloffenen Boche wegen Ermorbung bes Fifchers Louis Rlant por Richter Reeln prozeffirt wurde, ift ani Samftag Nachm. bon ben Gefchworenen nach nur zweiftunbiger Berathung gun: Tobe burch ben Strang verurtheil! worben. Damit wird ein Berbrechen feine Guhne finben, bas gu ben fcheußlichften Greuelthaten gahlt, Die feit langer Zeit in Chicago berüht worben find. Der greife beutiche Fifcher Louis Rlant wurde befanntlich in ber Nacht bom 24. gum 25. Mai b. J. auf bem Nordpier bon einer Schaar jugenbli= cher hoodlums angegriffen und, mahrend er fich bie Banbe bom Leibe gu halten verfuchte, burch einen Deffer= ftich auf ber Stelle getobtet.

In beredter Beife hatte Silfsftaats anwalt Bottum, als Bertreter ber Unflage, in feinem Schlufplaiboner ba= rauf hingewiesen, wie es gerabezu un tentbar fei, bag ein junger Buriche bon bem fräftigen Körperbau bes Ungeflagten ben nahezu 70jährigen Rlant aus Nothwehr erftochen haben folle. Der Redner beschloß feine Argumente mit ben folgenben Worten: "Daß es fich hier um einen Morb handelt, wie er brutaler mohl felten verübt morben ift, tann teinem 3meifel unterliegen. Denfen Gie fich, meine herren Ge= ichmorenen, einen greifen Gifcher, ber nach bes Tages Laft und Muhe in feiner armlichen Sutte ausruht, in ber ficheren Erwartung, bag er fich in ei= nem wohlgeordneten burch Boligei und Befete geschütten Gemeinmefen unbeforgt um feine Sicherheit nieberlegen fonne. Da wird er bon einer Banbe junger Strolche angegriffen, Die getommen find, ihm feine Fifche gu fiehfen, und gwar um jeben Breis, auch wenn es ein Menfchenleben toften folle. Alls ber Ueberfallene fich gu ber= theibigen fucht, wird er ohne Gnabe niebergeftochen. Das ift bas Berbrechen. bas und porliegt. Wie nun ber Ungeflagte in brutaler Weife bem alten Wischer bas Leben genommen hat, fo sollte nach Gottes und Menschen Ge= fet auch er mit bem Leben für bie Frevelthat bugen."

Muf Die Geschworenen machte biefe Unsprache augenscheinlich einen tiefen Ginbrud, mahrend bie Bertheibi= gungsrebe bes Unmaltes Lyttle ihre Wirtung bollftanbig berfehlte. Gein Sauptgewicht legte Berr Enttle auf ben Umftanb, bag ber Angeflagte er= wiefener Magen mit Rebolber und Meffer bewaffnet gewesen war. Er würde alfo, falls es fich um eine be= absichtigten Mord gehandelt hatte, zweifellos ben fichereren Weg eingefolagen und ben Fifcher niebergefchof: fen haben. Schon hieraus muffe beutlich hervorgehen, baf bas Motiv ber That in Rothwebr zu fuchen fei. Johnfon fei bon bem alten Manne ftart be= branat worben und habe erit bann bon bem Deffer Gebrauch gemacht, als ihm fein anderes Mittel übrig blieb, um fein eigenes Leben gu ber=

theibigen. Redner plaibirte jum Schlug auf bollige Freifprechung. Damit hatten Findling fich mit biefer Berforgung | bie Berhandlungen ihr Enbe erreicht, nicht genügen laffen, fonbern er hat und bie Befchworenen gogen fich gur fich als Memter-Matler aufgethan. Als | Berathung gurud, beren Refultat beingegeben worben ift. Der bon ber Bertheibigung geftellte Un= trag auf Gewährung eines neuen Brozeffes bürfte schwerlich irgend welchen Erfola haben.

Das County-Gefananif beherberat fomit gur Beit grei Tobes-Randibaten, ba außer Johnson auch ber 3ta= liener Gilberio Borelli, ber Morber feines Landsmannes Dominit Parenti, am letten Samftage bon RichterStein gum Tobe am Galgen verurtheilt mor= be'n ift.

Berlangt \$10,000 Schadenerfak.

Der Maler Francois be Babny hat bie "Chicago Times" wegen eines an= geblich im höchften Grade beleidigen= ben Urtifels, ber am 1. November 1894 in bem genannten Blatte erichienen mar, auf \$10,000 Schabenerfat berflagt. In bem betreffenben Artitel war gefagt, bag be Bagny ein Schwindler erfter Gute fei, ber ichon manches unerfahrene Mabchen burch Beirathsberfprechungen betrogen und in feine Schlinge gelodt habe. Muger= bem hatte ber Bericht ermahnt, bag ber angebliche "Graf" ein Geschäft baraus mache, Auftrage für Bergrößerung pon Bhotographien angunehmen und bas Gelb einzuftreichen, obwohl biefe Aufträge niemals ausgeführt worben

Der Wein ift eingetroffen. Für bie fcmäbifche Bevolterung Chicagos und alle Freunde eines "gu= ten Tropfens" burfte es eine bochft erfreuliche Rachricht fein, bag ber Wein für bas Cannftatter Bolfsfeft gludlich eingetroffen ift. Fünf Biertelftud Nedar-Riesling, Jahrgang 1887, bireft aus bem foniglichen hoffeller in Stuttgart importirt! Das ift in ber That eine verlodenbe Ausficht, zumal bie Meiften icon aus Erfahrung mif= fen, wie trefflich biefer "tonigliche" Bein munbet. Das Weft felbft wirb wie üblich in Ogbens Grove ftattfinben, und amar am 18. und 19. Muguft. Die Borbereitungen für baffelbe find bereits lebhaft im Gange unb berfprechen wiederum einen durchichlagenben Erfolg.

* Rechtsanwalt Wilhelm Bode, wohnhaft Rr. 520 La Salle Abe., hat im Superior-Bericht gegen feinen Rachbar John &. Jelte ein Ginhaltsberfahren eingeleitet, um benfelben gu verhindern, bei bem Reubau feines Saufes die Pfoften bes beibe Grund= ftude von einander trennenben Baunes burchAusgrabungen gu lodern und bie Grasanlagen unter Schutt gu begra-

Arbeiter-Angelegenheiten.

Beamtenwahl ber Trade & Sator 21ffembly und der Labor Congres.

Die Barbiere und ihre Sonntagsruhe.

Die Trabe & Labor Uffembly er= mablte in ihrer geftrigen Berfamm= iung neue Beamte. Prafibent Grabn wurde mit 33 Stimmen gegen 29 für Elbertin wiebergewählt, und bie an= beren Memter murben befett wie folgt: Bige-Brafibent, Schriftfeger Frant A. Ribb, als Delegat ber Phoenig Feberal Labor Union; Protofollführer, Ri= cholas Crofland, bom Berband ber Biegelftreicher; Finang-Geltetar, 3. Di. Wilen, bon ber Franklin-Union ber Prefleute; Schapmeifter, P. G. Jenfen, bon ben Schneiber; Ord= nungshüter, G. Ragen, von ben Maurern; Mitglieder bes Muffichtsrathes - A. D. Engliff, ben ber Union ber Gier-Inspettoren; Fannie Jones, bon ber Union ber Schuhmacher; L. Schlecht, bon ber Brauer-Union.

Das Defizit, welches bei ber patrio= tifchen Teier bes Bierten Juli erzielt worben ift, gab Unlaß gu einer charaf= teriftifchen Debatte. Brafibent Graby berlangte bas Recht, ein Brufungsto= mite mit ber Brufung ber Bucher und besonbers mit ber Sichtung ber bom Bergnügungs=Musichuß eingereichten Belege über gemachte Musgaben gu betrauen. Graby führte gur Begrun= bung biefer Forberung aus, er wolle fefigeftellt haben, bag wenigftens er nichts mit ben finangiellen Rrummhei= ten innerhalb ber Organisation qu thun habe. Delegat Richard Bowers machte geltenb, es fei außer Ordnung, mas ber Prafibent ba fage, Bige-Brafibent Ribb, ber Borfigenbe, mar jeboch anderer Meinung. Der Rellner 2Bm. Jones gerieth in große Aufregung über Die Musficht,es tonnte ein Brufungsto= mite ernannt merben: mogu babe man benn einen Auffichtsrath, fragte er. Darauf hatte Delegat Barper als Mit= glied bes ausscheibenben Aufsichtsra= thes Folgendes zu erwidern: "Gines bon ben Mitgliebern, D'Connor, mar blind, bas zweite, eine Frau, erfchien nicht gu ben Sigungen, und mir felber, bem britten Mitglieb, ift bon Gefretar Groves bedeutet worben, ich allein hat= te gur Prüfung ber Bücher und Belege fein Recht." - Der blinde D'Connor appellirte nachträglich gegen Ribbs Entscheidung ber Power'schen Orb= nungsfrage an bie Berfammlung, und biefe entschied, es follte fein Brüfungs=

tomite ernannt merben. -Ueber bie Feier bes Arbeitertages berichtete Delegat Ribb, bag es am zwedmäßigften fein wurde, fich mit b.m Labor Congreß auszuföhnen und bie Feier gemeinfam gu halten. 3. 3. McGrath ftellte einen entfprechenben Untrag, und berfelbe murbe angenom= men. - Der Musichuß für Gefenge= bung murbe beauftragt, bei'm Stabt= rath bahin ju arbeiten, bag bie Beschäftigung bon Frauen in Wirthschaften verboten wirb.

Die Beamtenwahl bes Labor Congreß hatte folgenbes Ergebnig: Brafibent, Guftav Mohme bon ben Baufcreinern; Bige-Prafident, Unton Engel pon ben Rolfterern: Protofollfiibter, G. J. nicholfon, bon ben Bigar= renmachern; forrefp. Gefretar, Geo. Maus bon ben Badern; Schagmeifter, 3. Abel bon ben Rleibermachern; Orb= nungshüter, A. J. Wolffohn, bon ben Bigarrenmachern. - In Bezug auf Die Feier bes Arbeitertages fprachen mehrere Rebner in ben ichariften Musbruden gegen ein Zusammengehen mit ber Trabe & Labor Affembly, beren Führern gewerbsmäßiger politifcher Schacher borgeworfen wurbe. Es mur= be beschloffen, bie Barabe gemeinfam mit bem Baugewertschaftsrath zu ber= anitalten und am Abend eine Maffenpersammlung im Auditorium abzuhal= ten, in welcher Reir Sarbie bon Lonbon und ber alte John Swinton bon new Dort fprechen follen.

Bom Sauptquartier ber American Feberation of Labor in Indianapolis ift bem Congreg ein Formular für bas Aufnahmegefuch zugestellt worben. Brafibent Mohme und ber Delegat M. M. Jacobs murben beauftragt, nach Indianapolis zu reifen und bort nicht nur bie Aufnahme bes Labor Congreß fondern auch die gleichzeitige Musftogung ber Trabe & Labor Affembly gu betreiben.

Die für Conntagerube begeifterten Barbiere hielten geftern wieder eine Berfammlung in Uhlichs Salle ab. Brafibent Son berichtete über ben boll= ftanbigen Erfolg, welcher auf ber gangen Linie erzielt morben fei. Es murbe beichloffen, ben Gieg burch Beranftaltung eines großen Bifnits gu feiern. 3. C. Meyer, Er Brafident der Internationalen Barbier-Union, hielt eine mertwürdige Unfprache an bie Berfammelten. Als Feinde in ben eigenen Reihen bezeichnete Rebner "bie Fünf-Cents-Barbiere, Die weiblichen Barbiere und bie unmiffenden Muslander unter ben Barbieren". Diefe, meinte Berr Mener, mußten befampft merben. Die Barbiere miigten fich organifiren und barauf hinarbeiten, bag ihrem Beruf gleicher Rang eingeräumt werbe mit anderen gelehrten Berufen, nam= lich benen ber Mergte und ber Abvota= ten. - Die Musführungen bes herrn Mener murben recht beifällig aufgenommen.

Beute an Bapf!

In nachftehenben Blagen The Beter Sand Brn. Co's. "Würgburger", gebraut von reinem importirten beutfchen Sopfen und Malg: "The Juinois", 75-77 Randolph

Bm. S. Jung, 106 Ranbolph Str. John Fehn, 121 R. Clart Str. Fred Schollenberger, 367 G. Dis

vifion Str. Guft. Bable, 183 G. Rorth Abe. Abolph Fifcher, 501 R. Clart Str. Jos. Scherer, 1285 R. Clart Str.

Befte und Bergnügungen.

Sidele Wiener.

Als heute Morgen ber biede,, Rachtwächter" in DeBerges Grove icon wieder einmal benAnbruch einer neuen Stunde berfunbete und bet blaue Montag fich ichon längft ben Schlaf aus ben Mugen gerieben hatte, ba padte "Frau Ugnes Schmelghuberin" allgemach ihren "Selchwaaren-Berichleiß" aufammen, herr "August Mehlmurm" that ein Gleiches mit feinen Bregeln und auch bas bubich: "Fraulein Mirgi Stifabores" fcbloß behabig ihre "t. t. Tabat-Trafit" mit ben famofen "Glimmftengeln". Rur ber im hintergrund gelegene "Efter= hagh=Reller", allwoMundichent Schie= ped "G'Sprigten" und fonftige Soch= genüffe vergapfte, hielt noch ein tlein wenig jum Wohl und Beften ber trodenen Rachzügler auf, bann aber wurde auch hier endlich Feierabend gemacht und bamit war fo ungefahr beim erften Sahnenfchrei bas Ult-Wiener Commerfeft bes Gefelligfeits= Bereins "Donau" in erfolgreichfter Beife gum Abichluß gebracht. Weit bem ftolgen Bewußtfein, ben Befuchern einen wirflich angenehmen Tag nach heimathlicher Art geboten zu ha ben, fonnten fich alsbann bie Arrangeure, bie Berren Baul Fifcher, Robert Galtiel, Alexander Tininer, M. Deutsch, R. Mautner, J. N. Schi= ped und Abolph Seller, ruhig in Morpheus Arme legen.

Mit biefer erften Festlichfeit hat fich ber Berein "Donau" recht portheilhaft beim größeren Bublifum eingeführt und gleichzeitig ben Beweiß erbracht, bag in ihm echt Wiener Leben pul= firt. Die herzige Gemuthlichfeit, welche nun einmal ben Gohnen und Tochtern ber alten Raiferftabt innewohnt, berlieb auch biefem Commerbergnugen einen eigenartigen Reig, und felbft ber .fantigere" Norbbeutiche, ber in eingelnen Eremplaren auf bem Feftplag bertreten war, mußte an ber "Sag feine bolle Freude haben. Schon bie außere Umgebung rief frohe Feftftim= mung herbor. Der Garten mar mit fchwarg-gelben Fahnchen und bunten Lampions recht hubich beforirt worben, und wohin bas Auge auch nur bliden mochte, ftieg es auf Biener Spezialitäten. Dort ließ beifpiela= meife bas "Sieberinger Bruenbl" feine Wunber wirten; nicht weit babon fah man bas "Stanbl" ber "Frau Cophie Bimpernus bom Nafchmartt", mahrend auf einer reigenben Bolfsbuhne ber biesmal allerbings barfenlofe "alte Muguftin" vom "fueffen Löchl" im Berein mit bem unübertrefflichen Raindl feine "Gftangeln" loslieg. Much an Boltsfpielen aller Urt fehlte es nicht. So errang fich Frau Frieba Rurg beim Wettlaufen ben erften Breis, während Berr Biermann beim "Wettschwähen" bie Berbienftmebaille 1. Rlaffe zugefprochen erbielt. Und bann erft bie pridelnbe Tangmufit à la Straug und Lanner! Bon ben fefchen "Mabl'n", bie an= mefend maren, gar nicht gu reben! Rurzum:

"Wiener Leben, Wiener Blut, Beibes heiter, beibes gut."

Arbeiter : Unterftutungs : Derein von Mord Chicago. Unter ben Aufpigien feiner Groß= beamten feierte geftern ber Arbeiter= Unterftütungs-Berein von Nord-Chicago in bem hubichen Lubwig'ichen Sommergarten an Clybourn, nahe Webfter Abe., ein gut befuchtes Bifnit, bas gegen Abend gu einem Com= mernachtsfeft murbe. Die attiben Theilnehmer an ber Beranftaltung berfammelten fich fcon um 10 Uhr Bormittags bei ber Bereinshalle, an ber Ede bon Gebgwid und Bladhamt Str., und rudten bon bort aus in eis nem ftattlichen Buge burch Gebawid, Divifion und Larrabee Str., Rorth Abe., halfted und Willow Str., Shef= field, Garfield, Racine und Bebfter Abe., nach bem Festplat, wo fich im Laufe bes nachmittags auch ihre Fa= milien einfanden. Rein Migton forte bas gemüthliche Bufammenfein, und als enblich bie porgerudte Beit gum Scheiben mabnte, ba mar bas Banb. welches die Mitglieber bes Unterftut ungs=Bereins mit einander perknüpft wieber fefter gefchlungen.

Rafche und

anhaltende Auren nach bem Gebrauch von . .

St. Jakobs Oel.

Rhenmatismus.

Re. 65 4te. Avenue, Rem Dorf. 36 litt vier Monate lang Die beftiaften rheumatifden Echmergen und mar nicht im Stante ein Glied obne ftarfe Comergen ju bewegen. 3ch gebrauchte Ct. Jatobs Del und in furger Beit mar ich gebeilt .-R. E. D. Tichborne.

Schmerzen im Ruden.

Berr Thomas &. Dogan, Polizei-Gergeant, 205 Caftle. Etr., Baltimore, Mr. fagt: Deine Frau litt fünf bis feche Jabre an Gomergen im Ruden. Gie fonnte feine Linberung erhalten bis fie St. Jafobe Del gebrauchte, meldes fie in furger Beit wieber vollftanbig berftellte.

Berrenfungen.

802 Bplie-Avenue, Pitteburg, Da. Giner meiner Arbeifer fiel von einer Leiter und verrenfte und quetfchte feinen Urm in folimmer Beife. Er gebrouchte Et. Jafobs Del und mar in vier Sagen gebeilt .- Frang E. Goelg.

Reuralgie.

Booneville, Mo . - 3d litt an ben beftigften neuralgifden Comergen im Ropfe fogar meine Mugen murben angegriffen Die erfte Anmenbung bon Gt. Jatobe Det brachte fofortige Befferung .- S. Dt. Clarf.

Berhanquiftbolle Carambolage.

Sechs Perfonen entgeben nur mit fnapper Noth einem traurigen Geschick.

Un bet Gde pon Lerington Abenue und 63. Str. tollibirte geftern Bormittag ein leichter Expregwagen, in bem fechs Conntags-Ausflügler fagen, mit einem elettrifchen Stragenbahngug, wobei bie Infaffen um Saaresbreite germalmt worden maren.

Die namen ber theilweise ernftlich Berletten find: Mar Denchel, 29 Jahre alt, bon Rr.

5015 Carpenter Str., Schnittwunden am Ropf und ichmergliche Sautabichurfungen am gangen Rorper.

Frau Martha Denchel, 26 Jahre alt, hautabichurfungen an ber linten Geite und an ben Beinen. Billie Denchel, 3 Jahre alt, flaf-

fende Schnittwunden am Ropf und im Geficht, sowie schmerzliche Hautab= fchürfungen. Balter Denchel, 5 Jahre alt, eben-

falls an Ropf und im Geficht verlegt. Frau Roja Reth, 45 Jahre alt, bon Dr. 5026 Carpenter Str., Schnitt= munben an Ropf und folimme Saut= abichürfungen.

Barbara Reth, 14 Jahre alt, in gleicher Beife berlett. Den Berungliidten murben fofort

in einer benachbarten Apothete argtli= che Silfe gu theil, worauf fie im Boli= gei=Umbulangmagen nach Saufe be= forbert murben. Ernftere Beforgniffe werben indeß für fie nicht gehegt.

Denchel, ein Erpreffuhrmann, woll te mit feiner Familie eine Musfahrt nach bem Jadion Bart machen, als rlöglich an Gingangs ermähnter Stelle ber elettrifche Strafenbahngug Rr. 791 hinter ihm ber berangefauft fam. Im nächsten Moment, ehe Denchel Zeit fand, auszubiegen, erfolgte auch icon ber Unprall, mobei ber Erpregmagen mit giemlicher Bucht auf Die Geite ge: Schleubert wurde und umfippte. Bum größten Glud fielen bie armen Leute nicht bireft auf bas Bahngeleife, ba sonft ohne Zweifel ber Berluft bon Menfchenleben gu beflagen gemefen mare.

Gine genaue Untersuchung bes Un: falls ift fofort eingeleitet worben.

Barum werben mande Menider gelb?

Sie brauchen feine Antwort auf Dieje Rathielfrag. inguididen. Bir wiffen, bag Sie miffen, big Men ben gelb werben, wenn fie gu viel Balle haben. Mit anderen Worten, wenn ihre Leber nicht orrentich funftionirt und ibre Gingeweide becftopit feit 3bre Saut und ibre Angapfel nehmen bana feine Durchaus ungerechtfertigte "Unnahme") eine fajean: Durchans ungerechtfertigte "Annahme") eine jajeangelbe Farbung an, ibre Junge felbft im Dochjomerte
einen pelgartigen Belag; ftechendee Schnetz mater
bem rechten Schulterblatz und unter ben Rippen erinnert fie, daß dort ein untliebfamer Gaft fein Abefen
treibt. Benn nun ein von diesen Uebeln geblagter
Unglidswurm Bernanft annimnt und jefort Sofetters Magenbitters gebrancht, wird ihm von jein nen Schnetzen tolch gebolfen jein. Dartietbigfeit, Biliofität, Malaria, Berdaungsbeidwerden, Abrumazismus, Rentagie und alle Blafens und Rieren leiben raumen vor diesem unvergleichlichen Sausmittel unweigerlich das feeld über es muh regelmäßig gebraucht werben. Das Rezept lauter: Deels
mal täglich ein Meinglas voll.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenben Grundeigenthums-Heberfragungen i ber Gobe von \$1000 und barüber wurden amt-

h eingetragen:
A. 42. Court, 200 Fuß fübl. von Linden Ave.,
Greenwood an E. Gigmart, \$1,000.
Hamilton Ave., 25 Guß nordt von School Str.,
Bammann an E. Saigmann, \$1,800.
Retwoort Kve., 516 Guß well. von Hafted Str.,
D. Birn an B. M. Blue an J. 3, Relly,
Ludy, Court, M. Blue an J. 3, Relly,
Ludy, Cond.

1,000. Estimolina, 25. M. Blie an I. J. Relby, Colon Ave., & Profession Ave., & Logginger an I. Punge, \$2,500. Balbierary Ave., 182 Sub mores, by American Delicates, A. E. Lister an R. Rapelgi, \$1,500. Scancisco Ave., 125 Sub libit, von Armitage Ave., & R. Barnes an E. W. Swidel, \$2,750. Garroll Ave., Nordwelließe Z. 45. Ave., D. D. R. Barnes an G. 28. Inividual \$2,750.
Garroll Abr., Nordwehrsche & 45. Abre., D. Tocker an 3. Broderid, \$1,800.
Bart Abre., 40 July well, non Aincoln Str., C. 2. 28 linus an X. Stanton, \$7,000.
This are the first and the first and the first and Str., G. 28 linus an X. Stanton, \$7,000.
This are the first and the first and the first and Str., G. 28 linus an K. A. Stanton, \$7,000.
This are the first and bettle on A 42. Abre., X. 2. 2. Inith an G. Illicid, \$1,325.
Alimore Str., 75 July well, won Z. 42. Abre., X. 3. Initia an G. Illicid, \$1,325.
Alimore Str., 27 July well, won California Abr., R. S. 28 leor an A. Barter, \$2,000.
Bincher Abr., 14 July nord, won Bolf Str., R. G. Dubley an M. G. Swader, \$1,500.
R. O. Str., 26 July off, non Robey Str., R. Repentation an G. G. Geburg, \$10,000.
Annout Abr., 200 July off, nord, won 32. Str., M. G. Stripte an M. Medviek, \$6,000.
Armout Abr., 200 July off, won 32. Str., M. G. Stripte an M. Medviek, \$2,000.
Chamblain Abr., Subolf-Gde 48. Str., T. Smith an G. G. Shanfland, \$2,000.
Bincenaes Abr., 95 July observed \$1,000.
July Barte an D. R. Subber, \$1,000.
July Barte an D. R. Subber, \$1,000.
July Barte an D. R. Subber, \$1,000.
July Barte an D. S. Bonder, \$1,000.
July Barte an D. S. Bonder, \$1,000.
July Barte an D. S. Bonder, \$1,000.
Armout Abr., 200 July north, won 50. Str., 3. M. Brate an D. S. Bonder, \$1,000.
July Barte an D. S. Bonder, \$1,000.
July Barte an D. S. Bonder, \$1,000.
Armout Abr., 200 July north, won 70. Str., 3. R. Tenton an B. J. Gaton, \$7,000.
Tenns Adv., 231 July north, won 73. Str., R. R. Obers Str., 231 July north, won 75. Str., 3. R. Tenton an R. Royweit-Gde 62. Str., M. R. Gervan an D. C'earn, \$1,000.
Genus Ave., 231 July north, won 75. Str., 3. R. Colons Ave., 231 July north, won 75. Str., 3. R. J. C. Str., 231 Dunning an 3. Dalabut, \$1,750.
Genus Ave., 231 July north, won 75. Str., 3. R. J. C. Str., 231 Dunning an 3. Dalabut, \$1,750.
Genus Ave., 231 July north, won 75. Str., 3. R. J. C. Str., 3. R 45. Abe., S.

Green Str., 200 Juk nord, von 73. Str., R. R. Hoverst, R. R. Hoverts, R. R. Hoverts, R. R. Hoverts, R. R. Hoverst, R. R. Hoverts, R. R. Hoverst, R. H. Hoverts, R. L. Hover

Bau-Grlaubniffficine



Lowen-Driffinge.

Mollie, Die Berg=Löwin im Lincoln= Bart, erhielt geftern Abend noch fpat Beiuch pon ihrem Rachbarn bem Storch, welcher ihr vier hubiche Babies in's haus brachte. Gins bavon ftarb leiber ichon furg nachher, mah= rend die übrig gebliebenen Drillinge gang muntere Beichöpfchen finb.

"En" be Bry, ber Sauptwärter bes Zoologischen Gartens, nahm fich fofort einer neuen Pflegebefohlenen in Fürorge an.

Schüler von Bevant & Strattons Bufin:f College, 215 Wabaib Aba., erhalten gute Stellungen.

---Bricffaften.

John R.— Wenn der Beieffattenmann die Wahl batte zwischen Argentinien von Antralien, dausa wilche zu die Metgentinien von Antralien, dausa wilche zu die Arten Lie undig in den Bereinigten Staaten und buten Sie inch, ihr Geb mit den Arien zu "derpulvern" gen rollender Stein iert fein Moos an", dag ein befanntes Optiowert und venn Sie glauben, dah den nie Argentinien die gevoortenen Lausen in den Mund fitzen, dann find die folgief großelt". E. M. – Las Befte ift, die einigen iden nie der Frau auf gittlichem Bege. Im Falle innes Lierifes würden, dahen böchfenes noch nebt Untolien eines der Großeltes in Lieben Zie an den Gleef des Gountes Bapieres" ichteiben Zie an den Gleef des Gountes Gerichtes in Lubenfie. Wie.

M. M. – In Rew Poet erscheinen eine gazig durgabt ipmischer Zeitungen. Bei nennen knien die des gegenden: "Annunciader", "Rovedades", "Vorwenier und Areith Anuftrada". John R. - Benn Der Brieffaftenmann Die Babl

3. B. - Rach bem neuen Bilfon-Gorman-Tarif beträgt ber Boll auf Mufifinftrumente (Affordeous 1.j.m.) 25 Brogent Des Berthes.

3. C. — Ja, bie Licens beträgt \$25 bezw. \$100. Q. M. R. — Sprechen Gie perfonlich in ber Res baftion bor. F. U. - Gie muffen eine fog. Saufirer Liceng ba-ben. Diefelbe foftet \$10, bezw. \$25 pro 3abe.

A. G. - Als Lefer ber "Abendpofte fallen Sie wiffen, bag Spielftagen grunbfahlich nicht beantwors ter werben.

Beiratheligenfen. Rolgende Deiraths. Ligenfen mueben geftern im bes

Office tes County Clerks ausgestellt:

Janes A. Hover, Marv Tunnen, 50, 31,
Moel E. Hortung, Anna Kominski, 23, 18,
Hrederid Batts, Della Taine, geicht. After.
John Kirf, Ocla Boumed, 22, 19,
Bictor Lindtrom, Rosse Erisman, 25, 19,
Mugust Beters, Dera Fiebler, 40, 40,
Thomas Trown, Villian Hortins, 22, 27,
Cle Obgard, Anna Edwards, 32, 27,
Cle Obgard, Anna Edwards, 32, 27,
Lacob Sedd, Salian Hortins, 23, 25,
Bant Teutid, hilms Welton, 25, 22,
Garl Peterion, Magusta Perion, 22, 22,
L. Lawion, Radel Butch, 40, 49,
Julius Roodum, Rate Lunger, 35, 23,
Knud Reljon, Emma Johnson, 41, 27,
Dominist Garth, Rora Rane, 23, 20,
John Fleming, Marv Griffin, geicht. After.
Gran Plodd Auch Boulin, 21, 21,
Fein Zemmler, Manie Welt, 31, 25,
Morer's Griffon, Mina Arrism, 23, 28,
Lalvaios Cafirea, Minete Eddate, 22, 18,
Billiam Reedy, Ida Tennskte, 36, 38,
Socientid Lanfon, Marv Schnaufenska, 25, 21,
Becomed Kimenska, Tills Burnstein, 24, 21,
Becomed Kimenska, Tills Burnstein, 24, 21, Neinrich Vanjon, Annie Appleton, 27, 22 Beter Jimid, Marp Schwanfamskla, 25, 21. Ecopold Löwenthal, Tillie Burnstein, 24, 21. Anul Trenes, Nosie Pandus, 23, 18. G. Henry Lindskog, Emma Bergh, 28, 21. Charles Thorefog, Emma Bergh, 28, 21. Charles Thorefog, Emma Bergh, 28, 21. English Buch, Antie Fischer, 32, 22. Bissiam Buch, Antie Fischer, 33, 22. Juergler Goid, Juftine Sucht, 27, 19 Gugene Roje, Benrietta Smith , 29, 22

Edeidungeflagen

wurden eingereicht von Man gegen Edw. Clanton, wegen graufamer Bebandlung und Trunffucht; Auna gegen Gustav Lemft, wegen Trunffucht und gran-famer Pedandlung; Kate gegen Jrvin &. Mivers-burgh wegen Trunffucht.

Todesfalle.

Rachtebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deuts ichen, ither beren Tob bem Bejundheitela: iden geftern und beute Melbung guging: Margarethe Bob, 823 R. Saifted Etr., 85 3. Margarethe Sob, 829 N. Antice Etc., Serman Samuel, 216 Savion Str., Annie Merk, 1820 Deiven Court, 33 Auton Wickerstv, 1367 W. Congress Johanna Feich, 201 W. Korth Wie., 4 Walter Grief, 1820 W. Kilmore Str., Eduard Kilder, 1015 R. Walternuck, 1015 R. Walternuck, 1015 R. Balbtenuck, 7314 Sebania Str., Frig Will, 506 W. 23. Place.

Marttbericht.

Chicago, ben 20. 3ufi 1895. Breife geften nue ffte ben Gressansel

Bemffe. nd f. d. Robi, 30e per Korb.
Pangel, 40—50e per Bund.
Plumentohl, 50—75e per Tunens
Edlerte, 300—45e per Tunens
Ealat, biefiger, 40c—\$1.00 per Fads.
Antoffeln, \$1.00—\$2.00 per Fads.
Nithen, carbe, 10e per Tunens.
Mehrerüben, 756—90e per Habe.
Gurten, 15—25e per Duhens.
Grbien, grüne, 50e per 13 Buthel.
Zomatoch, 40—60e per Aite pu 4 Körben
Radischen, 25—30e per Mitten, 16 Access
Contes, 40—60e per Aite pu 4 Körben
Radischen, 25—75e per Duhel.

gebenbet mefinget. oubner, 83-9 pet Bfund. Friibjabrebühner, 11-13e per Pfund. Truthibure, 6-8ge ber Bfund. Gnten, 8-11e ber Bfund. Guie, \$3.00-\$2.00 per Tubend.

naffe. Butternuts, 60e-Gie per Bufbel, Sidorn, \$1 75- \$2 00 per Bufbel, Bollunfe, \$1.22-\$1.50 per Bufbel,

Sutter. Befte Rabmbutter, 17c per Pfund. ed mats.

€cmalj, 6}-8}c. Grifde Gier, 111-12c per Dugenb.

Achte, \$1.00-\$2.00 per Fak.
Firmen, \$3.00-\$5.50 per Aifte.
Firmen, \$3.00-\$1.25 per Bund.
Firmen, \$1.00-\$1.25 per Bund.
Firmen, \$1.00-\$1.00 per Aifte.
Firmen, \$2.00-\$1.00 per Jundert.
Firmen, \$1.00-\$1.5 per Oundert.
Firmen, firmen, \$1.00 per Firmen.
Firmen, \$1.00 per Firmen. Pints.
Pflaumen, \$1.40-\$1.90 per Korb.
Pfirfiche, 13-35e per j Bufbel.
Stackeberren, 40-75e per Kiffe ju lo Hints.
gimbeeren, rothe, \$1.00-\$1.25 per Kiffe ju

Maguft, 66ge; Ceptember, 67ge.

Binter . Belgen.

Rr. 2, bart, 64]c; Rt. 2, roth, 66-66]e. Di a f f. . 2, gelb, 44% 45fc; Rr. 2, meik, 43fc

Mr. 2, 47-49c.

Roggen.

36-40c. bafer.

Rr. 2, weiß, 261-26he: Rr. 3, mein, 20r. 1 9 e u. Rr. 1 Timothy, \$12.50-\$15.00. Rt. 2 Timothy, \$9.00-\$12.00.

Mbendpoft.

Criceint taglid, ausgenommen Countags berningeher: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft" : Gebaube 208 Fifth Ave.

Swifden Dionroe und Roams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

freis der Sonniagsbeilage burd unfere Trager frei in's Saus geliefert Sabrlid nad bem Muslande periofret

Berfrühter Jubel.

Mit großem Geräusche fünbigt bie republitanifche "Reformpreffe" an, baß in Penniplbanien ber Bog Quan burch Die "befferen Glemente" innerhalb ber gartei niebergeworfen und bie Cameron'iche Dhnaftie entthront worden ift. In Wahrheit ift allerdings Quan bei bem Berfuche, fich jum Borfigenben bes Staatsausicuffes machen gu laffen, fläglich gescheitert, und es ift auch fehr wahrscheinlich, bag ber Genator Don Cameron nach Ablauf feiner Umtszeit nicht wiedergewählt werben wird, aber es ift lächerlich, diefen Um= schwung als einen Gieg ber Tugend über bas Lafter hingustellen. Quan ift nur beshalb gefallen, weil er gu boch= muthig geworben mar. Er behandelte ben Gouperneur bes Staates, ben Bofi Martin von Philabelphia und ben Bog Magee von Bittsburgh fo anma-Bend, bag biefe gur Emporung getrieben murben, einander bie Sand reich ten und ben Inrannen fturgten. Bon einer fittlichen Entriffung ber republitanischen Bahlermaffen iber bie Schuftigfeit Quans und bie ginneis nefter feine Rede fein. Der Strauf gung Camerons jum Gilberichwindel "I ern" ausgefochten, und es ift fei=

ren Martin und Magee fann fich felbst bie fühnfte Phantafie nicht als Borfampfer ber politischen Moral por= ftellen. Es find Drahtzieher, Die in ihrer Runft fo weit vorgeschritten find, baß fie über bie Grengen ihres Staats hinaus einen Ruf erlangt haben. Immerhin ift Die Riederlage Quan und Camerons fehr erfreulich. Gi zeigt wenigftens, bag auch im Gumpf ber ameritanischen Politit Die Sift baume nicht bis gum Simmel machien tonnen. Früher ober fpater fallen alle "Boffe" in Die Gruben, Die fie felbit gegraben haben, und menn fich auch

neswegs ficher oder auch nur wahr-

icheinlich, daß bie Gieger beffer find,

als die Besiegten. Namentlich die Ber-

ftets Erfat für fie findet, fo hat "ba3 Bolt" boch die grimmige Genugthu= ung, bag einer biefer - immer bont anberen abgethan mirb. Rur ift ber Jubel manchmal berfrüht. Forater ift wieber obenauf, Sill führt abermals bas große Wort, und auch Quan mag anochmals zur Macht gelangen.

Shilda und Chicago.

Den Schildbürgern wird nachgefagt, baß fie ein großartiges und feh toftfpieliges Rathbaus bauten, aber bem Gebäube teine Tenfter gaben, fobaß es beinahe ebenfo unbrauchbar war, wie bie berühmte City Sall bon Chicago. 2113 bie Schilbburger ihres Wehlers gewahr murben, verfuchten fie, bas Licht in Gaden aufzufangen, meil es bamals noch teine Monopolgefell ichaften gab, an welche ber Stabtrath bon Schilda eine Gasordinang hatte bertaufen tonnen. Go einfältig find die Menschen heutzutage natürlich nicht mehr, befonders nicht in Amerita ober gar in Chicago, inbeffen fann es immerhin gefchehen, baß "ber größte Mb augstanal ber Welt" nach feiner Wertigftellung nahezu werthlos fein wirb. Es wird nämlich unter ben höchsten Autoritäten barüber geftritten, wer bie Bugange bauen, und ben Sauptfanal mit bem Rloafeninftem Chicagos in Berbinbung fe ben foll. Rann biefe Streitfrage nicht rechtzeitig entichieben werben, fo wird blos reines Geemaffer in ben Diffiffippi gepumpt werben. Das Schmutwaffer bagegen wird an vie-Ven Stellen nach wie vor in ben Gee Taufen, um bas Trinkwaffer gu ber=

Dem Bürgermeifter Swift gebührt bas Berbienft, ben Streit eröffnet gu haben. In eine anscheinenb gang harm= Tofe Unfrage an bie "Drainage Com= miffion", wann biefe ben Rana! ju vollenden gebente, ließ er die Bemerfung einfließen, baß gleich zeitig wohl auch die "adjuncts" in Angriff genommen werben fonnten, bamit bie Stadt fofort nach ber Bollenbung bes Saupttanals bie Bortheile genießen fonne, für bie fie jest besteuert werbe. Brafibent Menter roch jedoch ben Braund erwiberte unverzüglich, baß Die Rommiffion nur ben Sauptfa-Inal zu bauen, bie Stabt Chica go bagegen für ben Unfchluß ihrer Rloafen gu forgen habe. Der "Drainage Diftrict" hat tein Gelb gur Umlegung ber Gemers, bie Stadt hat erft recht feins. Thatfachlich find bi: Steuergahler bes Diftritts gu gleicher feit bie Steuergahler bon Chicago, und es fcheint beshalb bem Raien febr gleichgiltig gu fein, ob erfterer ober lettere für die Roften auftommt. Den Fachmannern hingegen ift bas feines mege einerlei, benn fomohl bie Stabt= beborbe wie bie Ranaltommiffion will für möglichft fparfam gelten. In Folge beffen wird nach aller menfchlicher Borausficht ber Anschluß berjenigen Rloaten, Die nicht bereits in ben Flug munben, gang unter = bleiben, und bie "Borftabte", bie au bem "größten Bunberwerfe ber Reugeit" ihren bollen Antheil beiteuern muffen, werben auch nach ber ollenbung bes Ranals verunreinias tes Waffer trinfen und am Geeufer liebliche Gerüche einathmen.

Bielleicht werben bie Bewohner bon onbe Part und Late Bieto unter biea Umftanben boch noch auf bas Mus- fühl nicht ju erschüttern. Gie bat

funftsmittel ber Schilbburger berfallen, welche bas Licht für ihr Rathhaus in Gaden auffingen. Gie mo gen fich an ben Munbungen ber Rlog ten aufftellen, bas Comugwaffer in Fäffern auffangen und letteres bann in ben großartigen Abfuhrtanal bin eingießen. Wenn ihnen bas gu um ftanblich ift, fo fonnen fie ja in bea Sandbiinen am Gee auf eigene Roften Riefelfelber anlegen.

Gine riefige Maisernte.

Wie unguverläffig die Ernteab= schätzungen find, die ichon gu Beginn bes Frühjahrs gemacht zu werben pflegen, ift niemals anschaulicher ge= worden, als in Diefem Jahre. Erft hieß es, bag bie Beigenernte ganglich fehlichlagen werbe, ber erfrorene Mais nochmals gepflangt werben muffe, Dbft und Gemufe burch bie fpaten Maifrojte vollständig getobtet morden feien. Jest ftellt fich bon allen biefen Borausfagungen bas Gegentheil heraus. Der Musfall an Wintermeigen wird burch bas Dehr an Com mermeigen hinlänglich gebedt, in De laware und Marhland find bie Bfir= fiche nie beffer gerathen, in Rem Dort und anderen öftlichen Staaten ber= faulte ein großer Theil bes Friihob= ftes an ben Baumen, weil es fich nicht gablte, es pflücken gu laffen, und bie Maisernte bollends berfpricht bie größte gu merben, welche bie Ber. Staaten noch je gehabt haben.

Geit 1874 find nur zweimal mehr, als 2000 Millionen Bufhels Mais geerntet worden. 1889 belief fich ber Ertrag auf 2,112,892,000, und 1891 auf 2,060,154,000 Bufhels. In legterem Sahr mar ber Ueberichuß fo groß, baß bie Farmer in Ranfas ben Mais vielfach als Brennftoff benüt: ten. Dennoch merben biefe beiben Ban nerjahre von ber heurigen Maisernte noch gewaltig übertroffen merben, benn biefe wird fich nach ben be-Scheibenften Schätzungen auf 2,300,= 000,000, und nach ben Angaben ber meftlichen Bahngefellichaften fogar auf 2,400,000,000 Bufhele begiffern. Sie ift in ben hauptfächlichften Rornftaaten bereits fo weit gebiehen, baß fie fbateftens am 15. August fchnittreif fein wird, und es ift nicht anzunehmen, daß die Berbstfröste sich schon fo früh einstellen werben. Sagelichlage und heiße Binde fonnten aber bochftens in einzelnen Gegenben noch Schaben anrichten und bas Gefammtergeb: nif nicht mefentlich beeinfluffen.

Ungefichts biefes Ueberfluffes wird natürlich die Frage aufgeworfen, wie fich fo viel Mais wird verwerthen laffen. Es wird abe. en weftlichen Farmern gum Trofte gereichen, bag bie Fleischausfuhr noch einer bedeutenden Musbehnung fähig ift, und eine Daffe Rorn mit Bortheil an Rindvieh und Schweine perfüttert werben tann. Muperbem mirb bie Erfahrung fie gelehrt haben, ihre unverfäuflichen Borrathe nicht zu verwüften, fonbern fich auf eine Migernte porgubereiten. Gie follten nicht wieder in bie Lage tommen, ben Mais, ben fie brauchen, in Chicago faufen und theuer bezahlen gu muffen. Muf alle Falle ift ber lleber= fluß beffer, als ber Mangel.

In der Fremde.

Gelegentlich ber Aushebung eines vornehmen "Clubs", in welchem befenders die theuere Halbwelt verkehrt, faßte bie Londoner Boligei u. A. einen ameritanischen Bunbessenator, ein Mitglied bes Rongreffes, ben General= anwalt eines öftlichen Staates und einen ameritanischen Boligeibermten ab. Alle biefe Berren maren offenbar nicht blos "bes Studiums megen" in ber feinen Lafterhöhle gewesen, benn fie waren in bollftandigem Ballangue erschienen. Gie hatten es bermuthlich ben frommen Englandern nadma= chen wollen, Die - nach Baris geben, wenn fie fid) ungeftort amufiren mollen. Wenn fie aber nicht bas Unglut gehabt hatten, bon ber Polizei überrafcht gu werben, fo hatten fie nach ihrer Seimfehr gewiß nicht entruffe! genug fein konnen über bie Bermorfenbeit und Berborbenbeit Londons.

Derfelben Seuchelei machen fich Die Rleinstähter und bie Landonfel ichulbig, welche "in Geschäften" bie funbi gen Großstäbte befuchen. Ohne ben Frembenverfehr würde bie Dehrgahl ber anrüchigen Lotale gar nicht befteben tonnen ober nur ein fummerliches Dafein friften. Baris perbanfte ben fchlechtenRuf, in bem es befonbers gur Raiferzeit ftand, borwiegend ben Fremben, und wenn jest London in ähnlichem Rufe fteht, fo ift bas auch wohl hauptfächlich auf ben gewaltigen Bubrang ber ameritanifchen Bergnugungsreifenden au ber britischen Sauptftabt gurudguführen. Rach einem polismirthschaftlichen Grund fate wird jeber nachfrage auf bie Dauer burch ein Angebot begennet. Es ift baber felbftverftanblich, bag bieje nigen Stäbte, welche fich bes größten Frembenberfehrs erfreuen, auch Die meiften zweifelhaften "Erholungaftat=

ten" aufzuweifen haben. Bu erflären ift bies baburch, bag fehr viele Menfchen nur beshalb tugendhaft find, weit fie nicht ben Duth haben, ber "öffentlichen Meinung" qu trogen. Cobald Leute biefes fittlichen Ralibers von ber läftigen Aufüht ihrer gewohnten Umgebung befreit find, legen fie auch bie Daste ab. mehr fie aber babeim beucheln muffen, befto ungebundener und ausgelaffener find fie in ber Frembe, mo fie "Diemanb tennt". Bas bie "prominenten" Amerifaner in London fuchen, tonnen fie am Enbe auch in Rem Dort, Bofton ober Chicago finden. Dort tonnten fie inbeffen auf Befannte ftofen. bie ben Mund nicht halten fonnen. In London ober Paris glauben fie fich ficherer. Die Londoner Polizei, bie natürlich bem Frembenverfehr feinen Abbruch thun will, ift benn auch fo tlug gemefen, biefes Cicherheitsge=

nicht nur bie prominenten Amerikaner laufen laffen, fonbern fie verschweigt auch ihre Namen. Man barf boch ben ameritanifchen Golbftrom nicht wieber nach Baris treiben!

Der Bladwall-Tunnel.

Gines ber bebeutfamften Bauwerte ber Gegenwart, ber große Bladwell Tunnel unter ber Themfe in London, nähert fich feiner Bollenbung. Er wird bie Tower Samlets auf bem nördlichen Ufer burch die west= und oftindischen Dod's hindurch mit ben Orten Greenwich und Woolwich auf ber Gubfeite in Berbinbung bringen. Die Lange ber gangen Unlage bon Portal gu Portal ift 1891 Meter, Die eigentliche Flußbreite nur 368 Meter; 268 Meter ber gangen Lange werben auf beiben Ufern als offene Ginschnitte bergeftellt, von ben berbleibenben 1362 Metern bes eigentlichen Tunnels werben 236 Meter über Tage freisformig burch Mauermert gewölbt, und bie legten 1126 Meter, ber haupttunnel, bergmännisch borgetrieben und mit Gifen vertleibet. Bur Ausführung berwendet man ring= formig geschloffene Bruftschilbe, wie fie fich in neuerer Zeit vielfach unter ähnlichen Berhältniffen bewährt ha= ben. Da bei ber Bobenbeschaffenheit Themfeuntergrundes in jebem Mugenblid auf Bafferanbrang bor Ort gerechnet werben muß, fo find bie Mortriebapparate für bie Unmenbung bon Drudfraft eingerichtet worben. Eine Urt Luftschleuse forgt bestänbig bafiir, bag am Arbeitsorte ftets ein höherer Luftbrud borhanden ift, als im fertigen Tunnel. Der Bortrieb er= folgt burch 28 Drudmafferpreffen mit einer Gesammtarbeitsleiftung bon et= tha 2000 Tonnen, 11m bie Arbeiten an mehreren Amischenbuntten im Tunnel gleichzeitig beginnen zu können, mur= ben an bier Stellen geräumige Schach= te angelegt, ie einer an jebem Themfefer und in einer Entfernung von 150 Retern von biefen Uferschachten ein ameites Ragr: brei pon ihnen merben fpater bem Fußgangervertehr bom und gum Tunnel bienen, mabrend ber vierte zu Lüftungszwecken eingerichtet mirb. Schmierigfeiten beim Grunder= werb verhinderten hier die Unlage von Bugangswegen. Die Zugänge gu ben Schächten find breite Wendeltreppen, tie Strafeneingange werben mit geschmadvollen Ueberhauten gegiert. Im eigentlichen Tunnel wird ber Berfehr trot ber bis jest bei treisformigen Tunnels gang außergewöhnlichen 216= meffungen ziemlich beengt fein. Die Kahrbahn besteht aus einem 4.88 Meter breiten Strafenbamm, auf welchem nur zwei Wagenreihen, je eine für Sin- und Rudfahrt, bertehren fonnen, und es ift mahricheinlich, bag icon bei einem geringfügigen Unfall ber Berfehr im gangen Tunnel gesperrt merben fann. Bu beiben Geiten ber Sahrbahn laufen bie Fußsteige mit 0.95 Meter Breite, gerade weit genug, um zwei Berfonen fnapp nebeneinanb= ber berichreiten zu laffen. Gin gegen feitiges Ausbiegen ift allerbings nicht nöthig, ba fich auf bemfelben Fußfteig ber Bertehr nur ftets in ber glei= chen Richtung bewegt. Die Tunnelhohe iiber ber Mitte bes Fahrbammes ift 5.38 Meter, Die Bflafterung ift Granit. bie ber Fußiteige Asphalt. Auf bie Dichtigfeit bes Tunnels gegen burch= fidernbes Waffer ift begreiflicher Weibesondere Corafalt permendet, na mentlich in ben beiben burch Mauerwert gebilbeten Bortunnels auf jeber Seite. Die fertige Gifenrohre hat einen äußeren Durchmeffer bon 8.24 Meter. Das Bange erhalt fchlieflich innen eine Biegelaustleibung, gu ber im fichtbaren Theil über ber Fahrftrage weiße Berblenber benutt merben. Un ben Enben ber gangen Bauftrede gei= gen gwei große Thorgebaude ben Gingang gum Tunnel; bie Sobe ber Bortale ift fo bemeffen, bag fie für bie einfahrenben Laftwagen gleichfam bas Labemag angibt. Die Musführung bes gangen Wertes ift im Wege ber Musschreibung einer Firma überlaffen worben, welche im Befige eines Ba= tents auf ben gur Unwendung fommenben Bortriebapparat ift. Die Urbeiten find feit 1892 im Gange.

Lotalbericht.

Beridmabte Liebe.

John Milfon, bon Rr. 2389 Subarb Str., Moreland, ein 22 3ahre alter Mafchinift, machte am Sam= ftag Abend einen ruchlofen Mordanauf Grl. Gbith Underfon, weil biefe feine Bewerbungen gurudwies. Die traurige Affare trug fich por ber elterlichen Wohnung Grl. Unberfons, Dr. 713 Alma Str., gu, und bas erft 16 Jahre alte Mabchen liegt jest, mit einer Rugelmunbe im Ropfe ichmer berlett barnieber.

Bilfon unterhielt fcon feit einiger Beit ein Berhaltniß mit ber jungen Dame, was aber namentlich bon ber Mutter berfelben burchaus nicht gebilligt murbe. Much am Camftag Abend fam es wieberum gu heftigen Museinanberfetungen bieferhalb, und als bann Frl. Anberfon bem jungen Mann ertfarte, baß fie als folgfame Tochter bas Liebesberhaltniß brechen muffe, jog Bilfon bligfdnell feinen Repolber und fagte bem ungludlichen Mabchen, ohne ein weiteres Wort gu berlieren, eine Rugel in ben Ropf, bie fich birett hinter bem rechten Ohr feitfette. Dann ergriff ber berichmab te Liebhaber ichleuniaft Die Mlucht murbe aber bon ber Polizei eingeholt und hinter Schlog und Riegel ge=

* Die Leiche bes Apotheters Rablec wird morgen, nach einer Gebachtniß: feier in ber DeRoben-Salle, auf bem bohmifchen National-Friedhof in Ir bing Bart bestattet merben. Db Berg Rablec feinem Beben abfichtlich ein Ende gemacht hat ober nicht, bas hat nicht festgestellt werben tonnen.

bracht.

Ecanden: \$500,000.

Das fabritgebande der "Mational Cinfeed Bil Co." wird ein Raub der flammen, Taufende von Schauluftigen nah men gestern bie immer noch rauchenben Brandruinen bes großen vierftödigen Fabritgebäudes ber "National Linfeed Dil Comp.", Rr. 33-45 Beft Bolt Str., welches in ber Conntag

Racht burch eine gefährliche Feuers= brunft gerftort murbe, in Mugenschein. Das entfeffelte Glement hat bier gewaltige Bermiiftungen angerichtet; nur halbvertohltes Mauermert ift ftehen geblieben, mahrend bas Innere ber total ausgebrannten Mühlenanlagen ein schreckliches Chaos bon als lerlei Mafchinentheilen und gufammengeschmolzenen Gifenftuden bietet. Prafibent Alexander Gufton fcagt ben Berluft, welcher bie Del-Gefellfchaft betroffen hat , auf etwa eine halbe Million Dollars, boch foll bem

felben genügend hohe Berficherung ent-Das Feuer felbit entstand geftern Morgen, furz nach 1 Uhr, im Rellergefchoß, auf bisher noch nicht ermittelte Beife und verbreitete fich mit unheimlicher Schnelligfeit über bas gange, mit gefährlichen Delftoffen angefüllte Gebäube aus. Da ber Berb bes Branbes in bem Theile ber Fa= brit wiithete, welcher bireft an bas C. B.& Q.=Bahngeleife anftogt, fo mußten bie Lojdmannichaften bom Befi Bolf Str.=Biabutt aus ben Flam= men gu Leibe ruden, mas mit bielen Schwierigfeiten verbunben mar. Alle nur eben berfügbaren Sprigen-Rompagnien murben bon Chef Smeenie, ba die gange Nachbarschaft eine Zeitlang febr gefährbet mar, herbeibeor= bert, und bis fpat in ben Bormittag binein tampften bie maderen Feuer wehrleute mit bem gierigen Glement. Erft nachbem bie Flammen fich fogufagen felbft aufgegehrt hatten, war bie fchlimmfte Gefahr befeitigt, qu= mal jest auch bas Flugfeuer, welches bie mächtigen Delbehalter im Sofraum bes Gebaubes bebrohte unter

Rontrole gehalten werben fonnte. Das Feuer war jebenfalls eine ber gefährlichften Brandtataftrophen in ben legten Monaten, und bas Depar= tement berbient bolle Unerfennung für fein fcnelles und energifches Gingreifen, woburch bornehmlich fchlim-

meres Unbeil berbutet murbe. Gleich bei Musbruch bes Branbes mußte die tobtfrante Frau 3. Gollmiger, bon Nr. 47 B. Polf Str., auf einer Tragbahre aus ihrer bom Feuer bedrohten Wohnung geschafft werden, und man befürchtet, bag bie ausgeftanbene Unaft bie nachtheiligften Folgen für die Mermfte haben wirb.

Frudtlofe Rachforidungen.

Die angeblichen Knochenrefte entpuppen fid

Trot aller Bemühungen ber Beheimpolizei ift ber Schleier, welcher bas rathfelhafte Berichwinden ber beiben William'fchen Goweftern bebedt, noch in feiner Beife gelüftet mor= ben. Ja, es gewinnt fogar immer mehr ben Unichein, als ob alle jene angeblichen schaurigen Entbedungen in bein ehemaligen Solmes'ichen Saufe, Dr. 701 63. Strafe, auf eitel Genfations= Meierei gurudguführen find. Much ein gut Theil Spetulationssucht foll ba= bei mitgewirft haben. Es wird nam= lich behauptet -- und augenicheinlich hat diese Theorie viel Bahricheinlichtei für fich-bak ber Photographengehilfe C. E. Davis Die gange Gefchichte nur beshalb in fo fenfationeller Beife aufgebaufcht bat, um mit ben Photogra phien ber Gefdwifter Williams und ber Bigel'ichen Rinber ein gutes Be's

icaft machen zu tonnen. Thatfache ift wenigftens, bag bie bisherigen Rachforschungen bollig re= fultatios verlaufen find. Dr. C. P. Stringfielb, beffen Office fich in ben Saufe Rr. 300 31. Str. befinbet, hat bie ihm bon bem Polizei-Insprettor Figpatric übermittelten muthmagli: chen Menschenknochen wiffenschaftlich untersucht und babei tonftatirt, baf biefelben überhaupt feine Anochen. fonbern Bruchftiide aus ber inneren Thonvertleibung bes Ofens find. Da= mit ift bie ichaurige Fundgeschichte, ber bie englischen Zeitungen biele Spalten gewibmet haben, elend in bie

Brüche gegangen. Die nachgrabungen, welche am Camftag Rachmittag unter Leitung ber beiben Detettip = Gergeanten Rorton und Fippatrid in bem Rellerge ichof bes erwähnten Saufes borge= nommen murben, haben übrigens ichon im Unfange burch eine Bafolin-Gr= plofion eine höchft bedauerliche Unter= brechung erfahren. Die Urbeiter maren nämlich auf einen großen Behälter geftogen, welcher fich hinter einer hohlflingenben Mauer befand und gum Theil mit einer buntlen Fluffigteit gefüllt mar. Als man nun eine Laterne berbeiholte, um eine genaue Unterfudung bornehmen gu fonnen, erfolate ploglich eine heftige Explosion, mobei ein gewiffer Timothn Mulcole ichmer im Geficht und an beiben Banben ber brannt murbe. Die Flammen felbit wurden bon ber Feuerwehr ohne gro-Be Mühe gelöscht.

Trot biefer wenig ermuthigenben Erfahrungen find heute bie Arbeiten wieber aufgenommen worben, ba Inipettor Figpatrid feft entichloffen ift. nicht eber gu ruhen, als bis ber gange Reller umgegraben und auf's Grundlichfte burchfucht worben ift.

* Das literarifche Bureau bes biefigen Boftamts verfenbet wieber einmal ein Birtular, in welchem auf bie 3medmäßigfeit aufmertfam gemacht wirb, Briefe, bie pünftlich an ben Ort ihrer Beftimmung gelangen follen, ge= nau gu abreffiren. Bei ber Mbreffirung bon Stabtpoftbriefen wirb es fich empfehlen, bas neue ftabtifche Abregbuch gur band gu nehmen und nachgus feben, ob ber frubere Stragenname nicht etwa berändert worben ift.

Die engliften Theater.

Chicago Opera Soufe. "Mli Baba", bas glangenbe Musftat= tungsftud, bewährt in feiner neuen, perjungten Geftalt bie frubere Bugfraft, welche ihm eine lange Reibe bon Bieberholungen auf biefer Bub= ne fichert. Allwöchentlich werben neue Ballet - Divertiffements und berichiebene fgenische Ueberraschungen geboten, fo daß man bas farbenreiche Marchen immer wieder bewundern fann, ohne irgendwie zu ermüben. Befonbere Unerfennung berbient übrigens herr Di= rettor Senderfon baburch, bag er als Erfter unter feinen Berufsgenoffen Die hohen Gintrittspreife, welche bisher an ber englischen Buhne borherrichenb waren, gründlich beschnitten und ber= abgefest hat, wodurch jest auch bem weniger Bemittelten Belegenheit gebo= ten wird, que Borftellungen mit feinen Familienangehörigen besuchen gu fönnen.

Columbia. Die breiaftige Bur: leste "The Merry World" hat ihre britte Woche begonnen und übt nach wie bor bebeutenbe Ungiehungstraft besonders auf ben Theil unferes Theaterpublifums aus, melder obne Rudficht auf "höhere Zwede" nur bes Umufements halber Die Mufentempel besucht. Das Stud bietet aber auch in biefer Sinficht Alles, was bie Freunde einer heiteren Dufe gerechter= weise verlangen tonnen: gefällige Mufit, beluftigenbe Scenen und hubiche farbenprächtige Buhnenbilber. Ungefichts bes bisherigen Erfolges bart man mohl annehmen, bag bie "luftige Belt" ihr heim in biefem Theater für's Erite nicht verlaffen wird und bag bie Direttion auf langere Beit hinaus aller Repertoirforgen enthoben

Soolen 3. Musbertaufte Saufer ift noch immer allabendlich bier bie Parole, und es unterlie fcon jest teinem Zweifel mehr, bag Paul Botters "Trilbn", Diefe gelungene Dra= matifirung ber befannten Du Mau= rier'schen Novelle, beim Chicagoer Theaterpublitum eben folden Untlang findet, wie es in New Dort und Bofton ber Fall mar. In ben Darftellern Bilton Ladabe und Frl. Crane --"Spengali" und "Trilbh" - hat ber Berfaffer übrigens bie bentbar beften Bunbeggenoffen gefunden, bie fehr wefentlich jum Erfolge bes Studes beitragen.

Schiller. In einer theilweis neuen und jebenfalls bebeutend berbef= ferten Faffung wird bas erfolgreiche Ausftattungsftud "Little Robinfon Crufoe" jest bem Chicagoer Bubli= fum porgeführt, und es berfteht fich unter biefen Umftanben eigentlich bon felbit, bag bie Bugfraft bes Studes burch bie mannigfachen Berbefferun= gen und neuen bumoriftischen Ginla: gen um einBebeutenbes gefteigert morben ift. Um 1. Geptember wird bas Schiller-Theater feine Winterfaifon mit bem neuen Drama "Merico" von Edwin Milton Ronle eröffnen; bis bahin aber wird aller Borausficht nach "Little Robinfon Erufoe" bas Re= pertoir biefer Buhne beherrichen.

Mc Biders. Der große Er= folg, welchen bas vorzügliche Melobrama "The Rem Couth" mahrenb ber beiben berfloffenen Bochen er= gielte, hat bie Direttion veranlagt, bas Gaftfpiel ber Jofeph Grismer'ichen Truppe gu verlängern. Das wirtfame Bugftud bleibt alfo noch weiterhin auf bem Spielplan biefer Buhne und es unterliegt feinem 3weifel, bag noch viele Chicagoer Die gunftige Gelegen= heit benüten merben, fich biefes mit großer Pracht infcenirte und borguglich bargeftellte Melobrama angufe= ben: unter ben Darftellern erregen befonbers Jofeph Grismer, ber beriihm= te Charafterfpieler, und Frl. Phoebe Davis burch ihr brillantes Spiel große und verbiente Bewunderung.

Johnfone Leiche gefunden.

Unmeit ber 59. Str. murbe geftern Morgen die Leiche bes ehemaligen Gee-Rapitans Chas. Johnson, con Mr. 7209 Emeralb Mbe., aus bem Gee gefischt. Man ichaffte fie borlaufig nach Rolftons Morgue, Rr. 5437 Late Abe., und benachrichtigte ingmi= ichen ben Coroner, welcher bafelbit im Laufe bes heutigen Tages ben übli= chen Inqueft abhalten wirb.

Johnfon ruberte am bergangenen Donnerstag, wie üblich, in ben Gee binaus, um ein Bab gu nehmen. 3m Baffer wurbe er bann höchftwahr= icheinlich bom Rrampfen befallen und ertrant. Man glaubte anfänglich, bag ber etwas erzentrifche Mann fich einen ungeitigen Scherg erlaubt habe, als man bas Boot mit feinen Rleibern auffand, bis es fich jest herausge= ftellt hat, bag ber alte Geebar ein naffes Grab gefunden.

herr George Ronal Davis hat jest feinen Bericht als General=Diret= tor ber Weltausftellung enblich fertig= geftellt. Derfelbe ift 22 Banbe ftart und mit 2000 photographifchen Abbilbungen illuftrirt.

Taufende reinlicher Privattifche in Chicago ferbiren nur

SWIFTS JERSEY

Es erhalt fich bie Runbicaft burch feine Qualität - nicht burd ben Breis.

Heberall berfauft. Swift and Company, Chicago.

MOELLER BROS. & CO.,

928-930-932 Milwaukee Ave.

Ein Paden wie unten in der Stadt. Ein Vergnügen, da Einkäufe zu machen.

Herunter mit den Preisen!

Bir muffen die Billigften fein

Dienstag und Mittwoch:

Erfter Floor. Dritter Aloor. Chenille Tijchbeden, 11 Darb im 59c Quabrat, ertra gute Qualitat Camphor-Balle, jum Schut gegen 5¢ Motten, bas Bib Bfeffer: und Galg-Dofen, Rarisbaber Sprubel Salg, ga= merth 5c rantirt echt, Die Glaiche Bruffeler Teppiche, ertra fcmer, 39¢ Wild Cherry Phosphate, regularer Breis 10c Damen-Bortemonnaies, die 25c 17c Bierter Floor. Brodmeffer, aus gutem Stahl, mit 83öll. Rlinge, werth 25c .. mit 8304. Ringe, Gine Muswahl Scheeren, murben 17c Subiche Schnallen für Damen-Gürtel Männer-Unterzeug, Balbriggan, 24¢ in blau u. braun, werth 39c, für Theefiebe, mit emaillirtem herren-Taichentücher, mit farbi-Baiditarte, ger Borte bas Pfund Frangofifche Percales, 32 3oll Baidblan. breit, elegante Mufter, Die 2)b bie Blaiche 3weiter Floor. Rolleb Dats, "S. C." Corfets, ertra lang, res 69¢ bas Bib. gularer Preis \$1.25 Tip Top" conbenfirte Dild, bie

Bedem Raufer in unferem Gefcaft wird ein Glas hochfeines Bce Cream Sobamaffer gratis fervirt.

Montag Morgen.

Strobbute für Anaben, weiß unb 17¢

Bloufen für Rnaben, in allen 196

Größen, weiß und farbig



Montag, um 8 Uht Bormittags, beginnt unfer britter .. Bunder-Bertauf" bon feinen Danner = Unzügen. Da ift z. B. ein großes Lager von Ogden & Broot's Fabrifaten bon "un-breffed" Worftede in Schward, Blau und ge-mijdtem Orford, bret-Inopfige Cutawan Mufter, Martin's blaue und ichwarze engliiche Serges, London Thibet Cutawan Frod-Anguge und viele andere, ju viele um hier angeführt zu werben, und nicht ein einziger unerminichter Angug im angen Lager. Alle geben gu

\$12.50 für Auswahl von 1,000 Feinen Anzügen.

Richt ein einziger Angug im gongen Lager ift veniger als 25.00 werth, und die meiften berfelben verben in anderen Stoces ju \$30.00 verafuft. Ein eineres Lager von herenstriberen wurde nie gubor n Sbicago in einem Senzialverfaufe afferiet als die 1000 Anguge, welche am Montag Morgen auf uns feren "Bunber-Counter" fommen. Genug gefagt. Rommt frub für bie erfte Musmahl.

113. 115. 117 MADISON STR. 131 -133 CLARK STR.

Todee-Ungetge.

Fremuden und Befannten die traurige Radricht, ist unser lieber Sohn Edwin in au. Samfag bend im Alter von 10 Jahren, 8 Monaten und dagen felig im heren entidalfen int. Die Peceding findet flatt am Dienkag, ben 23. Juli, um 30 bom Traurechaufe, 23 Samuel Str., noch bet t. Johannes-Birche, Ede Superior und Bederbid tr., bon da nach bem Concordia Friedbol. Die auerne Riott und Maria, geb. Gerich, Eltern. Maria, geb. Maria, Delena, Clara, Schweftern.

Zodes-Mingeige.

eunden und Befannten die trauirge Rachricht, mein geliebter Gatte und unfer Bater Der n n Sam ust am Zanitag um balb zwei Uhr liter von 56 Jahren und 2 Monaten gestorben Beredigung findet statt am Dieustag, ben 23. vom Trauerbaufg. 216 Davton Str., nach vill. Im stille Theilnahme bitten die trauern-Sinterbliebener: Maria Camnel, Gattin. Bjolbe, Minnie, Thereje, Tochter.

Todes-Unjeige.

Vereinigungs-Loge 376. D. O. H. Den Beamten und Brüdern jur Rachricht, bat ler Bruder Counter bu arb Fifder gestorben ift. e Bruder find er gestorben ift. er Bruder find erfucht, fich am Dienstag, ben 23. if, Wittrage 12 Uhr, in dertogenthalle ablieich gufinden, um bem Bruder die lette Ebre ju er-Robert Breufer, D. 9.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht. Das unfer geliebter Gatte und Bater George Eren gler im Alier bon 47 Jabern felig im perrn entichlafen ift. Die Berbigung findet fatt m Dienftag um i ilbr bom Traurebaus, 3235 Burer etr. nach Cafwood. Im fille Theifmabne bitten ic tiefbetrübten hinterbiebenen: Frederid Geten gler. Gattin, nabf Rindern und Berwandten.

Todes-Mujetge.

Freunden und Befannten die trausige Rachricht, g unfer lieber Gatte und Bater Johann er lach im Alter von 45 abren plotillich gestoren n ift. Beerdigung findet katt am Lienflag, ben Juli, um l Uon Rachm., vom Trancerbauje, 2006 Canal Etr., nach Catwood. Um fille Theilnabme Ganal Sir, nug Sinterbliebenen: ien bie trauernben hinterbliebenen: Rathilbe Gerla 6, Gattin, neb? Rinbern.

Todes-Ungeige. Chicago Schreiner-Versin.

Den Mitgliebern jur Rachticht, bag bas Mit-glieb Unton Wild der if b am Samftag, ben 20. Juli, gestorben int. Die Beerbigung sindet am Dienitag, ben 23. Juli, Mitsags um 1 Uhg, bom Trauerbaufe, 1367 Congres Str., nach Grucelund ftatt. Erber, Braf.



\$20 für obige Dafdine mit fiebe Soublaben, allen Apparate, und Sidbriger Garantie. Retail Diffice Glaringe I 275 Wabash Av.

Celet die Sonnlagsbeilage der **ABENDPOST**

MILWAUKEE Der große Bhalebad: Dampfer

6c

Büchje

bas Bid

Some mabe Catiup,

Granulirter Buder,

Die Flaiche

CHRISTOPHER COLUMBUS verläßt feinen Landungoplag, Dorb. Gube Ruft Gtr. Brade, puntt 9 Uhr jeden Mon Rush See. Brüde, bunkt is Uhr jeden Mongen, Rudejabrt, Milwaukee 5 Uhr Rachm. Unter Damber wurde speain ihr Grunzschafte gedauf und ihr dezumentidetet nud gem Bergungen von erzurionist eine Bequemitädeten und gem Bergungen von erzurionisten ausgestatiet. Der Salon numurt die gange Känge die oberen Tecks ein und wird nicht von "State Koomes" eingelchlossen, das durch gestaltet sie diese prachtooste Damper zum Iden der Verlagen der der die der Anderen und Kinsbern vord volloubere Sorgalt und Auswertsamset gewichten vord volloubere Sorgalt und Auswertsamset gewichten vord der der Anderen unter le Jahren als. Soc. Erker Rassig sale nud Restaurant. sin keines Orcheste immer an Bord.—Straßenbahnwagen nach allen Ihellen Wilsonates salven unterkalb eines halben Block von unterwalberen Stadenbahnwagen nach eines halben Blocks von unterkalberen Stadenbahnwagen siehen Kondellen Wilsonates salven unterkalb eines halben Blocks von unterken Landungsplage.

Extra Billig

jest nach und von Europa.

Raberesbei

Anton Boenert Generalagent der HANSA LINIE. 84 LA SALLE STR. Rechtkonsulent

und im faifert. Deutschen u. Defterr.-Ungar. Ronfulate Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbschafts - Einzichungen

Epezialität. Bedfet, Rreditbriefe und ausländifche Gelbe forten jum billigften Courle. Bollmachten mit tonfularifden Beglandigungen brompt beforgt. Boftanejahlungen. Gelber ju wer leihen und huputhelen ju vertaufen. 18. .

Auf nach Deutschland! Krieger-Verein-Exkursion Gedan: Feier

Berlin und Leipzig. Abfahrt bon Rem Jorf ben 17. Auguft ber Nard-

"FULDA". Billige Munbreife-Baten.

Unmelbungen muffen fojort an bie Berre H. CLAUSSENIUS & CO., 80 und 82 5. Ave., gemacht werden, weiche and Wechiet auf aus Nähe Deutschlands und U. St. Pass-ports beforgen. Jos. Schlenker, Braf. bes Arieger-Bereins.

VOLLMACHTEN faufularifd beglaubigt. Erbichafts : Regulirungen

Beiorgung aller legalen Urtunden, Onvothes fem und Köfchungen, Naufsend Derfactover träge, Bergichte und Schaus inkfunden, Bette und Militärpäffe. Urtaubogeinge. Phinateinen und Studie und Singalven au alle beutige Ctaate und Jivilbehörden und Erlendung aller amtlichen Juidriften. m mende fich birett au: Deutsches Konsular- und Rechtsbureau

3. B. Ronfulent Kempt. 55 O. WASHINGTON STR.

Möchentliche Extursionen - наф -

Bremen, Samburg, Antwerpen, Rotterdam. Aeukerst billige Raten.

C. B. RICHARD & CO.,

deneral-Paffage-Agenten, 62 S. Clark Str. (Sherman) Offen Conntage pon 10 bid 12 Ube Bormittage

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST'NORTH AVE

MAX EBERHARDT, Friedenstrichten 142 Beit Rabifon Gin., gegenbber Union hit. Wohnung: 406 Affland Boulebard. With

Mat. Temple Roof Garben .- Baubebille Der Bufunftetrieg.

Der beutsche Kriegsplan ber Butunft ift bon bem militarischen Rrititer ber "noupelle Repue" entbedt worden, und Frau Juliette Abam gibt ihn ben Lefern ber Zeitschrift gum beften. Die Rraftstellen werben fogar mit einer Blumenlefe bes übrigen Inhalts in einem Lod und Anzeigebo: gen ber Welt mitgetheilt. Man bore. wie fich Saubtmann Gilbert ben Ber gang ber Dinge ausmalt.

Son ben zwei Gegnern Deutsch: lands - fchreibt er - ift Rugland unerreichbar und ungerftorbar. Gin fofortiger Ungriff tann auf feinem Gebiete teine enticheibenben Ergebniffe liefern. Muf ber anbern Geite ift feine eigene Offenfive fo langfam, bag man in den erften fechs Wochen nicht all= zuviel Gewicht barauf zu legen braucht. Der andere Gegner, Frantreich, wird feine Seere in awolf Sagen bereit haben und an ben beutschen Brengen, am Ranbe bes Reichslandes bas ber Fuß ber Frangofen nicht mehr betreten foll, Fühlung mit bem Feinde haben. 3mifchen biefen beiben Begnern ift bie Berhaltungslinie ber Deutschen flar borgezeichnet. Gie werben fie finden in ber Legende ber Spratier und Curiatier, in ben fcmeren Lettionen pon 1806 und in ben Lehren ihres Claufewig bezüglich eines Rrieges gegen eine Roalition: Gie läuft barauf hinaus, gunächst gegen ben zu marschiren, ber zuerft bereit ift mit aller Macht über ihn herzufallen, um ihn gründlich ju Boben ju fchla= gen und fich bann umgutehren und gegen ben Nachzügler zu wenden. Und ba gibt es Leute, bie annehmen moch= ten, unfere Nachbarn würden in friedlichem Leichtfinn ihre wahren Un= griffsmittel, ihr erftes Linienheer in zwei gleiche Theile fpalten und 10 bis 11 Armeeforps nach Oftpreußen fen= ben, beren erfte Wirtung bochftens bie fein wurde, bie Ruffen gu gwin= gen, ihre Aufmarschpuntte gurudgu= legen. Un ber Warthe werbe man bann aber ben Mangel biefer Armee= forps bitter empfinden. Man werde fich bort burch eine berartige Thei= lung ber Angriffstrafte bon bornherein bagu berurtheilen, fein entscheis benbes Ergebniß im erften Monat gu erzielen, ja vielleicht auch im weiteren Berlaufe gu einem Bertheibigungs= friege an beiben Grenzen genöthigt werben.

Sie werben jedoch ohne 3weifel flüger fein und fich begnügen, an ber Oftgrenze brei attibe Urmeeforps, ein paar Raballeriedibisionen und gahlreiche Referves ober Landwehrdibis fionen gufammenguziehen. Die at tiben Urmeeforps werben im Bofen'= ichen ben festen Rern eines Beeres bilden, bas bem öfterreichischen Seere im Rrafauer Gebiete als Stupe bient. Die Landwehrbibifionen werben hinreichen, bas Land gegen Ginbruche ber Rofaten zu beden, und bas ift bie eingige Sorge, bie man mahrenb ber er= ften feche Mochen 211 hegen braucht Der gange Reft bes attiben heeres, also 19 Armeekorps und 7 Ravallerie divisionen, wird unverzüglich gegen unfere Nordoftgrenze borgeschoben. Diefes heer bon 750,000 Mann, bas gu brei Bierteln aus ftehenben Trup= pen befteht, ein Angriffswertzeug, wie Napoleon felbit nie eins befeffen hat, fann schon am neunten ober zehnten Mobilmachungstage in's Gefecht tre ten, gegen unfere heeresmaffen, bie bis bahin burch bie Borhutarmee aufgehalten werben, manöbriren und 3wi= fchen biefem Zeitpuntt und bem Enbe bes Monats eine entscheibenbe Löfung suchen. Darauf werben bann in hoch ftens fechs Tagen bie Gifenbahnen bas Heer, das die entscheibende Rolle ber Ueberraschung und Bermalmung in Frankreich gefpielt hat, gang ober gum Theil nach Often führen. Auf unfrer Seite wird bie ftrategifche Beriobe abgeschloffen fein, und die Periode bes Ginmarices ber neuen Formationen, der deutschen Reserve= und Landwehr= armeeforps beginnt, bie gum Sallali mit einer feften Gruppe bon 4-5 ita= lienischen Rorps herbeieilen.

Deutschland verfügt über minde= stens sechs Wochen nach erfolgter Rriegserklärung, um an feiner Weft= grenze gu einer bollftanbigen Löfung ju gelangen. Das Unfammeln ber gangen Maffe mahrend biefes Beit= raumes und an einem Buntte, ber in einem einfachen Rriege zweier Mächte für Deutschland nur ein erwünschter Bortheil mare, wird in einem europaifchen Zusammenftog, in einem Rriege mit zwei Fronten, eine gebie= terifche Nothwendigfeit, eine Frage bon Leben und Sterben. Deutsch land muß einen Monat nach ber Rriegserklärung unfere Sauptftreit= frafte zerftort haben. Es muß mit feinen eigenen Silfsmitteln bie frangöfifchen heere überrumpeln und er= bruden, wenn es nicht felbft in einen Schraubstod eingezwängt werben will.

Das also find die allgemeinen Boraussehungen, mit benen hauptmann Gilbert rechnet. Deutsche Militar und Zivilstrategen werben fie fcmerlich in ihrem gangen Umfange gelten laffen. Gie werben mahricheinlich bie fechswöchentliche Gnabenfrift, in der man fich an ber Oftgrenze nur mit Referve= ober Landwehrtruppen ruf= fifcher Rofatenfchwarme gu erwehren hatte, in Unbetracht ber großen Un= fammlungen ruffifcher Truppen im Buftanbe ber Rriegsbereitschaft, bie fich feit Jahren in ber Nachbarschaft ber beutschen Grenze ruhig und stetig vollzogen haben, schwerlich ernft neh men. Immerhin aber bieten biefe Bu tunftsbilber aus frangofischer Feber in bem Blatte ber Prophetin ber Re-

banche ein gewiffes Intereffe, befonbers auch wegen ber Empfehlungen, bie ber Berfaffer an biefelben tnupft. Es ift nach feiner Unficht bon ber größten Wichtigfeit, bag bie frangofis ichen heere fich bei ihrem Aufmarsche nicht zu weit borwagen und baburch in ben beutschen Schraubstod eintlem= men. In ber Rabe ber beutschen Grenge murbe fich, wie er behauptet, ber Aufmarich auf einem Schauplate vollziehen, wo alles fich bereinigen murbe, eine Umgehung ber Frangofen burch ein Seer, bas früher tampfbereit mare, ju erleichtern. Daber rath er in erfter Linie gur Bertheibigung, bie fich bon felbft nach furger Dauer gum wirtsamen Angriff entwideln wurde.

Lofalbericht.

Stadthaus und Countn=Gebaude.

Der Streit zwischen ben republifa= nischen Fraktionen, beren respektive hauptquartiere fich im Stadthaus und im County-Bebaube befinden, wird bon Tag zu Tag hikiger. Das Reuefte aus Diefem Rampfe feindlicher Bruder ift, daß Counthschreiber Knopf fich wegn eines bon Rontrolleur Wethe= rell gemachten Formfehlers weigern will, ber Stadt ihren Antheil bon ben einzutreibenben allgemeinen Steuern gutzuschreiben. Der Stodtrath hat für bas laufenbe Jahr insgesammi Musgabenpoften im Betrage bon \$14,= 239.685 bewilligt, babon \$7.590.000 für Schulgwede. Berr Wetherell hat= te nun bem Countnichreiber melben muffen, wie viel er gur Dedung biefer Musgaben aus bem Steuerfadel bes County verlangt. Die Stadt burfte auf Ligens-Ginnahmen in ber Sobe bon \$3,750,000 rechnen. Diefen Betrag und bie Schulfteuern bon ber Bewilligung abgezogen, bleiben noch \$3. 899,685, welche bie Stadt für allge= meine Berwaltungszwede gebraucht, bazu \$1,179,057 - zur Zahlung bon Binfen auf bie öffeniliche Schuld. Das würde alfo eine Gefammtfumme bon \$5,078,742 ergeben, Wheterell hat aber rund \$6,000,000 verlangt. Berr Anopf behauptet, nach bem Gefet hatte bie Stadt, bei ber Ginichagung \$247,425,449,nur auf \$4,800,053 be= rechtigten Unipruch. Go biel hatte er auch anweisen wollen, ba aber herr Wheterell in Baufch und Bogen über eine Million Dollars mehr berlangt, ohne fich bie Mühe zu nehmen gu fagen wofür, so habe er gute Luft, die An= weisung überhaupt zu verweigern.

Um fo idlimmer.

Reuerliche chemische Untersuchungen, welche mit dem Eis der Firmen borge's nommen worben find, gegen bie ber Stadtrath heute Abend im Intereffe ber herren Finkler und Martin bor= geben will, follen ergeben haben, bak biefes Gis in ber That nichts weniger als rein ift. Finkler und Martin ha= ben aber, so argumentiren ihre An= flager, nur wenig Urfache, fich biefes Umstandes zu freuen. Je schlechter bas Gis ift, welches bie Aniderboder 3ce Co. und bie anberen in Frage fom= menben Firmen auf ben Martt bringen, um fo ichwerer wicat bie Unflage. welche gegen bie beiben Albermen er= hoben wird, baf fie fich nämlich bereit gezeigt haben, bie betreffenben Firmen gegen eine angemeffene Bezahlung bor jeder Geschäftsftorung zu schüten.

Verkaufsstellen der Abendpost.

Borftadte.

Arlington Deights: Julius Flentte. Unburn Bart: Gbward Steinhaufer. Auftin: Willy Frafe. Bagtlett: Bruno Deffe. Beecher: D. Blod. Benfenbille: Albert Franzen. Beberly Deights: Guftab Roc. ue 38 land: Billy Gibam. Blue 38 lan b. Bart Bandenberg. Boto man sbille: F. B. Schimmels. Central Bart: E. Y. Horder. Chicago Deights: Cods. Sauter. Chetten bam Beach: R. Schneider. rbftal Bate: Frant Timm Crete: Freb. Glaus. Cubler: Chas. Libau. Dauphin Bart: J. F. Buterbaugh. Dabenport, Ja.: B. Gebrie. Desplaines: Chas. Mehnte. Downers Grone: M. G. Stanger Doug fas Rarf: Fred Ziegfeld.
Doug fas Rarf: Fred Ziegfeld.
Drexel: C. C. Springer.
Dber, Ind. D. Oscar J. Braun.
Elmburft: Julius Walon.
Elgin: Otto Eggebrecht.
Englewood: Englewood Rews Co. Ebanfton: Albert Boeltom. Ebanfton: John Mitt. Giencoe: Fred T. Lane. Grant Bart: B. Riepte. Grobbale: Albert Foripth. Grand Croffing: CScar Landolf. banfon Bart: Grnft Gride Sammonb, 3nb., B. Gider. Samt borne: Robert Sanfon. Sighland Bart: Did. Urnsmalb. Sobart, Ind.: Richard Bernahl. Spbe Bart: M. J. Taplor. Frbing Bart: A. M. Zelensty. Itasca: S. Ablenstorf. Benofba, Bis .: Bitts & DeBerge. Renfington: Frit Doegel. La Borte, Ind.: George Bernet. La Grange: Jacob Zuefcht. La wnbale: Aug. Meyer. Demont: Mleg Rowat. Linden Bart: G.M horber. Lombard: John B. Beibler. Lodbort: John Lubwig. Marengo: Bople & Bhite. De henry: Genry Ridels. Renbota: Gould & Denifon. Delrofe Bart: B. D. France Midigan City, 3nb. C. Schmoelter, Moreland: G. 3. horber.
Morgan Bar f: Frih felgenbauer,
Raperbille: M. Blate.
Rarmoob Barf: Carl Gidert. Dat Bart: 3. Ratner. Dat Bart: Billie Befe Dregon: John 3. Gang. Bartfibe: Chas. Gas. Balatine: Beutler Brot Bart Ribge: Sans James.
Blano: Q. A. Broaddus.
Bullman: Barl A. Jermes.
Bullman: T. B. Strubsadee.
Rabens wood: Frant Lebtuchner.
Riberside: Br. S. Leng.
Riberside: Geo. Schwyser. River View: Geo. Sempjer.
River View: Aug. Schueiber.
Rofelle: John G. D. Bagge.
Rogers Park: Fred Emith.
Rofehill: B. D. Termilliger.
Sandwich: Baul Spidemann.
South Chicago: Frank Milbrath.
South Evankon: John Balmer.
South Evankon: Nank Orrest. South Ebanfton: Baul Bragt

Conth Englewood: Grant Meget Streator: G. 2. Donagbho. Turner: 3. G. Retinor. Turner Bart: Garrie Fairbeab.

Rapt. Deftrof' nächtliche Gafte.

Rapt. Deftrof liegt mit feinem Schooner "Undy Stewart" nahe ber 22. Str. im Flug bor Unter. (5.r ift ein Junggefelle und hauft als folcher einfam in ber Rabine feines Fahr= geuges. 2118 ber Rapitan geftern Mor= gen bom Schlaf erwachte, mar es ihm außergewöhnlich bumm im Ropf, fo als ob er fich in ber nacht gubor ir= gendwo über die Maken amufirt hat= te. Aber nichts Derartiges mar ber Fall gewesen. Balb entbedte benn ber Rapitan auch eine andere Urfache für bas dumpfe Gefühl, welches ihm fater= haft ben Schabel beengte. Durch bas offene Genfter ber Rajute maren in ber Racht bom Fluß aus Diebe einge= ftiegen. Sie hatten ben schlafenden Ra= pitan chloroformirt und bann in aller Ruhe geplündert. Groß war ihre Musbeute gum Glud nicht gewefen. Die Kleiber bes Rapitans, feine gol= bene Uhr und etwa \$25 in baarem Gelbe, bas war Alles, mas fie fan= ben, fie haben es aber auch forafaltia mitgenommen. Rapt. Deftrof ift frob. bag er ben nächtlichen Befuch nicht erhielt, als er bas vorige Mal in Chi= cago bor Unter lag, benn bamals hat= te er eine erflectliche Summe Gelbes in feiner Rabine.

Aues und Ren.

* Die Mabltommiffion beabsichtigt, bie nachträglich entbectte Stimmenfälfchung, welche letten Berbit im 6. Be= girt ber 7. Ward begangen worden ift,

por bie Groggefchworenen gu bringen. * Wer beutsche Arbeiter, Saus= and Riidenmabden, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un=

zeige in ber "Abenbpoft". * Der Wunbermann John Alexanber Dowie ift geftern gur großen Betrübniß feiner gläubigen Unhänger amei Mal polizeilich von ber Rangel in feinem "Tabernatel" heruntergeholt und perhaftet morben. Die Unflagen. auf welche bin bas geschah, lauteten wieber auf unbefugtes Betreiben eines Sofpitals. Der gabe Dottor bes Aber= glaubens icheint nicht nachgeben gu wollen, aber bie Stadtverwaltung hat bagu auch feine Luft.

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite: Mar Edmeling, Apothefer, 555 Wells Str. Undrew Daigger, 115 Clybourn Ave., Ede Lav rabee Str. G. 28cber, Apothefer. 445 R. ClarfStr., Ede Divifion.

R. D. Jante, Apotheter, SO. Chrago die.
E. Jobel, Apotheter, So. Abells Str., Sde Shifter, Geb. Mells Str., Sde Shifter, Geb. Mells Str., Sde Shifter, Geb. Morth Ave.
F. E. Stolze, Apotheter, Senter Str. und Orgard.
C. H. Glaff, Apotheter, Senter Str. und Orgard.
Centre, und Auradee u. Doiloin str.
B. D. Ahlborn, Apotheter, Ede Wells u. Diolina Str. henry Meinhard, Apothefer, 91 Bisconfin Gtr.,

Car Dubloi Ave.

S. B. Bafeier, Abotheter. 445 North Ave.
Sentry Goch, Apotheter. Elarf Str. u. North Av.
Dr. G. B. Bidher. Abotheter. 146 Fullerion Ar.
C. Zante, Apotheter. Ede Wells und Obo Str. . Rurg, Apothefer, 200 Huft Str. e. Strzeminott, Apothefer, Dalfteb Str. und Lincoln Pharmach, Apothefe, Lincoln und Gul-

&. F. Strueger, Apothefer, Ede Clybourn und Juli lerton Abe. 2. Geifpit, 757 R. Galfted Str. Wieland Pharmacy. North Abe. u. Wieland Str. 14. M. Neis, 311 E. North Abe. 14. Mariens & Co., Apothefer, 239 R. State Str.

Borman Fry, Apothefer, Gentre und Larrabee Str. John Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre Bobert Bogelfang, Apothefer, Santon und Glay Strafe. Sontheter, 224 Lincoln Abe. G. Eggers, Apothefer, balfted und Bebiter Abe. G. Rehner, Apothefer, 557 Cedgwid Str.

Befffeite:

B. 2: Cichtenberger, Apotheter, 283 Milwauter MDe., Gde Dinfion Str. 38. Chean, Avotheter. 171 Bine Island Ave. & Bavra, 620 Center Ave., Cate 19. Str. Denry Egreder. Apotheter, 453 Milwautes Ave., Ede Chicago Ave.

Lito S. Saller, Apotheter, Cde Milwautes und Rorth Aves.

North Abes.
Fie 3. Aartwig, Apotheler, 1570 Milwanfee Abe., Gat Weitern Ave.
But. Schulte. Abotheter. 913 W. North Ave., Builde Falangobr. Apotheter, 841 W. Divifion Str., Ede Wahlbeam Ave.
G. B. Alintow firom, Apotheler. 477 W. Divifion M. Nafziger, Apotheler. Ede W. Tibifion und Moodel.

Mood Str. E. Behrens, Abothefer, 800 und 802 S. Salfted Str. Ede Canalbort Ave. 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue Island Ave. Mar Beidenreich, Apotheter, 890 20. 21. Str., Ede Gmil Fifdel, Apotheter, 631 Centre Abe., Gde 19.

3. B. Bahlteid, Apothefer, Dilmaulee u. Center Aves.

A. Aclowsty, Milwautee Ave. u. Noble Str.

3. Berger, Abothefer, 1488 Milwaufee Ave.

5. Kaodaum, Avothefer, 261 Wie Island Av.

5. Kinf, Apothefer, 21. und Paulina Str.

Brede, Apothefer, 253 U. Chicago Ave., Ede Noble Str.

6. P. Cloner, Apothefer, 1061–1063 Milwaufee Ave.

18. Josephand, Apothefer, Afhland u. Rorth Ave.

2. Minhfan. Apothefer, Afhland u. Rorth Ave.

2. Minhfan. Apothefer, Afhland u. Rorth Ave.

4. Minhfan. Apothefer, Afhland u. Rorth Ave.

5. Minhfan. Apothefer, Afhland u. Bailina St.

3. Painhfan. Abothefer, Afhland u. Rorth Ave.

4. Minhfan. Apothefer, Afhland u. Rorth Ave.

4. Minhfan. Apothefer, Affland u. Rorth Apothefer, Apothefer

Ave.

A. Freund, Apothefer, Armitage u. Redzie Ave.

H. E. Freund, Apothefer, Armitage u. Redzie Ave.

H. E. Ge Green.

K. E. Ge Green.

K. B. Bagelle, Apothefer, Taylor u. Paulina Str.

Bun. h. Eramer, Apothefer, Pallied und Ranboldy Str.

M. Georges, 1107 W. Chicago Ave.

Mels K. Go., Holited und Darrifon Str.

L. F. Meliaf, 748 W. Chicago Ave.

G. Sameling & Go., Apothefe, 952 Willbaufer

Ave.

Toriten Lind, Apothefer, 1223 R. Weftern Abe. 2. Cowart, Apothefer, 660 R. Weftern Abe. 5. G. Dregel, Apothefer, Weftern Abe. und Gar-G. G F. Brill, Apotheler, 949 20. 21. Str.

Gübfeite: Dito Colinau, Apotheler, Ede 22. Gtr. und Archer

Ave.

S. Kampman, Apothefer. Ede 25. u. Paulina Str.

S. Kampman, Apothefer. 3100 State Str.

J. R. Forbrich, Apothefer. 3203 A. Str.

J. R. Jibben, Apothefer. 420 28. Str.

Jindolph B. Braun, Apothefer. 3100 Mentworth

Ave., Ede 31. Str.

Ave., Ede 31. Str. Ave., Ede 31. Str. 9. 28. Gifford, Apothefer, 258 31. Str., Ede Bichigan Abe. 24. Etr. Zulius Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe., Gele Deering Str.

Gede Deering Str. B. aboquelet, Apothefer, Rorboft-Gde 85. und Salfted Str. Apothefer, 5100 Afhland Ave. 28. 3. Rettering, Apothefer, 28. und Salfted Str. C. S. rengler, Abothefer, 26.14 Cottage Grove Bur. Ave.

W. B. Kitter, Apotheter, 44. und Halited Str.

I. B. Kitter, Apotheter, 44. und Halited Str.

I. Farnswerth & Co., Anotheter, 43. und
Wentworth Ave.

II. L. Adams, 5408 S. Dalfted Str.

Bo. Kent & Do., Apotheter. 2901 Wallace Str.

Ballace Tt. Bharmach, 32. und Wallace Str.

Bobert Kiesling, 6409 S. Wah Str.

Chas. Cunradi, Apotheter. 3815 under Ave.

C. Crund, Apotheter. 642 35. Ctr. und Archer Ave.

G. Crund, Apotheter. 37. und Halited Str.

G. Marwig, Apotheter, 37. und Halited Str.

G. Marwig, Apotheter, 38. und Lalited Str.

G. Parawsty, Apotheter, 48. und Lowis Str.

Fred. Reubert. 38. und dalfted Str.

Cost & Jungt, Postheter, 47. und Slate Str.

Jungt, Postheter, 47. und Slate Str.

Jungt, Postheter, 47. und Slate Str.

Tect & Tungt, Postheter, 47. und Deering.

Bate Biew:

Ges. Guber, Apotheter. 723 Sheffeld Ave.
O. M. Dobt, Kill Lincoln Ave.
Chas. Ort'a, Apotheter. 303 Be'mont Ave.
R. L. Brewn, Apotheter. 1985 N. Apland Ave.
Res. Gauls, Apotheter. Roscoe und Sheffeld Ave.
Om. Perleu, Apotheter. Roscoe und Sheffeld Ave.
Om. Perleu, Apotheter. Roscoe und Sheffeld Ave.
Om. Derleu, Apotheter. Roscoe und Sheffeld Ave.
Om. Derleu, Apotheter. Roscoe und Sheffeld Ave.
Om. Derleu, Apotheter. Lincoln ave.
Om. Derleu, Apotheter. Lincoln and ShoolStr.
Oniversdad, 734 Southport Ave.
Dictor Aremer, Apotheter. Ede Raben 3. od and und Sheftof.
Only Open Apotheter. Che Raben 3. od and und Sheftof.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Junger, lebiger beutider Schuhmacher. Berlangt: Bartenber, Baiter, Borter, Bader, junger Mann fur Laundrb. 41 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mann für Stallarbeit. 1071 Lin-Berlangt: Gin junger Butcher. 76 Centre Str. Berlangt: Guter Sattler, ber beutich und eng-lisch spricht, muß selbstitanbig arbeiten fonnen. Be-ftanbiger Plag. Kann fich melben 510 Afhland Abe. Berlangt: 3wei Agenten, nur folde, Die icon fruber Agent gewefen find und in ber Stadt befannt find. 5250 Laftin Str. Berlangt: Gin junger Schuhmcher,ftetige Arbeit. Berlangt: Gin guter Junge an Cafes. Albert Cho ram. 664 Lincoln Ave.

Berlangt: Gin junger Bader. \$6 und Board. 398 ermitage Abe. Berlangt: Unftandiger junger Mann, ber 2Bil nat. 4168 R. Clarf Etr. Berlangt: Ein Junge, ber beutich, bohmisch und uglisch spricht und icon im Liqueurgeicaft gearbeis et hat jur Aushisse. 2827 Archer Abe. Berlangt: Tuchtiger Junge ober alterer Mann, teuticher, ber ichon im Mile. "gearbeitet hat nb mit Ruben Beideib weiß. Nachzufragen 1623 . Redgie Abe., Station G.

Berlangt: Gin Breffer an Sofen. 171 Augufta

Berlangt: Cafebader. 3212 Bentivorth Abe. Berlangt: Starter Junge, ber icon in ber Ba erei gearbeitet hat. 397 2B. Chicago Abe. mob Berlangt: Gin guter Schmiebehelfer an Bagen-Borlangt: Gin guter ftarter Junge, Die Baderei u erleruen. 304 G. Rorth Abe. Berlangt: Lediger Mann, ber feine Arbeit ichent ub Die Bar tenben tann. \$5 per Boche. Abr. D.

Berlangt: Echloffer, 333, 5. Ane Berlangt: Junge an Cafes. 879 R. Salfted Etr Berlangt: Gin guter Junge, um in ber Baderet Cafes ju grbeiten. 464 98. 12. Etr. Berlangt: Etarfer Junge an Cafes. 1794 Milman Berlangt: Gin Mann im Stall gu arbeiten. Rub Erfahrung haben. \$15 und Board per Monat, Rach-gufragen Gde Datley und Milwaufee Abe., Apu-

Berlangt: Retter junger Mann, nicht über 25 Jahre, um sich in einem kleinen Saloon nühlich zu machen. Muß englisch sprechen und etwas vom Bartenben versteben, \$12 monatlich, Alles frei. A. B. 168 Abendpost. Berlangt: Gin ftarfer Anabe, 14-15 Jahre alt.

Berlangt: Gin ftarter Junge jum Rabte bugeln Drchard Str. Berlangt: Agenten. Gine Ungahl erfahrener Bauanteiben: und Lebensberscherungs-Agenten Gunen fich gute Kontrafte sichern um auf Kommission fur Bau- und Leih-Bereine zu arbeiten. Ein neuer Plan. Vorzuhrechen zwischen 10 und 12. Jimmer 200 Royal Jusurance Building. 20jul, lw Billige fabrpreife nach allen Bunften im weitli-den Minnefpta, Gub- und Norde Dafota, für Ernte-arboiter. Reichliche Arbeit für zwei Monate, in Rob-Agency, 33 Martet Etc. Berlangt: Gin junger Mann, um Sofen geln. Rr. 8 Edward Str., hinter St. Jojephs Doipital.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Laben und Gabriten Berlangt: Mafchinen- und Sandmadchen an Shop-öden. 811 R. Lincoln Str., nabe North Ave., an ber Allen. J. Naron. Berlangt: 2 Madden jum Reihfaden ausziehen n Rodon. 375 2B. Dibifion Str. Berlangt: 2 Majchinenmädchen und 4 handmädchen n Röden. 183 R. 22. Place. mobi Berlangt: Kleine Mabden, nicht über 15 Jahre, im das Fancy Blumenmachen zu lernen. Albert gaufer & Co., 86 Wabajh Abe. Berlangt: Erfahrenes Dabden an Lamb-Strid majdine , fofort. Chicago Anitting Mills, 200-Berlangt: 50 Majchinen= und Sandmat Sloats. Arbeit nach Saufe gegeben. 718 R. ibe., hinter ber Coal--11ce.

Berlangt: Erfahrener Baifter an Beften. Godfter Berlangt: Gin fleines Mabden im Schneiberfhop. 78 Ordard Str. jama Berlangt: Frauen jum Sofenfinifhen. 56 Cheffielb Berlangt: Mafdinenmadden an Sofen. 520 S. Rorgan Str., nabe 14. Str. jame Berlangt: 4 Majdinen-Madden an Rnaben-Roden, auch folde jum Taidennaben. 242 Ordard Str.

Berlangt: Madden um Belg-Rode gu füttern. . Frentag, 156, 5. Abe. jamo Berlangt: Maschinenhände an Bolands Pel3:Ma-chinen. M. Frentag, 156, 5. Ave. jamo Berlangt: 2 Majdinenmabden an Anabenjaden 164 Bajbburn Abe. frjame Sausarbeit.

Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sausar-beit. 406 Milmautee Ave.

Berlangt: Gin fraftiges Mabden, bas am Tifde aufwarren fann und in ber Ruche ju helfen im Reftaurant. 972 R. Salfted Str.

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar beit. 328 Gim Str.

Berlangt: Gin erfahrenes Madden für allgemein. Gausarbeit. Rleine Familie. 4042 Babajh Mbe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Deutiche borgezogen. 3810 Union Abe.

Berlangt: Gutes Dabden für Sausarbeit, bas lochen fann. Guter Lobn, gutes heim. Rleine Fa-nilie. 63 Cleveland Abe.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Reine Rinder, 939 R. Roben Str.

Berlangt: Gin beutiches Madden für hausarbeit, bas auch ju maichen berfteht. 225 LaSalle Ave. mbi

Berlangt: Gin gutes Dabden für allgemein Sausarbtei. 701 Milmautee Ave., oben.

Berlangt: Gute Baitreß im Reftaurant. 107 Bells

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit, fleine Famile, gutes Zeugnig verlangt. 1957 Deming Court, 2. Flat, E.

Berlangt: Gin junges Rinbermabden. Radgufta-gen 1957 Deming Court, 2. Flat, E.

Berlangt: 4 tuchtige Dienstmadden. 587 Larrabee Str., Stellenbermittlungsbureau. famobibo

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 3402 Foreit Abe. jamo

Berfangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 3857 Dearborn Str. jame

Berlangt: Biele Madden. 539 B. 12. Str., Stelselenbermittlungsbureau. friamo

Berlangt: Gin tudtiges Madden für Sausarbeit. Guter Lohn. 1161 B. Rorth Abe., Ede Mead Etr. mobimi Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Saus-veit. 45 E. Chicago Ave., 3wei Treppen hoch. mdi Berlangt: Rindermadchen, 14-16 3abre alt. 20 eDonne Etr., nabe Bider Bart. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 510 R. Paus ina Str. weise Str. famodimi Gefucht: Bafter, erfter Riaffe Arbeiter an Cotes, Paftry und Ornamenting jucht Stelle. Abr. L. M., 120 Bells Str. 4jun, 1639 Berlangt: Mabden, im Saushalt gu belfen. 541 Berlangt: Mobden für allgemeine Sausarbert. Sancod, 255, 31. Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 705 R. Caflet Abe.

Berlangt: Dabchen jum Alleindienen, \$4. 599 2Belle Gtr. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 858 C. Salfteb Ctr. Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sausar. beit. 2311 Bentworth Ave. Berlangt: Dabden für Qausarbeit. 382 2B. Rorth Berlangt: Mabden für gewöhnliche Gausarbeit. 1176 Milmaufee Abe., Store. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen für all-gemeine Sausarbeit. Guter Lohn. Aurora Turnhalle, Ede Milwautee Abe. und Huron Str.

> Bu bermiethen: Store swifden 4 Farbifen. 1229 5. Weftern Abe. Bu bermiethen: Store, paffend für irgend ein Gefcaft. 235 Belmont Abe. famo Bu vermiethen: 3 helle Bimmer, billgft. 787 28. Rorth Abe. famo

Bu bermiethen: Glegant möblirtes Frontzimmer für einen herrn. 25 Lincoln Abe. Bu bermiethen: Freundliches Frontzimmer, billig, für 1 ober 2 Gerren. Breis \$1.25. Auch Bab-Benus hung. 732 Milmautee Abe. ,3. Flat. Alleinstebende altere Frau mit eigenem Sausbalt fann freie Wohnung und Board haben. Angufragen 1181 Lincoln Abe., im Store. Bu bermicinen: Möblirtes Bimmer für 1 ober 2 gerren. 37 Goethe Etr., obere Glode. mobi Bu bermiethen: Möbfirtes Front-Zimmer an 1 ober 2 herren. 419 Loomis Str., eine Treppe. Mit ober ohne Boarb.

Berfangt: Gin gutes Madden für allgemeine Gausarbeit. 1450 Brightwood Ave., 2. Flat. fime (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)
Bobnung gejucht bon zwei Leuten ohne Rinder, Preis 26, 2-3 3immer, Saifte und Lome Ave. 70 G. 29. Str., Schafer, Grocephors.

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Sausarvett. Berfangt: Saus- und Rüchenmadchen für Pri-bat- und Geschäftsbäuser. Ars .A. Mayer, 137 28. Randolph Str. Berlangt: Madden für Sansarbeit. 1464 Robin Berlangt: Deutsches Mabchen von 16 Jahren in fleiner Familie. Ein fürzlich von draußen gefom-nenes vorgezogen. 115 B. Congreß Str., 3. Fiat. Berlangt: Biele Dabden und Frauen für irgend ine Arbeit, jogleich. Guter Lobn. 43 R. Ciart

Berlangt: Madden, welches alle hausarbeit ber teht. 398 Lincoln Abe. Berlangt: Gine Reftaurationstöchin. Guter Lobn 545 R. Clarf Str. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Hausarbeit. Dut waiden und bügeln fonnen. Guter Blat für ein nettes Madden. 316 35. Str. Berlangt: Gin brittes Mabden für Saus: und Rudenarbeit. 28 Dearborn Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 43. Berlangt: Gin ftartes beutiches Mabchen für all-gemeine Sausarbeit; mut ielbiffanbig wajden und bugeln fonnen. 360 Ajbland Boulevard. Berlangt: Rodin. 239 G. Ranbolph Str., nab

Berlangt: Ein ftarfes ordentliches Madden fur einöhnliche hausarbeit. 3 Kinder und 2 Erwachsene John \$3.50. 1563 Clobourn Woe. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Ruchenar. beit im Reftaurant. 183 G. Mabijon Str., \$5 per Boche. Reine Countagsarbeit, Berlangt: Sausbalterin, tann auch ein Rinb ba: en. 5056 G. Bautina Str., nachgufragen Dienftag

Berlangt: Gutes Dabden für Qausarbeit. 220 Gefucht: Gine ledige Frau für Bimmer hinter grocerb. Dug Boarders nehmen. 1671 2B. Rorth Berlangt: Orbentliches fatbolifches Mabden für gausarbeit. 231 Rorth Abe., Store. mob Berlangt: Wiele Dabden. 147 S. Beoria Str. Prau Schoff. 22jul. 11

Berlangt: Gutes Mabden ober Frau für leichte Sausarbeit. 224 Bosmorth Abe. Berlangt: Gin gutes Madden von 15 Jahren für hausarbeit. 584 Southport Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 15 3anjen Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 189 R. Soone Abe. mobi Berlangt: Gutes Madden für haus und Ruche. Schnibt, 2616 Babajb Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemein ausarbeit in fleiner Familie. 62 Lincoln Abe Berlangt: Gin tudtiges Mabden für Sausarbeit n febr fleiner Familie in Princeton, 30. Gute lebandlung, guter Lobn und freie Fahrt. Abr. S. dienftraus, Princeton, 30.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 135 Larrabee Str. Tüchtiges Mabden für Sausarbeit. bitte porgufprechen. Mrs. Lindloff, 128 Berfangt: Gin tüchtiges Mabdon für Sausarbeit. 97 Salfteb Str., Ede Bladhamt Str.

Berlangt: Gin gutes Mabden, welches etwas om Roden berficht, in Beivat-Boardinghaus. 270 lipbonen Abe., 1. Flat. Berlangt: Junges Mabden für fleinen Saus: anb. 2710, 5. Ave., 2. Glat. Berlangt: Gin fleißiges Madden ober Frau für gausarbeit. Mug auch etwas tochen fonnen. 4103 Berlangt: Gin reinliches Mabden, das gut ma-ichen und bugeln tann, in einer fleinen Familie. 207 Bine Grove Ibe., ein Blod füblich bon Belmont Abe., einen Blod bom Lafe.

Berlangt: Gine Rodin, Die majden und bugeln tann. 3550 Prairie Ave. Berlangt: Junges Madden gur Stute ber haus. frau. 523 R. Martet Str., 1. Floor. Berlangt: Mabden in Familie bon 2 Perfonen. Berlangt: Gin gutes Madchen ober Frau für alls

Betlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-wanderte Madden für die bei beften Flide in den feins ten Familien on ber Scilbeite bei boben vohn. Frau Gerson, 215 32. Set., nabe Indiana Abr. bw Berlangt: Röchinnen, Madogen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Hausbälterinnen, eingewander-ter Madogen erbalten infort gute Erfulung bei bo-bom Lohn in feinen Arivatfamilien burch das beutsche und kandinavische Stellenvermittlungsbu-steau, 599 Mells Str.

Berlangt: Madden finden immer gute Stellung bei bobem Lobn auf ber Subfeite. 2736 Cottage Grove Abe., Frau Ruhn. Berlangt: Rodinnen, Dabden für Sansarbeit und woite Arbeit. Rinbermabchen erhalten fafert auf Berlangt: Arwinnen, grochen erbalten sofort guis sweite Arbeit, Kindermodchen erbalten sofort guis Stellen mit wobem Lobn in den feinken Arwaitas millen der Nothe und Subseite burch das Erfle deutsiche Bermittelungs-Infittut 545 R. Clark Str., frühert 605. Conntags offen die Lubr. Tel. 498 803, dm.

Berlangt: Sofort, 500 Mabden fur Dausarbeit. Bobn \$4-\$5. Stellon frei fur Rabden. 422 Bara-bee Str.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Junger Schloffer, 23 Jahre alt, eit. Wurde auch irgend etwas anberes rfragen 115 Orchard Str., Fred Bach. Befucht: Wiener Ronbitor, Cafebader, fucht unter beideibenen Anipruden irgentvorliche Stellung in Botel ober Baderel. Gute Belobung für Bericaf-fung. Ronbitor, 177 E. Obio Str. Gefucht: Junger Mann fucht Plat in Baderen bas Gewerbe ju erlernen. Rachjufragen 62 Baus wans Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Eine Baichfrau fucht Baschplage. 734 R. Salfteb Str. imobi Gesucht: Eine anftändige Frau sucht Stellung als Hausbalterin. 291 Burling Str., 1. Flat. same Gefucht: Erfahrene beutiche Frau empfiehlt fich jur Rrantenpflege. Abr. 137 2B. Randolph Str. Gefucht: Frau fucht Arbeit ins Saus. 3200 Gme-Befucht: Gine Berfon in mittleren Jahren fucht eine Stelle als Saushalterin. 18 Goethe St.r mbt Befucht: Junge Dame ober Bittme fucht Stelle als Saushalterin. 599 Bells Str. Gejucht: Gine anftanbige beutiche Berfon gefesten Alters jucht Stelle als haushalterin. 94 Cipbourn Ave., 1 Treppe.

3u vermiethen. (Angeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Bu bermiethen: Schone 4 3immer Flats für \$5 und \$6. 361 2B. Rorth Abe. 29jun,1mt Bu bermiethen: Der britte und bierte Etod bes Abendpoft-Gebaudes, 203 Fifth MDe., einzeln ober gujammen. Borgüglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabribetrieb. Dampfbeigung und fabre fubl. Rahere Austunft in ber Geschäfts-Office ber "Abendpoft." bm (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Soon möbfirtes Jimmer für 1 ober 2 junge Leute, bei jungem Ebebaar, feine Kimber, an Mebfter Mber, ein holber Mod bon Lin-coln Abe. Jüdifche borgezogen, Abr. &. 47, Abdb.

Cefcaftenelegenheiten.

\$100 fauft feinen Grocerp., Deilfat.ffens, Rigar en-, Tabafftore, Feinfte Gineichtung, billige Dieti nit Bobnung, Rommt, jofort. 500 28. North Ave Gezimungen gum fofortigen Berfauf, Geocepftote nit ihoner Einrichtung, großer Waarenborrath, que "B fertou bet bet gene für nur 300, billig für das Doppelte. Theitweise an Beit, Gute Lage, Mächfte bure gum Marfet, Rann anch fortgenemmen weren. Kommt jofort. 2321 Portland Ave. binrichtung. Rommt jofort für jolde jettene Bete-enheit. 988 R. Saifted Ett. \$100 fauft iconften beftgelegenen Delitateffen-

Bu berfaufen: Gin Barberihop. 329 Augufta Str. \$125 taufen gutgablendes \$300 Delitateffen=, Conectionerbe, Zigartene spul Delftateffene, Com-Baarenvorrath, elegante Cintidtung, sammt Stall ab Mohmung. 810. Seftene Gelegenheit. Kommt sfort. Uebergeugt Guch. 1141 Caffey Abe., nabe Litmauke Abe.

Bu verfaufen: Saloon, guter Blat für ben en Mann. Billige Miethe. \$125 Baar. Abr. Bu verfaufen: Gin guter Saloon ift frantheitshal er billig gu verfaufen. Rachgufragen 4512 S. Stat Bu berfaufen: Galoon, billig, in ber Rabe bon 3 fabriten, Gigenthumer hat andere Gefchafte. Autimnd Afbland Ave. mobim Bu berfaufen: Billig, Saloon. 192 S. Salfted Bu faufen gefucht: Ein guter Grocerpftore für 2 jute Lotten, nahe Chicago. Eventueller Ueberreft n Baar. Abr. E. 86 Abendpoft.

Bu verfaufen: Farmers:Ausspannung-hotel und barbing:Etall, 82 28. Lafe Etr. famo Bu berfaufen: Umftande balber ein gutgebenbei aloon. Reine Agenten. Ed. Wentel, 177 Welli-Bu berfaufen: Gin gutes altes Butdergeicaft mit Saus und Vot. Bu erfragen 1612 Barrn Mbe.

Blace. 52 Tell Blace. 52 Tell

Wegen Rrantbeit ber fran bin ich gezwungen, meinen guigebenden Delifateffenfore billig gu ber taufen, feine RorbfeiterEde, reimpaltiger Stod, fie dere feritteng, Toglich \$18-\$20 Ginnahmen. Abr. D. 212 Abendpoft. Bu berfaufen: Krantheitshalber, eines ber altes ften Bottelbiergeschätte. \$4000 jur Uebernahme nö-thig. Raberes 10 Raleigh Court. jabidojamomi Bu bertaufen: Großer Delifateffen-Store und Ba-ferei, Billig, Abr. R. D. 65 Abendboft. friame Bu bertaufen: Meatmartet. 480 Bells St. 19il. Im

Geld. (Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Doufebolb Loan Mifociation. (inforporirt),

85 Dearborn Str., Simmer 304.

534 Sincoln Mbe. , Bimmer 1, Bale Stem. Belb auf Dobel. Reine Wegnahme, feine Ceffentlichfeit ober Bergderung. Da wir unter allen Befeilischaften in ben ber Geaufen baß größte Rapital befigen, jo tonnen ir Gud nieberigere Naten und längeregelt gruchhen 25 irgend Zemend in der Stadt. Unfere Gentlichte ift organister und macht Geschäfte vach em Baugeiellichaftsplane. Darleben gegen leichte tonalliche ober wochentliche Kuchaftung nach Becuntichfeit. Sprecht uns, bever Ibr eine Masibe macht. Briugt Eure Mobel-Quittungen mit uch.

- Gs wird beutich gefprochen. -Confebolb Loan Affociation, 85 Dearborn Etr., 3immer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Bate Biem. Gegründet 1854.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, auf Saushaltungsgegenftanbe, Bianos, Perbe. Ba-gen fonte Lagerhausicheine, ju febr niedigen Katen, auf irgend eine gemitighet Zeitduce. Cin beliediger Theil bes Darlebens fann ju jeder get gurudgegobit und baburch die Jinien vertugert werben. Kommt ju uns, wenn IhrBeid nothig babt.

Chicage Mortgage Loan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, ober 185 28. Mabifon Str., Rorbiveft-Ede Caffed Str., Bimmer 205.

Sir., Immer 200.

auf Möbel, Pianos, Bierde, Wagen u. f. w.
Kleine Anleiben, Wagen u. f. w.
Kleine Anleiben Bagen u. f. w.
bon \$20 bis \$400 unice Spezialität.
Wir nehmen Ihnen bie Möbel nicht weg, wenn wir bie Unleibe machen, fondern laffen diefelben in Ihrem.

Bit baben bas größte den in de Gefcatt
in de Gefcatt
Alle guten ehelichen Deutschen, foumt zu uns, wenn
Bortheli finden, bei mir der wie es zu Eurem
Bortheli finden, den mir dotzulprechen, ede Ihr ans betweitig hingelt. Die sicherste und zweeldsjizste
Bedeinnung augeschaftigte

Benn 3 br Geld ju leiben wünscht auf Mobel, Bianos, Pferde, Wagen, Rutiden nim, ib, iprecht vor in ber Ofstice ber Fibelith Mortagen von 20. Beld gelichen in Betragen von 20. beib gelichen in Betragen von 20. beib gelichen in Betragen von 20. beib glichen und mit bem Borrecht, das Guer Gigentomn in Guren Beige bebeibt.
Fibelith Mortgage Noan Cs.
In for portirt.

94 Basbington Str, erfter Flur, zwiegen Glart und Dearborn, ober: 351 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 1420bm Die befte Gelegenheit für Deutide,

weiche Geld auf Robel, Bianos, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift zu und zu fommen. Bir fund felber Den ifche und machen es fo billig wie noglich und laffen Euch alle Sachen jum Gebrauch. 167-169 Baibington Etr. , smifden LaSalle Str. und gifth Abe., Bimmer 13. F. Rrueger. Manager. 31jali

Billiges Gelb auf Mobel und andere Gichebet. 3ch leihe Bribat-fonds in irgend einem Betrage.

- Strift privatim. - Reellite Behandlung. -Benn Ihr Gelb beaucht, fprecht vor ober ichreibt mir und ich werbe bei Eich vorsprechen. Colleib, Stenbern Str., Jimmer 34. 16mat, 13 Wonn nach ber Subfeite geben, wenn 3hr billiges Gelb baben fonnt auf Mobet, Bianos, Pferde und Magen, Lagerhaus figeize bon ber Rort buo ele cen Mortgage, Lagerhaus Ogeize bon ber Rort buelt een Mortgage Loen Co., 519 Millioutee Abet, Jimmer o und 6. Offen bis 6 11hr Abends. Geld rudjabibat in beliedigen Beträgen.

Maleiben in allen Summen gemacht auf Sausbal-tungsgegenftanbe, Bianos, Ruifden, Diamanten, Geal Gin-Riedungsfinde, Bareboufe-Outitungen ober andere Gichebeit, Durchaus pribat. Ries brigte Arten. ober andere Sugaria.
Ration af Mortgage Loan Co.,
Ration af Mortgage Loan Co.,
Simmer 502, 100 Waibington Str., poischen Clarf
und Dearborn. Zeine Kommis-

Geld zu berleiben gu 6 Prozent. Reine Rommif: fion. R. S, 63 R. Clarf Str. 16jul, 1w Geld ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum. Darleben jum Bauen zu niedrigsten Aaten. Dart & Frant, 92—94 Washington Str. 10ab,mfmlj Grundeigenthums-Anleiben ju ben niedrigften Ra-ten. Union Savings Loan & Building Affociation, Rm. Fries, Geft., Gudoft-Ede LaSalle und Mas bijon Str.

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ein Mann in mittlerent Alter fucht eine gute reipettable beutiche Grau ohne Rinder, um in ein Beicheft au geben. Abr. 3. R., 9001 Ontario Abe., mbimt

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Die befte beutiche Debammenichule ift Die 3llinot School of Midwiserb, gefetl, anerkannt, mit einer Entbindungs-Unftalt verbunden. Annelbungen für ben im August beginnenben Aurs vorden jest ent-gegengenommen. Doftor Fifcher, 322 28. 12. Sie. Zigul, im

Frauenfrantbeiten etfolgrich beban-belt, Ridtrige Erfabrung. Dr. Rojich, Gimutet 380, 113 Mauns Str., Ede bon Caert. Sprechfunben bon 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. Gefchlechtle, Saute, Blute, Rierens und Unter-leibe-Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 196 Wells Str., nabe Obio.

Bhotographett. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) 3. B. Bilfon, 389 Sinte Str. ifte Cabinets und ein 11 bei 14 Bortrait 21. Bilber fopirt und vergrößert. Sonntogs eifen. Soall.

Bu bertanfen: Gin großes zweiftodiges fran baus mit allen Bequemlichfeiten nebft Stall, munter bem Selbitfoftenpreis, wegen ichleuniger ? reife. 1108 Bellington Str. Bu vertaufen: Gine icone Ferm bon 40 Acres, mit Gebauben, für \$1250, \$650 Angablung. 75 Meis len bon Chicago. F. Beters, Grovertown, Ind. 326 Ader, gute Farm, gute Gebaube, ift ju bere taufen ober gegen Chicago Broperth zu vertausiden. Rabere Auskunft ertbeilt ber Eigenthumer 2204 R Ajbland Ave., Chicago, Jl. Leine Agenten. imod

3u bertaufen ober ju bertaufchen gegen Chicago. Grundeigenthum, gute fultivirte Farmen. Auch 5, 10 mid 20 Acte Bargellen. Aleine Ungablung, Abr 5 ober 10 Jahre Zeit. 30 Melten bon Chicago. Bererb & Gebm, Zimmer 600, 112 Dearborn Str.

Grundeigenthum und Saufe.

In bertaufen: Auf öffentlicher Auftion auf bem bett. Maße, am Samftag, ben 27. Juli. 2 Uer Rachmittags, bas Erundfück Ar. 191 Cechard Sr., ju irgend einem Breis über die (\$5000) Mortgages, Sermietzber für 24%, besablt über 9 Joogent au iener abgefchätzen Kerth, \$5,200, Für Kodingunger u.l.w. bobut bem Vertaufe bei oder wender Euch au A. M. Stammeyer, 167 Dearborn Str., Agent in den Eigenthäuser und 2. Mortgager Inchader. mban

bertaufen: Ein gutes Saus, nabe Sumbolbt \$300 Baar, Reft monatliche Jablungen. Bers Gehm, Jimmer 600, 112 Tearborn Etr. 23jul, blod, bw Bu bertaufen: Ginige icone Farmen in St. 300 und Marshall County, Ind., 70 Meilen von Chicas go. Näheres bei C. Silbermann, 1313 B. 21. Str., nahe California Ave.

Bu berfaufen: Saus und Lot. 755 Couthport Abe. 23jul,1m Bu berfaufen: Saus und Cot. 755 Couthport 16jul, Im

Raufs- und Bertaufs-Ungebo te.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Getragene herrentleiber, fpottbillig gu bertaufen Gertagene Setrentieiber, portoning zu bertaufen, Grübjabrögnige. Ubergieber, Hohen u.f.w., elles nicht abgebolte Waaren—Gemifch gereinigt — bei nache neu. Geschäftstunden von 8 bis 6 Ubr. Sonntogs von 9 bis 12 Uhr. Chemische Waschankalt und Katberei, 39 Congreß Str., gegeniber von Siegel & Cooper.

Bu berfaufen: Barbereinrichtung, faft neu, forte unchmen, billig. 825 Lincoln Abe. Bu bertaufen: Rombletes Tool-Get für Carpenters Arbeit, billig. 270 Clobourn Abe. Dut unbedingt vertaufen: Bollftandige Grocerbi inrichtung, auch eine Delitateffenftore-Ginrichtung,

\$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rabmafat fünf Schubiaden; finf Jahre Garantte. Donn 285. Senb gome 295. Seinger 210, Webeler & Bullon 210, Cloridge 215. Bhite 215. Donneftie Office. 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren office bon Safte.

Mobel, Sausgerathe 1c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort! Bu bertaufen: Gin faft neues Folbingbettt, wegen Imgug, billig. 142 Botomac Abe., 2. Flat. mobi

Bu taufen gefucht: Gebrauchte, noch gut erhaltene Carpets. Briefe unter Q. 60 Abendpoft. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas BBart.) 23 Bu bertaufen: Gin Bferb. 223, 35.

3u bertaufen: Junges leichtes Pferb. 779 Spottbillig, gutes Pferb, Topmagen und Top-buggn. Bertaufe einzeln. 908 R. Galfteb Str. Ming bertaufen: Spottbillig, feine Top-Beichafts magen, Pferbe und Geichitre. 154 Bebfter Ub:. Rorbfeite. Offen Sonntag. Bu berfaufen: Gin gut fprechenber Papagei. 177

Bu bertaufen: Top-Buggh und Pferbegeichiere, illig. 544 Bieland Str. jane Grofie Auswahl aller Sorten fprechenber Topageien bon \$2.50 aufwärts, junge Andreasberger Roller, \$2.50, Modingbirbs oc. harger Sauger, Goldichman Mugartium, foetbillig. Arlantic & Bailie Bed Co., 197 D. Mabison Str.

Bapageien, die iprechen lernen, ju \$2.50, Mo-lingbirds 90c, nur für biefe Boche, Raempfers Co-el. Store, 217 Mabifon Str., nabe Frantlin Str. Liul, int

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Die DeDowell frang. Rieiber-Jufcheibes Mlabemis, Rem Dorf und Chicago.

Die größte und befte Soule für Rleibermacher in ber Belt. Die berühmte McDowell Garment Drafting Ra-dine bat aufs Reue ibre Ueberlegenheit, ber all underen Methoden bes Rleiber-Jujdneibens beweien mit erhiebt bie eines anderen Rethoben bes Arteversungenetoles verieten und erhiet bie einzige galbene Mebaille und nochtie Annerfennung auf ber Mid Minter Fair, Can Frauseise, 1894. Du jeber hinight das Rente, all. a vorans. In Berbindung mit unierer JutchneibeChule, wo wir nach jeduscher Robe lehren, Jaden vor ihr eine Rabe und Finisding-Schule, in eicher Damen jede Einzelheit ver Kleidermacherkunkt vom Einfabelt ver Nach bis zur zerftelung eines voll-kiniver nie bei gerten, Trapiren, Judammenstellen von Streifen und Geds erlenen fonnen. Schules einnen nachen während ihrer Lehzeit Rieder zus fich seht vober für ihre Freundinnen. Schule-rinnen nachen während ihrer Lehzeit Rieder zus fich seht vober für ihre Freundinnen. Sehn ihr die Zit, sich auf gutbezahlte Plätz vorzubereiten. Grie Rüche weben bejorgt. Tabellogie Anifer nach Rais geichnitten. Sprecht vor oder latz Euch ein Mobebuch und Jiefnlar gratis zuschier. Ab eine Mobebuch und Erkedverlich, 78 State Str., Chicago, IL 5. und 6. Stodwerf, gegenuber Marsholl Fields.

Biener Damenichnetbernitabemte, umgezogen nach 248 Caf Str., Ede Ausalle Abe. Fran Diga Golbzier. Ermäßigte Breise für die Sommermonate. Ermatigte preife jur die Sonmermonate.
Schule für Aleibermachen, Schnittzeichnen und Insspheien. Gründlicher Unterricht in allen Zweigen der Damenichneiberei nach dem anerkannt ausgezeichs neten Wiener Sphem.
Der Eintritt in die Schule kann jederzeit ftattfinden, und wäh erend des Untertit finden, und wäh erend des Untertichts ton an Fertigen.
Der Unterricht wird in beutscher, englischer Sprache gegeben.
Thenfalls werden Damenkleider auf Bestullung und eleganter Weise und und wieden Preifen angesertigt.

Alexanders Gebeimpoligeistigens tur, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, beingt tegend etwas in Erfahrung auf privatem Wegt, untertucht alle unglüdlichen Jauilienverdaltniffe, Stenandsfälle u. i. w. und sammelt Beweite. Diebnäde, Ründereien und Schwindeleien werden unter ircht und die Schuldigen zur Archenichaft gegarn. Ansprück auf Schabenerfas für Beriekungen, Unstätzlich auf Schabenerfas für Beriekungen, Unstätzlich u. del mit Erfolg geltend genacht. Erten Rath in Archesiachen. Wie find de einem den der Geben Beringe berifche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Lobne, Roten, Miethen und ichtechte Schulden aller Urt jofort folleftiet; ichlechte Miether hinausgeseht; teine Bezahlung ohne Erfolg: alle Fälle werden prompt bejorget; offen ihs Glube Weends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch Deutsch und Elandinabisch gesprechen. Empfehungen: Erte Kationalbant, 76-78 Gifth Ave., Room & Aug. T. Miller, Konstabler.

Beitragene Herrentleiber, fvottbillig zu vertaufen.
Geitragene Herrentleiber, fvottbillig zu vertaufen.
Frühlahrsanzige, lieberzieber, Hofen u.f.w., alles nicht abgebotte Waaren-demilich gezeinigt —beituabe neu. Geichäftsfunden von 8 dis 6 Uhr: Conntags von 9 is 12 Uhr. Conntige Baichanftalt und Färberei, 30 Congred Str., gegenüber wun Giegel Zijun, lunk Cooper.

Lödne Roten, Miethe, Schulden und Anfprüchenler urt schnell und sieber follerlitet. Keine Gedübe wenn erfolglos. Alleskehisgeichäfte forgfältig besonzeiten Pauron of Land and Collection.

167—169 Maibington Str., nahe 5. Ave., Jimmee 15.
30hn 28. Thomas, County Constable, Manager.

Lobne, ichlechte Schulben aller art tolleftirt, Gelb gelieben auf Mobel, Bianos u.f.m. Deuticher Abvotat. 712 Milioaufee abe. 17ju,lmt Alle Arten Gaararbeiten fertigt A. Gramer, Da-men-Grifeux und Berrudinmacher. 24 Rorth Mbe.

Town Lafe. — Ceffentlicher Sufruf. Bur Grundung einer deutschen Rolonie in ben filde lichen Regierungsfändereien fonnen noch etliche Leutsche Antheil aben, Mustunft bei Arnold Luets gert, 5017 Juftine Str. Mobel aller Art werben billig aufgepoffterf. 1136 2B. Chicago Moe.

(Angelgen unter biefer Aubrit, I Cents bas Bort.) Julius Goldgier. Bobgers, John Q. Robgers. Goldgier & Robgers, Rechtsenwalte, Suboft-Gde Baibington & La Calle Str. Telephon: 3100.

Benrb M. Coben, Achtfanmalt. Brathigirt in allen Gerichten, Abstrafte anterfact. Rollettionen gemacht; feine Sezablung, wenn nicht erfolgreich. Simmer 84, 125 fa Salle Str. 25mall

Perkanfsstellen der Abendpost.

Mordfeite. nod at Australia Ste.

318. A. Beder, 228 Burling Ste.

318. A. Basker, 221 Genter Ste.

Dies. M. Basker, 211 Genter Ste.

Denry Deinemann, 249 Genter Ste.

Char Store, 44 Glart Ste.

M. Beylig, 421 Clart Ste.

M. Beylig, 421 Clart Ste.

D. Beder, 269 Glart Ste.

D. Beder, 269 Glart Ste.

H. Beylig, 421 Clart Ste.

H. Beylig, 421 Clart Ste.

Rews Store, 652 Glart Ste.

H. Beylig, 457 Clart Ste.

H. Beylig, 457 Clart Ste.

Romis Boß, 76 Clubourn Ave.

Romis Boß, 76 Clubourn Ave.

Boe Beilig, 423 Clybourn Ave.

Joe Whelp, 423 Clybourn Ave.

John Dobler, 406 Clybourn Ave.

Banders Rebsfore, 737 Clybourn Ave.

Banders Rebsfore, 737 Clybourn Ave.

Banders Rebsfore, 737 Clybourn Ave. John Dobler, 400 Clipbourn Ave.
Banders Redsfiner, 757 Clipbourn Ave.
Banders Redsfiner, 757 Clipbourn Ave.
U. Weinert, 256 Downson Str.
U. We 25 Living Str.
U. Weiner, 259 Thisfion Str.
U. E. Redfon, 334 Division Str.
U. E. Nesson, 334 Division Str.
U. E. Nesson, 4074 Division Str.
U. E. Nesson, 4074 Division Str.
U. E. Nesson, 4075 Division Str.
U. E. Harbert, 759 Gin Str.
U. E. Harbert, 759 Doublish Str.
U. E. D. Nesson, 179 Carrabee Str.
U. Erband, 401 Larrabee Str.
U. Chemann, 517 Larrabee Str.
U. Ergers, 571 Larrabee Str. garrabee Str.
Larrabee Str.
La G. Rorth Mbe. Str. Mar Reiss Store, 250 Mulli Str.

3. A. Gemeron, III Schapild Str.

3. A. Gemeron, III Schapild Str.

30. Meister, III Bells Str.

40. Gemerote, III Wells Str.

40. Memanu, III Wells Str.

40. Memanu, III Wells Str.

41. Memanu, III Wells Str.

41. Memanu, III Wells Str.

42. Memanu, III Wells Str.

43. Memanu, III Wells Str.

44. Memanu, III Wells Str.

45. Memanu, III Wells Str.

46. Memanu, III Wells Str.

47. Memeron, III Wells Str.

47. Memeron, III Wells Str.

48. Memeron, III Wells Str.

49. Memeron, III Wells Str.

40. Hells Str.

40. Hells Str.

40. Hells Str.

40. Memeron, III Wells Str.

41. Memeron, III Wells Str.

42. Memeron, III Wells Str.

43. Memeron, III Wells Str.

44. Memeron, III Wells Str.

45. Memeron, III Wells Str.

46. Memeron, III Wells Str.

47. Memeron, III Wells Str.

48. Memeron, III Wells Str.

48. Memeron, III Wells Str.

49. Memeron, III Wells Str.

40. Memeron, III Wells

Nordwefffeite. R. Nibland Ave.
Nicado Ave. D. Alibland Abe. Chicago Ave. Chicago Ave. on Str. Division Str. Division Str. W. Division Str. Division Str. Division Str. Rreplin Dittber nb Abe. dve.

« Lincoln Str.
Sobn. 154 Wilwaufee Ave.
Milwaufee Ave.
Vinantee Ave.
Vinantee Ave.
Vilvaufe wantee Ave. Milwaufee Ave. Milwaufee Ave. Milwaufee Ave. Milwaufee Ave. Milwaufee Ave. (6184 Milwaufee Ave. 3. B. Trembly, 1618. Milmaufer Abe.
b. Pob., 1708 Milmaufer Abe.
d. Dobe, 287 Maplemood Abe.
Rofentstal, 177 Wogart Str.
krau Kliebel, 63 McRepnold Str.
B. Carr. 297 Moble Str.
Barie Buttonifen, 407 B. North Co.
D. Roorbead, 995 B. North Abe.
d. Howers of the Comment of the C

Südweftfeite.

Reins Store, 109 93. Abams Sit.

11. 3. Fuller, 39 Bine Island Ave.

3. Batterfon, 62 Bine Island Ave.

5. Batterfon, 62 Bine Island Ave.

6. Lindner, 70 Bine Island Ave.

6. Loarris, 198 Bine Island Ave.

6. Loarris, 198 Bine Island Ave.

6. Lindner, 300 Bine Island Ave.

6. Lindner, 300 Bine Island Ave.

7 Fran Lones, 55 Canadhort Ave. briff. Start, 306 Plue Island Ave.
obn Beters, 533 The Island Ave.
obn Beters, 533 The Island Ave.
ran Tooken, 65 Ganalport Ave.
ran Tooken, 65 Ganalport Ave.
2. Biddenidmith, 90 Ganalport Ave.
3. D. Porn, 113 Ganalport Ave.
3. D. Porn, 113 Ganalport Ave.
3. Kert, 102 Ganalport Ave.
3. Kert, 103 Ganalport Ave.
4. Kert, 103 Ganalport Ave

Südfette.

5. Doffmann, 2040 Archer Ave.

- Jaeger, 2140 Archer Ave.

1. Peterfon, 2414 Cottage Grobe Ave.

1. Peterfon, 2414 Cottage Grobe Ave.

2. Baffermann, 3204 Cottage Grobe Ave.

3. Baffermann, 3204 Cottage Grobe Ave.

3. Baffermann, 3204 Cottage Grobe Ave.

3. Baffermann, 320 Cottage Grobe Ave.

3. Ban, 116 C. 18. Cr.

5. O. Allender Grobe Ave.

3. Ban, 116 C. 18. Cr.

6. D. Mendlind 2022 S. alled Str.

6. O. Allender Ave.

5. Balled Str.

6. Aucher Ave.

6. Balled Str.

6. Heinflind 3044 S. alled Str.

6. First, 3402 S. balled Str.

6. Heinflind 3044 S. balled Str.

7. Beinflind 3044 S. balled Str.

8. Commits, 3037 S. balled Str.

6. Tande, 104 C. darrijon Str.

6. Tande, 104 C. darrijon Str.

6. Tande, 113 C. darrijon Str.

7. Caphre, 111 C. darrijon Str.

8. Caphre, 111 C. darrijon Str.

8. Caphre, 111 C. Sarte Str.

8. Caphre, 111 C. Sarte Str.

8. Caphre, 112 S. Catte Str.

8. Caphre, 124 S. Catte Str.

8. Caphre, 213 S. Catte Str.

8. Balled, 213 S. Catte Str.

8. Balled, 213 S. Catte Str.

8. Balled, 213 S. State Str.

8. Balled, 214 S. Catte Str.

8. Balled, 215 B. State Str.

8. Balled, 225 Br.

8. Balled, 225 Südfeite.

Lake Biew. Mr. Doffmann, E. B. Gelliband u. Beimonite.
Mrs. Abbe, 345 Beimont We.
D. Goeletes, 915 Beimont We.
D. Goeletes, 915 Beimont We.
C. Arcasic, 1504 Dunning Str.
C. M. Hearton, 217 Lincoln Abe.
C. D. Noore, 442 Lincoln Abe.
Denvolados Reins Store; 485 Lincoln Abe.
G. M. Dan, 549 Lincoln Abe.
G. M. Dan, 549 Lincoln Abe.
G. Magner, 547 Lincoln Abe.
G. Magner, 547 Lincoln Abe.
G. Reubans, 849-Heardle Abe.
C. Beiner, 1633 Lincoln Abe.
C. Beiner, 1633 Lincoln Abe.
C. Dettiner, 1633 Lincoln Abe.
M. C. Stebban, 1150 Lincoln Abe.
M. G. Stebban, 1150 Lincoln Abe.

Cown of Sale.

Ber eine tleine Angelge in bie ,, Mbenbbolt" bruden labt, branche nicht gleich ein Bes-

Chicagoer Leben.

Original-Roman von Ferd. Affer.

(Fortfegung.)

XII. In ben Bufammenfunften ber Dit= glieder ber "Feber" mar eine bedauer= liche Unterbrechung eingetreten. In erfter Reihe trug hieran ein ichwarges Schaf die Schuld, bas fich in die Berbe ber weißen - Lämmer eingeschlichen hatte, ein fcmarges Schaf, basUnfrieben aller Urt ftiftete und nicht raftete, bis fich die Leute von ber "Feber" in amei Lager gespalten, erbittert unb feindselig gegenüberftanden. Gines Abens tonnte nur mit Muhe eine Schlägerei amifchen ben feindlichen Brudern verhindert werben; benn ber erwähnte "Unfriedfam" hatte einem Rollegen, mit beffen Unfichten er nicht übereinftimmte, ein Glas an ben Ropf geworfen und follte bafür an Ort und Stelle bie Brugel befommen, bie er in Birtlichteit längft reichlich berbient hatte. Das hatten bie besonnenen Mitglieder bes Klubs im legten Momente noch zu verhindern bermocht -

allein die Gintracht und bamit bie Ge= muthlichteit, beren fich bie "Feber" früher erfreut hatte, mar bahin, unb beides wollte auch bann nicht wieder fommen, als man enblich bem Giorenfried bedeutete, er moge fortab feine Wege allein geben. - Außerbem maren in ben Lebensberhaltniffen von mehreren Mitgliebern ber ehrfamen Gefellichaft ernfte Beranberungen eingetreten. Co hatte Frant Chine fich nicht nur einem anberen Berufe guges wandt, fonbern fich auch ein Brautchen erobert und theilte nun feine gan= ge Beit zwischen Berben, ohne auf Die "Feber" Rudficht zu nehmen. Beit-

aus bedentlicher lag bie Cache bei Bonftebt, ben man feit undentlichen Beiten nicht mehr gefehen hatte. "Er meibet jogar bie Wirthichaften, rief ber lange Rofed tief befümmert aus, als wieber einmal von feinem treuen Falftaff gefprochen wurde, und bann fügte er im Tone aufrichtiger Betrübnig bingu: "Die Zeiten werben immer ober und langweiliger - ich bente, ich trete auch nächstens in ben Rapuginerorben" Die ber "Feber" treu gebliebenen Mit= glieber fagen in biefen traurigen Bei=

Dach bie Tauben, wenn ber Regen

rauscht. Endlich fab man ein, baß es jo nicht weiter gehen tonne, bag et= mas gefchehen muffe, um wieber "Le= ben in bie Bube" gu bringen. Um bas ju bewertstelligen, folug man verfchie= benes bor, griff aber enblich auf Frants feinerzeitigen Borfchlag gurud, Die Boegange in einer ber bon ber Frau Connor veranftalteten fpiris tualiftifchen Seancen eingehend gu un= tersuchen. Rach ber Seance follte ein folenner Aneipabend Die Mitglieber ber "Teber" wieber vereinen und ber Spiritualismus, fowie bie Frau Connor und nicht gulett herr Caspar

Genüglich gebührend ausgelacht werben, ju welchem Zwede ein mit einer poetischen Aber begabtes Mitglied fcon im Boraus an einem Liebe "in mehreren ichauberhaften Gefangen" gu bichten begann, bag im letten Do= mente burch paffenbe und nicht minber fcauberhafte Bilber illuftrirt merben

Frant erflärte fich nach langen Bemühungen feitens feiner ehemaligen Berufs-Rollegen bereit, etwas für bie "Feber" ju thun und bie borgeschlage= ne Cache ernft in Ungriff gu nehmen. Ginige Tage hindurch beobachtete man in ber Office bes Architeften, in ber er arbeitete, bag er weniger bei ber Sache war, als fonft und manchmal in Gebanten berloren bor feinemReig= brette faß. Endlich aber hatte er fich ben Rriegsplan gurecht gelegt und noch am felben Abende weihte er Die beiben Berren, Die er fich als Behilfen ausgewählt - ben langen Rofed und einen jungen Reporter Rame ? Riftow - in benfelben ein. Für bie Durchführung biefes Blanes murbe ber nachfte Conntag festgefest. Diefer aber lag - nebenbei bemertt nur um grei Zage binter ben Greig= niffen, melde im porbergebenben Ra= pitel geschiibert murben.

follte. -

Un bem bezeichneten Tage herrichte bie Aufregung gefpannter Ermartung unter ben Leuten von ber "Fe= ber". Die große Mehrgahl Derjeni= gen, welche an jenem "Unterhaltungsabenbe" theilgenommen hatte, wollte nunmehr auch bei ben Greigniffen gu= gegen fein, bie fich im Saufe ber Frau Connor abfpielen follten. Dag basun= ternehmen mit ber Entlarbung einer fpiritualiftifchen Schwindlerin enben würbe, baran zweifelfe niemanb auch nur im Geringften. Dr. Fauft-Genualich allein mar anberer Meinung; er war im Gegentheile felfenfest Davon überzeugt, bas Enbergebnig ber Un= terfuchung werbe bas fein, bag bie Untersuchenden felber gu ber reinen Lehre bes "mobernen Spiritualismus" würden betehrt werden. In Diefer ficheren Erwartung hatte er nicht nur in ber "Feber" bas Berfprechen gegeben, reinen Mund über bas zu halten, was im Bange mar (ben gangen Umfang ber "Teufelei" bes borbereiteten Un= fchlages fannte er nicht, ba ber Plan felbft Beheimniß Frants und feiner amei Gehilfen mar), und biefes Ber= fprechen auch reblich gehalten, fondern fogar in gemiffer Begiehung bie Sanb gur Musfithrung bes Unternehmens geboten. Frau Connor ließ nämlich teis neswegs Jebermann zu ihren Seancen gu. Man mußte ihr vielmehr von irgenb einem ihrer Befannten empfohlen fein. Dr. Fauft, in ber Ueberzeugung, ber guten Gache einen etheblichen Dienft gu ermeifen, übernahm es nun, biefe Empfehlungen für feine Freunde gu geben, um biefen Belegenheit gu perschaffen, fich mit ber welthewegen=

ben 3bee bes Spiritualismus naber bertraut zu machen. Mußer ben Mitaliebern ber "Feber" mar gu bem "Spaffe", wie Frant tie

in Dr. Fauftus Mugen fo tiefernfte ! Angelegenheit nannte, auch Graf Guf= fin gelaben worben, und biefer war einer ber erften Gafte, welche fich bon jenem für immerwährenbe Beiten bentwürdig geworbenen Sonntage infrau Connors Saufe einfanden. Die übrigen Theilnehmer an bem Ult liegen übrigens auch nicht lange auf fich mar= ten, und fo mar bas Bimmer, in mel= chem bie Geance ftattfinben follte. lange bor ber festgefetten Stunbe bon Gaften angefüllt. Da eine Dienerin ber Frau Connor jedem bas Saus Betretenden einen Dollar abgeforbert hat= te, war bas "Gefcaft" biesmal ein recht gutes gu nennen. Frant und feine awei Mitverschworenen hatten in ber erften Stuhlreihe Blat genommen. Unmittelbar hinter Frant fag Graf Suffin, ber ben . fich entwidelnden Borgangen mit großerAufmertfamteit folgte. In ber zweiten Reihe, und zwar auf bem Stuhle an ber Ede, hatte Dr. Fauft fich niebergelaffen. Er wich allen Unreben aus und mar fichtlich bemüht, fich innerlich zu fammeln, um ber Gnaben theilhaftig zu werben, welche bie "mediumiftifchen Rrafte" ber Frau Connor ben im Saale Un= mefenden gu fpenben im Begriffe ftan= ben. - Mußer ben Leuten ber "Feber" war noch etwa ein halbes Dugend Bafte anmefend, barunter ein murbig aussehender herr in Schwarg, mit eis nem glattrafirten Beficht und golbener Brille, ben eine große Ungahl bet

D'Rourte" erfannte. hezetiel B. D'Rourfe faß in ber erften Reihe por bem bieberen Caspar Benüglich. Der lettere mar, ehe er fich feste, por D'Rourte hingetreten, um benfelben in hochachtungsvoller Beife ju begrugen. Begetiel antwortete in feiner gewöhnlichen Beife mit einem frommen Spruche.

Journaliften als ben "Wafferfimpel

"Die Gnabe fei mit Guch, ber Berr fcente Guch feinen Gegen!" Beiter murbe fein Bort zwischen

ben Beiben gewechfelt. Das Zimmer, in welchem bie Beheimniffe aus einer anderen Belt bies= mal fich entschleiern follten, lag im hinteren Theile bes haufes, welches Frau Connor feit Jahr und Tag an Bafhington Boulevard gemiethet hat= te. Der Raum mar burch eine aus awei Flügeln beftehenbe Rollthure bon einem zweiten, fleineren Bimmer ten trübfelig beifammen, wie unter'm getrennt. Diefes lettere follte bon befn Mebium, Frau Connor benütt merben, und burch einen ichmalen Spalt, ber zwischen ben Flügeln ber Rollthure geöffnet bleiben follte, foll= ten bie Gafte aus bem genfeits in bie profane Welt hernieben eintreten. -Frau Connor beauftragte einen jungen Mann, ber ihr als Gehilfe biente. bie Thurflügel in ber angebeuteten Beife einander naher gu bringen. Allein ber eine ber Flügel wollte fich nicht bewegen laffen, wie fehr auch ber junge Mann baran gerrte. Der lange Rofed, als ber Rächftfigenbe, hielt fich für berpflichtet, ihm beigufpringen. Er hatte aber taum mit feinen Windmühlen-Urmen recht zugegriffen, ba war auch ichon ber wiberspenftige Flügel rettungslos aus bem Geleife und jebe hoffnung ausgeschloffen, ihn in ber nächften Beit wieber prattitabel zu machen.

> Mr. Connor, eine Dame in mitt leren Jahren, mit furg gefchnittenen, röthlichen Loden und einem icharf gezeichneten Profil, schlug, scheinbar geangstigt, bie mageren burchfichtigen weißen Sanbe gufammen. Gin um bas anderemal rief fie:

"Das ift fein gutes Borgeichen, und einem in ihrer Rabe ftebenben herrn gegenüber außerte fie fich, fie sei feft überzeugt, ein gewiffer bofer Beift, ben fie wohl tenne, und ben gu fürchten fie einige Urfache hatte, habe ihr biefen Streich mit ber Thure gefpielt. - Gegen einen folden boshaf ten Beift ift erfahrungsgemäß nicht aufautommen: jo ließ man benn ben einen Flügel ber Rollthure wie er mar, öffnete ben anderen gang und fpannte über bie nun halb offene Thure ein großes schwarzes Tuch, burch welches ben Gaften bes Saufes ber Blid in bas Rebengimmer bermehrt murbe, in welchem fich mahrend ber Szene, wie erwähnt, bas Mebium aufhalten follte.

Mis bie Borbereitungen fo weit borgefchritten waren, forberte einer ber ftändigen Gafte im Saufe Connor bie Unmefenden auf, einen Choral gu fingen, "benn nichts erfreue bie Bewohner ber anberen Welt mehr und mache ihnen ben Aufenthalt hienieben angenehmer, als ein frommes Lieb, gefungen bon ben . Lippen ber Blaubi= gen." - Der Sprecher feste fich bierauf bor eine an ber Längswand bes Bimmers ftehenbe Orgel und ftimmte irgenbein Rirchenlied an. In bie Melobie fiel als erfter und bas mit überaus träftiger Stimme, herr hezetiel

Schlaflofigfeit,



Lähmung foopfung, Trubfinn und abnliche Seimfuchungen, mogen fie nun die Folge von übermäßigem Studium, Ueberarbeitung, ober bon toibernatürlichen Gewohnheiten und Erceffen fein, werben mit großem Erfolg als eine Specialität von bem Specialiftenftab bes "Invalids' Sotel and Surgical Inftitute" in Buffalo, R. D., behandelt. Berfonliche Untersuchung ift nicht immer nothwendig. Biele Falle werben erfolgreich brieflich be-

Mithma Gine nene, hochft erfolgreiche Behandlung ift für Afthma und Beufieber entbedt morben; bicfelbe tann per Boft ober per Erpreß beforgt merben.

Richt blos eine theilweife, fonbern eine ariinbliche, eine rabifale Rur.

Begen Pamphleten, Anfrageformularen, Referengen und fonftigen Gingelheiten in Betreff ber obengenannten Rrantheiten wenbe man fich unter Beifchluß von gehn Cente in Briefmarten an bie World's Dispensary Medical Association, 663 Main Str., Buf-

D'Rourte ein; ihm folgte fognfagen auf ben Gerfen Serr Rafpar Genuglich, fobann bie übrigen, benen bie Melobie befannt mar. Die meiften Mitglieder ber "Feber" mußten fich bamit begnügen, eine Art Brumm= chor zu bilben. Rur Rosed ließ es fich nicht nehmen, breift mitgufingen. Da er aber ben Tert, welchen Die Un= beren fangen, nicht fannte, legte er ber frommen Melobie ben Text bes alten famofen Stubentenliebes unter, ber ba lautet:

"Der Bfart', ein tapf'rer Gottesmann, Teitt ftreifbar an fein Thor: Mit Beihbrunn, Stapulier und Bann Die Geifter er beschwor: Raus ba, naus aus bem Saus ba! Daß euch ber Satan belf' Rriegt ihr ein einzig Tropflein Bein Des Rachts um halber 3molf."

Die nächftfigenben Rollegen Rofeds wollten fich ob diefer Textunterfchiebung bor heimlichem Lachen ausschüt ten - er felber blieb aber ernft und ruhig, gang als mare er von ber hoben Bebeutung beslugenblides tief burch= brungen.

Rachbem man mehrere Strophen bes Liebes abgefungen, erflärte Frau Connor, bag es nunmehr genug fei, benn fie fühle bas Raben ber Geifter. Sie erhob fich und fchritt, auf ben Urm eines ber "Gläubigen" - eines fonft gang gemüthlich ausfehenben Gaftwirthes aus ber Nachbarichaft - geftütt, nach bem Borhange, bin=

(Fortfegung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

nichts. Die Mannichaft ber beutschen

Rriegsschiffe erfreut fich in ber Gub

fee einer großen Beliebtheit, wie es fich

erft neuerdings bei ber Runbfahrt bes

"Buffarb" langs ber Rufte Reufee-

lands bewies. Bei bem Befuch ber

perschiedenen Städte wetteiferten

am Buge theilnehmen. Die Rolonis

fonnten einen Bergleich mit ihrem ei

genen Rolonialmilitar anftellen: es

war leicht wahrzunehmen, daß die Uch=

tung bor ben Deutschen fofort gu-

Bom romifden Frantfurt.

bag bie Befdichte ber Stadt Frantfurt

am Main um 600 Jahre weiter gu-

rudreicht, als man bisber angenom

men batte, Richt Gril ber Große und

feine Franken, Die fich in ber Dain

Niederung an ber über ben Strom

führenden Furt in ber Rahe bes jegi

gen Gaalhofs niebergelaffen und ber

alten Raiferftabt ihren namen gegeben

hatten, waren bie erften Befiebler ge=

mefen, fonbern bie Romer. Denn auf

bem Abhange bes Domhügels, in ber

Bollgaffe, batte man bei Entwaffe-

rungsarbeiten ungweifelhafte Spuren

babon gefunden, daß ichon in ber er=

ften Beit ber Römerherrichaft hier eine

denglieb bon ben größeren Raftellen

von Reffelftabt bei hanau und bon

Maing. Die aufgefundenen Badfteine

trugen ben Stempel ber 14. Legion,

und baraus tonnte man mit Beftimmt=

heit schließen, baß jene Unlage um bas

römischen Frankfurt durch neue wich=

Sühnermartt, ber langft als einer ber

älteften Theile ber Stadt galt. Gingel-

ne Forfcher wollten beshalb feinen

Ramen fogar mit ben hunnen in Ber-

bindung bringen, obwohl icon Die

Bezeichnung "Sinfelsmartt" imBolfs-

munbe barauf hinweift, bag es nur ber

Martt mar, mo die Suhner feilgehal-

foll bem Dichter bon Alt-Frantfurt,

Friedrich Stolbe, ein Dentmal gefest

merben, und ju biefem 3mede murbe

ber hier befindliche, icon 1356 er-

neuerte Freis ober Freiheitsbrunnen

entfernt. Die Belegenheit murbe gu

Befeftigung angelegt war, ein 3mi-

Geit bem Jahre 1889 miffen wir,

ter bem fie berichmanb. Bon den Samoa-Infeln. Mus Apia, 22. Mai wird gefchrie ben: 3000 gut bewaffnete Eingebo= rene fteben imatua=Begirte bereit gum Losschlagen - fo berichtete bor turgem eine californische Zeitung. Bir, bie wir hier leben, haben allerbings bon biefen bemaffneten Schaaren nichts gefeben. Thatfachlich berricht auf Samoa feit einem halben Jahre tiefer Friede, nicht vielleicht, weil Die Samoaner, bes langen Streites milbe, ben Tomahamt eingegraben, nein. es fehlt ihnen nur an Futter. 3m letten Rriege hatten fie fich ihrer Bewohnheit nach gegenseitig ihre Tarofelber bermuftet, bie Bananen, Brotfruchtbäume und Rotosnufpalmen niebergeschlagen, baher tonnen fie jest noch nicht wieber im Ueberfluß ichmel gen, wie fie es gewohnt find. Aber fobalb fich bies andert, wird es wieber losgehen, und ift ber Rebell bann nicht ber junge Tamafefe, fo wird es eben ein anderer häuptling fein, ber foung als haltlofe Sage heraus. ebenfowenig weiß, mas er will. Gi= nen berartigen Buftanb bauernb gu befeitigen, gibt es nur ein Mittel, und zwar die bollige Entwaffnung fammtlicher Eingeborenen. Gerüchtweise hören wir wohl, baf bas beutsche Beschwader, bas noch in ben japanischen Bemäffern weilen wird, querft Cyb= neh anlaufen und bann hierhertom= men foll, um im Berein mit bem hier ftationirten beutschen Rreuger "Buf farb", und bem englischen Rriegsichiff "Rapib" bie Entwaffnung borguneh= men, aber offigiell berlautet hierbon

Deutsche und Englander mit Ginla= bungen gu Bifnits, Ballen und Rongerten: bas Ded murbe nie leer pon Befuchern. Bei ber Leichenfeier bes perftorbenen Gouperneurs bon Reu-

manente Bericonerung bes Teints und Berleihung Dauernder Bracht der Gub-Wales, Gir Robert Duff, in Sibnen lieg ber Rommanbant bes gelbeften und mit Ausschlag beded. ten Saut. Thatfachlich verleiht die ftarte "Buffard" Die Mannichaft in Gala Wirfung Diejes ften fahen hier gum erften Male beut= _Angerordentlichen_ iche Truppen in Reih und Glied und

Verschönerungsmittels

Brüche geheilt!

Das verbefferte elaftiche Bruchand ift das einzige, weiches Tag und Nacht mit Bequemichfeit getragen wird, indem es deu Bruch auch dei der fraktien Körver-dewegung gurüfcheft und jeden Bruch heilt. Katalog auf Verlungen frei jugefandt.



Meine Bruchbanber über-treffen alle anberen. Det-lung erfolgt pofitib tin

Dr. BATE, Spezinfill. 323 Pearborn Stablirt 1861, und langer engagirt in biefer Franch Gendiert 1981, und langer engagiert in diese Tranch als irgend ein andere verstellt in der Stadt. Besondere Aufnetzfamkeit wird privaten, chronischen und nerdöfen Arankheiter gagewandt.

Fine obdiscolgliche Abdundung i "der Heitalhen Wegenweifer" gratis zu deben in der Hierober wie der die gegen der die gegen der der der der der die Gents frei zugelaude, entdaßt wie Wiffenworthes und Intereffankes für Jedermann. Spiechfunden weh Uhr wungens bis 8 Uhr Abends. Somnage von 10 viel Luke.



Dr. SCHROEDER. Amerfanut ber beite, guverläffigfte gathereite, 624 Milwaukes Avenus, nabe Division Er. – Feine Addue Studio vond aufwäris. Sahne ichmerglos gezogen. Ichduc ohn und eitherfulung gum balben Prets. Ulle Arbeiten garantiert. — Sonnlags offen. 15012

Dr. Paul Steinberg. ten murben. Muf biefem Buhnermartte

Dr. H. C. WELCKER, dentider Augen- und Ohrenarst. Eprechftunben 36 Washington Str., '10 bis 2 Uhr. Racharabungen benugt, und in einer | siem

Tiefe bon etwa 21 Meter unter bem jeticen Boben fand man in ber That junachit gablreiche Scherben romifchen Urforungs, Biegel, einen Aphoren= hals u. f. w. Die aufgefundenen Beig= tacheln beuteten auf bas Borhanbenfein eines romischen Wohnhaufes bin, und beffen Grundmauern find nun ebenfalls entbedt unb genau unterfucht worben. Bruchftude bon Bilbeler Sandftein und bon polirtem Marmor, Aufternichalen und bie Refte einer Beiganlage mit einigen noch ftebenben Badfteinpfeilern laffen auf reichlichere Musftattung und eine gewiffe Bohlhabenheit ichließen. Geftempelte Biegel murben mit einer einzigen Musnahme bisher nicht gefunden, und biefe Musnahme ift unleserlich und zeigt nur ein Sformiges Band. Aber Die Form ber Biegel und ihr Stoff meifen barauf hin, baß fie aus ben romifchen Biegelöfen fammen, die man im benachbarten Rieb an ber Mündung ber Nibba in ben Main entbedt hat. Da= nach würde bas Gebäude fpater als bas Bachthaus auf bem Domhügel, nämlich in ber zweiten Salfte bes 2. ober im Anfange bes 3. Jahrhunberts, erbaut fein, als bie Wetterau fich im ungestörten Befige ber Romer befand und bie Baufteine ungehindert aus bem Taunus und von Bilbel nach bem Main gefchafft werben tonnten. Die bürftigen und unicheinbaren leber-

refte eröffnen uns alfo einen gang neuen Ginblid in bie Borgeichichte Frantfurts. Gie zeigen uns nicht blog ein tleines Standlager romifcher Golbaten, fonbern noch ein Jahrhundert fpater eine burgerliche Rieberlaffung, und nimmt man bagu, bag bei Riederlegung bes alten Taunusbahnhofs eine frantifche Graberftatte entbedt worben mar, bag ferner erft fürglich bei einem Durchbruche hinter ber Martthalle wiederum Spuren frantifder Graber gefunden wurden, fo ift auch bie Lude zwischen ben Romern und ben Rarolingern ausgefüllt. Alle biefe Spuren beuten nämlich barauf bin, bag auch in Frantfurt, wie an anderen Romer= ftätten beutsche Anfiedler ben Befig ber abgiebenben Romer übernahmen. Go haben wir uns auch gur Meropinger= zeit eine Nieberlaffung an ber Stelle bes nachmaligen Francanofort zu benfen, und die ichone, bon U. Ropisch in einem befannten Gebichte berherrlichte Erzählung bes Monches Thietmar bon Merfeburg, nach welcherRarl ber Gro-Be auf ber Flucht bor ben Sachfen burch eine weiße Sirfchtuh bie Furt burch ben Main entbedte und bann bie Stadt an ber Frantenfurt grundete, ftellt fich im Lichte ber neuesten For=

Stets zwerfässig.

Es merben viele fdadliche Braparas tionen gebraucht, behnis Bericonerung ber Sant, und um berfelben ein flares, burch ichtiges Ausiehen zu perleihen. Der Grett und bas Refuttat ift ein verberb: liches. Deshalb wird jest jenes abfo-lut harmlofe Berfconerungsmittel, welches in ber gangen Welt befannt

ausidlieftlich gebraucht für bie per

felbit ben maden und abgeharmten Bangen von alten Beffonen bie Bluthe Der

Bu haben bei allen Apothefern.

Improved Electric Truss Co.,



miftrumpfe, Leibbinden ze, Alles qu Jabrifpreifen, m veftungen beskörivere Ge., m vorrättig bein geötten beutichen Jahrifpreifen BOB'T WOLFERTZ, eb Filth ave., evergiatif für Bridge und Arubpel. — Sountage offen bon 9 bis 12 Uhr. Lamen werden don einer Dame bedtent.

ift nach Europa gereift und bierbt bie Office bis Juli gefchloffen. mmifa

"Ja, da steckt der Knoten!" Und das follte für fich felbft genügen, den Untergang

der Stangenfeife zu besiegeln. Diefes Reiben mit Seife mag das Beug reinmachen, wenn 3hr fdwer genug arbeitet, aber fonnt 3hr denn nicht sehen, wie es abgenützt wird? Befolget die Unmeisungen, die an jedem Padet Pearline gu lefen find, und 3hr werdet finden, daß Ihr nicht nur die anftrengende ruinoje Urbeit des Reibens bei Seite Schafft - fondern das 3hr auch Zeit erfpart und wirflich beffere Erfolge erzielt. In jeder hinficht ift Dealine beffer als Seife. Aber die bloge Thatfache, daß

redt - fdidet fie gurud.

genügen. Cud por haufiren mit unglaubwürdigen Grocers, bie Gud fagen, "bies ift jo gut wie" ober "baffelbe wie Pearline". Es ift falich - Bearline wird nie haufirt, und follte Euer Grocer Euch eine Rachamung für Bearlin ichiden, felb ge-James Byle, Rem Port.

Derline das Reiben erfpart - das follte

Was ift

CASTORIA

Caftoria ift Dr. Samuel Bitcher's Medizin für Sanglinge und Rinder. Es ift frei von Opium, Morphium und anderen narfotifchen Gutftangen. Es ift ein unichadlicher Erfat für ichmergftillende Tropfen und Sprups, fowie für Caftor : Del. Es ift angenehm. Geine Garantie ift, daß Millionen von Müttern ce feit breifig Sahren anwenden. Caftoria vertreibt Birmer und befdwichtigt Fieber. Caftoria verhindert Auswurf von fauren Speichel, heilt Diarrhoe und Bind-Rolif. Caftoria erleichtert die Schmerzen beim Bahnen, heilt Beritopfung und Blahungen. Caftoria forbert die Berdanung. regulirt die Thatigfeit des Magens und Unterleibes, und bewirft gefunden, natürlichen Schlaf. Caftoria ift bas Univerfal-Mittel für Rinder und der Freund ber Mitter.

Caftoria.

"Cafforia ift eine ausgezeichnete Mebigin für Rin-Cebr pit haben uns Matter bon feiner guten Birfung bei ihren Rinbern ergahlt."

Dr. G. G. Dagoob

"Cafforia ift bas befte Mittel für Rinber, bas ich fenne. Soffentlich werben bie Mitter balb bagu fommen, bas mirfliche Intereffe ihrer Rinber eingufeben und Caftoria ju gebrauchen, auftatt jener bielen icablichen Quadfalbereien, wie Opium, Morphium, "ftillende" und betäubenbe Mittel, welche fie ihren Rinbern eingeben, um fie einem frühen Grabe

Dr. 3. F. Rincheloe,

Caftoria. "Caftorla ift für Rinber fo geeignet, bag ich es

Ifeber als irgend ein anderes mir befanntes Dittel 6. M. Mrcher, M. D., 111 Co. Oxford St., Brootlyn, R. D. "Unfere Mergte ber Rinber-Abtheilung haben im

ihrer auswärtigen Pragis mit Erfolg Caftoria an-gewandt, und fonnen baffelbe nicht genug ruhmen. Obalcid wir bei uns nur fogenannte regulare Debi. ginen anwenden, fo geftehen wir boch freimuthig, bag fid Caftoria burch feine guten Gigenfchaften bollftan.

United Hospital and Dispensary, Bofton, Maff. Conman, Art. Allen C. Smith, Braf.

The Centaur Company, 77 Murray Street, New York City.

WASHINGTON MEDICAL 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinifche Boriteher gra-buirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Brofeffor, Bortrager, Autor und Spezialist in ber Behandlung und Dei-

lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis Laufende von jungen Mannern wurden von eine beren Mannbarfeit wieder hergestellt und ju Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expreß augefandt.

Verlorene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Migbrauch des Syftems, er neigung gegen Gejellichait, Guergielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle find Rachfolgen von Jugenbfünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium fein, bedenket jedoch, daß Ihr raich bem letten entgegen geht. Last Euch nicht durch faliche Scham oder Stolz abhalten, Eure schredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schnude gungling vernachläffigte feinen leidenden Bustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Ankenende Eraukheiten, wie Sphilis in allen ihren schredund beititen; geschwurartige üsseite der Kehle, Nase, Anogen und Ausgehn der Haare sowohl wie Samenkuß, eitrige oder anstedende Ergiehungen, Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blohkekung und und verinem Umgange werden schnell und volksändig geheilt. Wir haben unsere Behandlung sür obige Arantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebeustet, wir garantiren \$500.00 six jede geheime Arantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Reugierde erweden und Kryprek angeichigt seinde

erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres jugeschidt; jedoch wird eine personliche Zusammentunft in allen Fällen borgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr SR.

KRANKHEITEN durch Gleftrigität geheilt.



Der Owen Gleftrifde Gartel beilt Rheumatiomus, Eciatica, Chronis fde und Mervenfrantheiten bei Dan: nern und Frauen in allen Gallen, mo Debiin fehlichlug.

Brude werden ebenfalls durch Gleftrigität geheilt. Unfer großer illuftrirter Ratalog ut unente eltlich in unferer Diffice gu baben.

Eprechseit von 8 Uhr Morgens bis 8 Ubr Abends, Countage Bormittage von 10-12 Uhr; Konfultation frei. mufrbm The Owen Electric Belt & Appliance Co.

209 State Str. (Ede Mbams). Chicago, Ill.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randelph, Zimmer 211.

Die Werzte dieler Anftack lind erschrene deutsche Sbezialisten und betrachten es als eine Gore. dure teidenden Wittmenschen so fameit als möglich von ihren Gedrecken zu heiten. ein beien gründlich nuter Carantie. die gestelmen Krantbeiten der Männer, Francusleiben und Wenfrenationsdrungen ohne Derastion, alte offene Geschwürze und Winden. Riodentraß ze. Alfihma und Nactural voffitigeheit. Neue Weschode, absolute unschlichen, dure in Densschalben Tansenbe geheite. Keine Alfihmand Tansenbe geheite. Meine führen und mehren Bedandungen. Medizinen unr Trei Dollaro

- Schneidet Dice and. - & Diorgend bis 6 Uhr Abends; Con



Macht Euch unsere niedris gen Preife ju Ruge.



machen wir ein volles Gebig ber beften gahm NO PLATES REQUIRED Gold:Füllung.
Gilber:Füllung.
Jähne:Weinigen.
2-taratige Goldfronen. 75c aufm.

Bine gefdriedene Garantie für 10 Jahre mit jed. Arbeit Rervoje Bente, tommt und lagt Gure gabne gieber Reine Centigfen Schmerz. Wir wanichen, baft 3he are Guren Freunden embfeht und werden Ench baben nicht als des Befte bieten.
Offen Sonntage bis 4 Uhr Rachm.

STANDARD DENTAL PARLORS Zweiter Flur, 78 State Str., gegenub. Marinalifielbe Offen täglich bie 9 Uhr Abenbs. Damen Bedie nung. Tet. 543 unein. 28mbn



Medical Dispensary 371 Milwaukee Edr Ouron Gte. Spezial - Nerge ifte Cuit and Geichichts. Arantherten. Sphiliel. Rantherten. Sphiliel. Rantherten. Ben Finh. Matteries ben und alle dronifden Aranthetten.

Behandlung \$5.00 per Monat



(Gigenbericht an bie "Abenbpoft".) Bolitifdes und Unbolitifdes aus Deutschland.

Berlin, 6. Juli 1895. Muf ben ermunternben Ginfluß bes Raifers ift ja namentlich bas Aufblühen des Sport= und Boltsfpiel=Wefens in beutschen Landen gurudguführen, und in wahrhaft unermublicher Beife forgt auch jest noch ber junge Monarch bafür, baß bie Bewegung für Bieder= belebung ber Leibesübungen, bie im Mittelalter Gemeingut bes beutschen Bolfes maren, nicht in's Stoden tommt. Schabe, jammerfchabe if & ja, baß bas Rubern, Bootfahren, Segeln, bas Ballfpiel 2c ber beutschen Jugend jest erft wieder beigebracht werben muß, benn bas ift eine langfame Bro= gebur, und es fehlt noch gar gu fehr am Berftanbniß fowohl wie an ber Liebe für biefe Urt von forperlicher Uebung. Indeffen ift, wie ich mich mehrfach per= fonlich zu überzeugen Gelegenheit hat= te, biefe gange Bewegung boch feit bem Regierungsantritte bes jegigen Rai= fers icon febr tief und weit borge= fchritten, namentlich unter ber ftubirenden Jugend. Für biefen gangen Commer find 3. B. Rurfe für bie ber= fchiedenen Universitäten arrangirt, fo= wie auch Wettbewerbe unter benfelben. Much die Somnafien find ber Bewegung nicht fremd geblieben, wenigftens fomeit bie boberen Rlaffen in Betracht tommen. Rettor Pfleiberer bon ber Berliner Universität, Rettor Claby bon ber technischen Sochschule, und eine Reihe bon Gymnafiallehrern und Di= rettoren leiben namentlich ihren Gin= fluß gur Erreichung bes Bieles. Much unter ben nichtatabemifchen Bürgern (und Bürgerinnen) macht fich ber Gin= fluß biefer Bewegung geltenb. In vielen Stabten und auf bem Lande find Bafe Ball-Clubs, Lawn Tennis= Clubs, Ruberclubs, Segelclubs u.f.m. jest im Schwunge, und hier in Berlin gang speziell gibt es jest schon allein 20 Clubs, welche bas Bafe Ball, und ungefähr ebenfoviele, welche bas Fuß= ball=Spiel kultiviren-theilweise auch mit recht gunftigem Erfolge, wie jeben Conntag Die öffentlichen Brobuttionen auf bem Tempelhofer Felbe beweifen. Für die beutsche Jugend ift es nun bon gang befonderer Wichtigkeit, bag biefe gefunden, aufheiternden Spiele allgemein gepflegt werben, benn gelernt unbändig viel "geochfi" wird wie hier, ba ift förperliche Erholung boppelt nöthig. Deshalb auch ift die in Fluß ge= tommene Sportbewegung mit Freuben zu begrüßen. Allerbings wird es noch lange bauern, ehe fich bie beutschen "Champions" mit ben britischen und ameritanischen werben mit Erfolg meffen tonnen, aber ber Ehrgeig, Dies Biel zu erreichen, ift fcon jest borhan= ben, und einige Wettspiele zwischen beutfchen und englischen Clubs finden fcon biefen Commer ftatt. In Grunau fah ich borlette Woche bie Regatte, bie ber Raifer auch beaugenscheinigte, und ich muß gestehen, bag ba bon einer Angahl 17 bis 18 jährigen Ghmna= fiaften — unter benen körperlich fehr sehenswerthe Exemplare waren — das Menschenmögliche im Rubern und Ge= geln geleiftet marb. Dabei trifft man auch heute in Deutschland schon aller= warts gerabe wie in Amerita - auf fcone große Spiel- und Rafenplage, Die fpeziell zum 3wede bes Ballfpiels hergerichtet find und an Clubs ber= miethet ober verpachtet werben. Alles bies find Zeichen ber Zeit - fie fprechen bafür, bag eine gefündere Auffaffung ber gur bolligen Ausbilbung ber gu= gend nöthigen Wechfelordnung ami= fchen geistiger und torperlicher Un=

fen beginnt. Reulich ereignete fich in einer Ber= liner Worftabt etwas, bas an bas alte Mort: "Truth is stranger than nämlich zwei junge Manner auf bem Borort-Buge, bie sich noch nie borher gefehen. Gie hießen Frit Leonhardt und Emil Siebel, waren beibe erft Zwanziger und beibe Raufleute, beibe lebensmube und beibe unheilbar frant andere an Schwindfucht. Beibe auch hatten fie, ohne bag ber Gine bom Un= beren wußte, benfelben Bug und bas= felbe Coupé beftiegen, um in Grunau ein Enbe gu fegen. Gie murben mahmit einander, und berftanbigten fich barüber, zufammen ben Tob gu fuchen. Und fie thaten's auch - fuhren in einem fleinen Boot hinaus, bohrten bann Löcher in bas Fahrzeug, und ließen biefes bann langfam finten. Go ftar= ben fie. Ift bas nicht ein Roman, wie ihn bie fühnfte Phantafie eines Riber Saggarb taum bermegener erfinnen fonnte?

ftrengung und Erholung Plat gu grei=

Clubs gibt's hier auch bon allen Sorten; einer ber originellsten war ber Junggefellen=Club. 3ch fage mar, benn feit einigen Tagen exiftirt er nicht mehr. Es war alfo ein Club, beffen Mitglieber bei ber Aufnahme einen feierlichen Gib leiften mußten, nie in ben hafen ber Ghe einzulaufen. Es waren alte, icheinbar unberbeffer= liche Hagestolze barunter — alles Leute bon Mitteln. Db nun bie Erifteng bes Clubs allein genügte, um bas weib= liche Geschlecht zu befondere Anftreng= ungen ju animiren, ober ob besonberer Bufall mit im Spiel mar - furgum, Giner nach bem Unberen fielen fie "by the wayside", und jest ift ber Club gefprengt. Er hat aufgehört. 3ch enthalte mich jeglichen Rommentars barüber.

Co ein rechter Berliner Wit mar's, als neulich inmitten eines hiefigen Statclubs ber Brafibent aufftanb, fich feierlich raufperte und bann berfunbe= te, er habe foeben einen alten Ontel in Umerita beerbt, und bon bem ihm fo mühelos in ben Schof gefallenen Mammon wollte er hiermit jebem Clubbruber eine fleine Brobe - "gerabe genug au einer Commerferienreife" - fchen= ten. Siermit überreichte er Jebem | tein.

zwei Aftien @ \$40, ber Mercantile Truft Company von New Yort. Das Salloh! natürlich murbe eine fleine Aneiperei veranftaltet, und ber "Bohl-Ubschied bon ber Beche feinen Pfennig ahlen. Wer beschreibt bas groß Glend ber "geleimten, Statbruber, als fie am nächften Tage erfuhren, bie Aftien feien vollständig werthlos, benn fie ge= hörten einer Gefellichaft an, bie ichon längst banterott mar.

Endlich, nachdem ichon häufig die erften Schritte bagu geschehen maren, ift eine große Rompagnie entftanben, die ein großes neues Berliner Theater - und zwar im Weften ber Stadt erbauen will. Das Gelb - etwa 2,= 000,000 Mart - ift ba, und es foll bas größte ber hiefigen Theater mer= ben, fogar noch um 300 Gige größer als das Opernhaus. Die Leute des fashionablen Westens werben also nicht mehr genöthigt fein, jum Theaterbefuche weit herunter nach ber Stadt gu fahren, benn bas neue Saus fommt nach ber Sauptftrage, an ber Greng= cheide bon Berlin und Charlottenburg. Wolf von Schierbrand.

Thomas Seury Surley.

Mit Surlen ift einer ber größten Ra= turforscher, die den Ruhm der engli= ichen Wiffenschaft in alle Welt tru= gen, babin geschieben. Auf bem Be= biete ber Boologie gilt er mit Recht als höchste Autorität, aber baneben gab es faum einen andern Zweig ber organi= ichen Naturwiffenschaften, in benen er nicht als Meister glanzte. Ueberhaupt war huglen eine außerordentlich bielseitig veranlagte Natur, ein philoso= phischer Naturforscher, ein großer Ber= ehrer Kants: boch verließ er beim Stu= bium ber Metaphyfit nie ben Boben bes Thatfachlichen. Er pflegte zu fagen, bie Philosophie sei nicht geeignet, unser Biffen zu erweitern, wohl aber, uns bor Irrihumern zu bewahren. Sier und in Deutschland wurde Surlen hauptfächlich burch bie Unterftühung befannt, die feine anatomischen und geo= logischen Arbeiten ben Unschauungen Darwins gewährten. Sein Buch über "bie Stellung bes Menschen in ber Natur" hat ihm wegen ber barin nach= gewiefenen förperlichen Bermanbtichaft bes Menschen mit ben bochft entwickel= ten, anthropomorphen Uffen vielfach Unfeindungen eingebracht. Inbeffen war er nicht ber Mann, ber fich in fei= nen wissenschaftlichen Ueberzeugungen burch perfonliche Rücksichten beeintrach= tigen ließ. Was er als wahr erfannt, iprach er mit Entschiedenheit aus, und feine Entgegnungen auf mannigfache Angriffe bon folden, Die aus ber Bibel ihre Richtschnur für wissenschaftliche Forschungen und Lehren entnehmen, athmen burchaus jene siegesgewiffe Ue= berlegenheit, welche die heutige Wiffen= schaft ben Unichauungen einer im geistigen Umblick beschränkten, naiben Bergangenheit gegenüber befigt. Befonders auf ber Berfammlung ber "British Affociation" zu Orford fam es zu heftigen Museinanberfegungen über die Entstehung ber Arten und bie Abstammung ber Menfchen. Bifchof Wilberforce bon Orford griff Surlen und die Darwin'fche Theorie mit Letbenfchaft, aber offenbar ohne Sach= fenntniß an. "Es gibt," rief er aus, "tein Zeugniß zu ihren Gunften als ein Gerücht über ein langbeiniges 3ch möchte Professor Hurlen über ben Glauben an feine Untunft bon einem Uffen fragen. Treten bie Uffen=Borfahren auf ber großväterli= den ober großmütterlichen Geite auf? Surlen antwortete unter bem Beifall ber Sachtenner mit schneibenber gro= nie: "Sie behaupten," rief er bem ftreits baren Bifchof gu, "baß Gott Gie ge= macht habe, und boch wiffen Sie, baß Gie felbft urfprünglich ein fleines Studden Substang nicht größer als bie Spige biefes Bleiftifthalters geme= fiction" erinnerte. Es trafen fich fen find! Ich wurde mich ber Abstam= mung bom Affen nicht schämen, wohl aber würde ich mich fchamen, bon Jemand abzuftammen, ber bie Gaben ber Bilbung und Beredfamteit gum Dien= fte bes Vorurtheils und ber Falschheit migbraucht, ber, nicht gufrieben mit - ber eine an Rudenmartsbarre, ber | bem zweifelhaften Erfolge im Rreife feiner eignen Thätigfeit, fich in wiffenichaftliche Fragen einläßt, bon benen er nichts berfteht und bie er nur burch eine zwecklose Rhetorit verbuntelt, ber in ben Fluthen bes Gees ihrem Leben | bie Aufmertfamteit feiner Buborer bon ben wirtlich in Rebe ftebenben rend ber furgen Fahrt auch bekannt | Bunften burch Abschweifungen und geschickte Berufung auf religiofes Bor= urtheil abzieht." Diefe Sigung fand ftatt am 30. Juni 1860 und die Bor= gange erregten bamals in ber gangen Welt ungeheures Auffehen. Surlen hatte gar nicht beabsichtigt, ihr beigu= wohnen, ba er mußte, daß ber Bifchof, ber ein Streitrebner erften Ranges war, gegen Darwin und ihn losbrechen würde. Erft auf Bureben bon Cham= bers entschloß er sich, zu kommen. "Der Bischof," so schrieb er bann fpater an Darwin, "fing feine Rebe an und zeigte zu meinem Erftaunen fehr bald, daß er fo unwiffend mar, nicht zu berfteben, wie er feine Sache behandeln folle. Meine Stimmung ftieg im Berhältniß, und als er fich mit feiner unberfchämten Frage unmittel= bar an mich wandte, fagte ich leife gu bem neben mir figenben Gir Benja= min: Der herr hat ihn in meine Sanbe überliefert! Der gefcheite alte Berr ftarrte mich an, als ob ich ben Berftanb verloren hätte. Thaffachlich hatte aber ber Bifchof bie icharffte Entgegnung, bie ich nur erbenten tonnte, berbient, und ich entschloß mich, fie ihm gu ge= ben. Um gegen ben Bifchof gerecht gu fein, muß ich bingufügen, baß er mir nichts Uebles nachgetragen hat, son= bern immer bie Soflichteit felbft mar,

wenn wir uns in fpatern Jahren be-

gegneten." Diefe Musführungen tenn=

geichnen beffer als irgend etwas anbe-

res Die Dentungsweife und llebergeu=

gungstreue bes großen Forfchers, ber

friedfertig im Gefühl feiner Ueberle-

genheit nur gezwungen ben Rampfplat

betritt, um feine Gegner gu gerfchmet-

Die eigentliche Bebeutung Surlens beruht auf feinen ftreng fachwiffen= schaftlichen Arbeiten, über bie fich in popularer Beife taum berichten lagt. Die Lebensgeschichte biefes großen Na= turforichers ift einfach. Geboren am 4. Mai 1825 als Sohn eines Schullehrers zu Galing, einem Dorfe, bas beute eine Borftabt bon Lonbon ift, widmete er fich bem Studium ber De= bigin und trat als Wundargt in bie tonigliche Marine. In Diefer Stellung machte er bie Reise ber Rattel= fnate mit, murbe 1855 Profeffor ber Pfnchiologie an ber Ronal Inftitution und 1862 Brofeffor ber Unatomie und Pfnchiologie am Ronal College ber Wundargte. Im Nahre 1873 murbe er Gefretar und 1883 Prafibent ber Ronal Society, die bochfte Ehre, welche in England ein Mann ber Wiffenschaft erreichen fann. Als er in fein 60. Jahr getreten, zog er fich jeboch bon allen Memtern und Chrenftellen gurud und lebte ftill im Rreife ber Geinigen auf feiner Befitung in Sobeslea, Ba= belehroad, Gaftborne. Dort ift er auch an ben Folgen ber Grippe berichieben.

Wie der Teufel gute Tage hatte.

Ueber eine mertwürdige Berichtsber= handlung, die bor einigen Wochen in Rolomea (Galizien) stattfand, berichtet bas "Neue Wiener Tageblatt": Bon Alters her erhält fich unter bem Bolte bon Trojca bie Sage bon einem ungeheuren Schate, ben ber Satan mit befonberer Sorgfalt bewacht, jebem Sterblichen ben Butritt bagu mehrenb. Ueber bie herfunft bes Schates turfiren berichiebenerlei Berfionen. Gin= mal heißt es, baß ber berüchtigte Räu= berhauptmann Dobosz, ber Rinaldo Rinalbini Galigiens, welcher in biefen Bergen fein Sauptquartier gehabt, ben Schat bergraben; bann wieder, bag Die por Nahrhunderten por ber Tartarennoth flüchtende Schlachta ihr bestes But fo bor bem Raube bewahren woll= te; bie gangbarfte Ergablung aber ift, bag eine türtische Urmee, bon ben fiegreichen Bolen verfolgt, ihre Feldtaffe in die Erbe gefentt. Den Türtenschat, fo heißt es weiter, berfuchten icon Biele zu heben, boch bie Guche war bergeblich, benn Niemanbem ftanben Die übernatürlichen Mittel gu Gebote, um ben Schathuter, ben bofen Beift, gu banbigen. Man fann fich nun bie große und allgemeine Erregung ber Bemüther borftellen, als bergangenen Sommer in Trojca und Umgebung bie Nachricht bon ber endlichen Auffin= bung bes Schates berbreitet murbe; ber glüdliche Finder, ein hugulischer Bauer, Namens Jan Sulatheti, habe aus bem Grundstüd bes Jurto (Georg) Senczut fieben Biertelmegen - nahe= zu einen Settoliter - boll türkischer Dutaten ausgegraben. Diefer fabel= haften Schat, fo murbe behauptet, ha= be er mit Frang Münnich, ber ihm bei ber Bebung geholfen, in Besit genom= men, und ber Glaube an bie Bahrheit aller biefer Ergahlungen warb um fo fester, als Sulatydi, zum Gutsherrn berufen, gutmuthig und entichieden bie Sache beftätigte. Diefes Fattum fo tonftatirt bie Untlageschrift wirfte gerabegu entnervend auf bie gange Umgebung; es tam fo weit, bag fich bie Behörben ber Affaire bemach= tigen mußten, boch trop aller nachfor= schungen fand sich nicht eine Spur bes Schahes, Sulathdi gab nach mehreren Berhoren gu, baß er, ber ewigen Fra= gen überdruffig, absichtlich die Fund=

geschichte bestätigt habe. Indeffen mehrten fich bie Ungeichen, baß bie Musftreuung bes Berüchtes gu einem bestimmten 3mede erfolgt fei, nämlich um ben blinden Glauben ber Bevölferung auszunügen, ferner, bag ein ganges Ronfortium, mit ber Bauerin Julie Slusgto an ber Spige, gu biefem Zwed fich gebilbet. Dem Bolts= ichullehrer Rubijewicg, ber feit Lange= rem Abgange an Gelb, Biftualien, Rleidern bemertte, gelang es, als er feine Frau in's Gebet nahm, die Wahrheit zu erfahren. Die Frau geftanb, ba" fie mit ber Bahrfagerin Julie Sluszto Beziehungen pflege und ben Schat zu heben hoffe. Das Gelb und bie übrigen im Saufe fehlenben Gegen= ftanbe habe fie ber "Bere" geben muffen für ben - Lebensunterhalt bes Teufels, für bas "Zaubermaffer" 2c.

Der Teufel bon Trojca hatte mirt. lich gute Tage, so lange bie Wahrsage= rin für feinen Lebensunterhalt forgte. Die Lehrersfrau allein fteuerte bagu 1292 Gulben in Baar und bie von ihr beigestellten Waaren bewerthet bie Un= flage mit 70 Gulben. In bem elenben Sugulenborf mußte ber bon Beelgebub gur Bewachung bes Türkenschaßes beftellte Teufel leben wie ber Berrgott in Frankreich. Denn bie nun eingeleitete Untersuchung ergab eine ganze Reihe bon Gefchäbigten, bie gufammen im Berlaufe eines Jahres bem Teufel, bas heißt ber Wahrfagerin, 3300 Gulben

Der Tabaks-Missbrauch

Kann durch Hood's Sarsaparilla bezwungen wer den, da es ein mächtiges Alterativ und Nerven-



stärkungsmittel ist Leset, was Dr. S. S. Carpenter, aus Virgil City, Mo., sagt: ,,Ich habe Hood's Sarsaparilla jahrelang in meiner Praxis angewandt, wenn ich ein mächtiges Alterativ brauchte. Ich beschloss, es an mir selbst zu versuchen und zu sehen, ob es nicht dem Gift, Nicotin, entgegenwirken würde, welches mein

nicht dem Gift, Nico-tin, entgegenwirken würde, welches mein System durch die lang fortgesetzten Gebrauch von Tabak aufgesogen hatte. Ich fand, dass es das fieberhafte Verlangen nach Tabak milderte und auch die nervösen und dyspeptischen Beschwerden beilte. nervosen und dyspeptischen bestawerden seine Wenn ein Sklave des Tabaks frei zu sein wünscht, kann er es, und Alien solchen sage ich "Nehmt Hood"e Sarsparrilla zur Reinigung des Blutes und Ausrottung des Giftes ans dem System." Ich glaube, wir haben kein besseres Alterativ und Blutreinigungsmittel." Da. S. S. Carpenten.

Hood's Sarsaparilla ist der einzige wahre Blutreiniger, der Ansehen beim heutigen Publikum geniesst. Hood's Pillen sind geschmacklos, wirksam, milde, In allen Apotheken. 25c. 1000 1002 & 1004 Milwaukee, AVE. CHICAGO.

Mäumungs-Verfauf!!

Sebt ift bie Beit gu taufen. Bir machen große Auftrengungen, um unfer Lager vor bem 1. August zu verringern, und haben die Breife meit unter ben Berth gestellt.

Speziell für Dienstag, den 23. Juli. Aleiderftoffe.

2000 Refter von ichwarger Geibe, Länge 1 bis & Db., Auswahl, bas Stud..... Rleiber-Dimities, feinfte Stoffe, bie gemacht merben, alle neue Mufter, werth 15c bis 20c bie Darb Unfere fammtlichen feinften Man defter Bliffe Rleiderstoffe, werth 10¢

Bemben Rattun, billig gu 5c, Die Darb Bugmaaren.

18c bie Darb Räumungsverfauf von leichtem

Milan Matrofenbute für Damen in schwarz, blau, weiß und 19c

Speziell. Gingham=Schurzen für Damen 8c

Compound Sarjaparilla, fein 29¢ Rotions. Baumwollenes Banb, alle Größen, 2

Rollen für. 1c Alluminum Fingerhüte, alle Größen 1e Gute Theerfeife, bas Stud 1c Cafille Geife, großes Stud 2c. 10 Prog. Rabatt an allen feid. Salb. handfduhen mabrend biefes Bertaufs. | bas Stud 1c

geopfert hatten. Alle bie Gefcabigten,

darunter auch Leute, die zu den In-

telligenteren gahlen, glaubten ber

Bahrfagerin, baß fie Beziehungen mit

ben Teufeln pflege und bag fie bem

Teufel, ber auf bem Schate liege, Roft

und Rleidung geben muffe. Go hatte

bie Schabenfumme an baarem Gelbe

beträgt allein 2667 Bulben - Rleiber,

Bafche, Bolfter, Bettbeden, Mehl,

Schweine, Getreibe, Pferbe, Ochfen,

turg Alles, was fich ber verwöhntefte

Sulathati hatte ber "Bere" bie erfte

Rundschaft gebracht, bann ging bas

Beschäft schon bon felbit, benn bie

Bahrfagerin operirte fo gefchidt, bag

ihre Opfer felbft bon ben gefunbenen

Schäten erzählten, trottem fie, felbft=

berftanblich, nicht einen Dutaten bom

Türkenschat zu feben befamen. Die

Ungebulbigen bertröftele fie mit ben

Worten: "Die Beit ift noch nicht ge-

tommen" ober tieß fie Bettel finben,

auf benen ihnen ber Fund zugefichert

murbe. Einer ber Beschäbigten war

burch bie girfulirenben Geriichte fo

aus bem Gleichgewicht gebracht mor-

ben, bag er nächtlicherweile über fei=

nem Grundftud einen geheimnigvollen

Schein gu feben glaubte. Er hielt bies

für ein ficheres Zeichen, bag hier Gelb

bergraben liege, welches ber Gatan

Diefer gange traffe Aberglaube mur=

be am 26. Juni bor ben Geschworenen

bes Rreisgerichtes Rolomea erörtert.

Angeklagt waren bie "Here", bann als

Mitschuldige Johann Gulatheti, Jurto

Genczut und Michael Zarabafa, be=

nen bie Unflage gur Laft legte, baß fie

theils bie nächtlichen Bufammenfünfte

ber Wahrsagerin mit ihren Opfern

bor Ueberraschungen burch bie Genbar-

merie gefdutt. Die Gefdworenen

fanben nur bie beiben Erftangeflagten

fculbig; bie Bahrfagerin wurbe gu

fünf, Gulathdi ju bier Jahren fchive=

ien Rerfers verurtheilt, Genegut und

Tarabafa freigefprochen. Für ben

Teufel find borläufig bie ichonen Tage

bon Trojca zu Ende; bas Bolt ber

Suzulen wird aber wohl noch lange

an den Türkenschat und an den Teufel

Die luftigen Reichsboten.

im beutschen Reichstage (1871)":

ichneit in eine Bufte.

Bergen Luft gu machen.

beren auf ber Borfe.

Sier einige Bluthen aus "Sumor

Mbg. Dr. Weftermaber: Diefer Ba-

ragraph ift wie eine Dafe hineinge=

Mbg. Dr. Binn: Den heutigen Merg=

ten fommt es bei ihren Batienten auf

ein paar Beine mehr ober weniger nicht

Abg. Möring: Wenn ich hier bas

Bort ergriffen habe, fo ift es haupt=

fächlich beswegen geschehen, um einmal

hier frei bon ber Leber weg meinem

Abg. Frhr. v. Schorlemer=Alft:

Sinter ihm fteht Gambetta, mit einem

Fuß auf ber Barritabe, mit bem an=

Mbg. Stumm: Aber, meine Berren,

Abg. Dr. b.Bunfen: Die Welt mur=

be fehr wenig banach fragen, ob bas

Bimmer, in welchem ich gur Belt ge=

fommen bin, nach bem tarpejischen

Abg. Rrober: Gin Romma bei De=

Mbg. v. Schalscha: Da ift boch ben

Leuten nicht gu berbenten, wenn fie

ben Staub bon ber ländlichen Scholle

— Natürliche Folge, — "Also Sie haben Ihren Erbschafts-Prozeß ge-

wonnen, Frau Smith? Sie werben

jett wohl eine große europäische Tour

machen?" — "Ach nein, bas nicht;

aber mahricheinlich wird fich unfer

Rechtsanwalt bas Bergnügen /lei=

12.21

gimalbrüchen, bas ift immer ein be=

Felfen bin gefchleubert wirb.

bentlicher Buntt.

fdütteln. -

wenn Sie -, ich möchte beinahe fagen,

ungelegte Gier ausgebrütet haben -

glauben.

mehr an.

mit höllischer Loge umgebe.

Teufel wünfchen tann.

ber Teufel reichliches Tafchengelb -

GROCERIES.

The BEST **Boys' Outfits** in the World

Rleider.

Männer in ichwar; und bunfelgrau, alle Größen, jie find billig zu \$6.00 .. \$3.79

Gute, ftarf gemachte Jean Bants 49¢ in ichwarz und grau, Berth \$1

Manner - find immer zu 50c 29c

Knaben — alle Größen—werth 27c

Männer = Anstattungs = Waaren.

jute ungebügelte Breg-geniden für Manuer — voll verftärtt — boppelte Front u. Rüden — alle Größen — Berfauf ein= 25c

Manner, Batent Drahtichnal 100

Sand-Undftattunge-Baaren.

Ro. 8 Baichfeffel mit Rupferboben . . 44c

Schwere Bled : Badofen - groß 89c

6 Brenner Del-Defen - 4jöllige Dochte \$2.19

Del-Dien-Dochte - alle Größen -

5c

Gebügelte Bercale Bemben für

Domet und Bercale Baifts für

40c - wir raumen fie gu

Gute ungebügelte Dreg- Semben

geichränft

Bute, ftarte Sofentrager für

len - billig für 19c

Männer

Gauge-Unterhemben für

Starte Arbeits: Anguge für

HUB—Chicago's greatest clothing store! Made of strictly all-wool cloth—well fitting and strong—we can positively guarantee them the Best Bargains for the Money ever given by anybody.

The Hub's Famous **Head-To-Foot Outfits**

For Boys from 5 to 15 years old. consist of One Double-Breasted Coat, Two Pairs of Knee Pants, a Stanley Cap, made to match the sult, and One Pair of Shoes, made of solid leather very neat, yet as strong as a brick, and the price of the entire "Head-To-Foot" Outfit is

Tens of thousands sold to every state of the Union, and everyone is delighted with them. You'll be pleased, too, if you'll let us send you one—all charges prepaid to any part of the U. S. for \$5.75, or C. O. D. with privilege of examination before payment—if a deposit of \$1.00 is sent with the order.

Samples of Cloth and 60-page Hlustrated Catalogue telling you all about the greatest line of Men's and Boys' Clothing, Furnish-ing Goods, Hats, Shoes for Men and Women, and Ladies' Cloaks and Furs, sent free and postage paid.

THE HUB N. W. Cor. State and Jackson Sts.,

CHICAGO, ILL.

The Hub has no Branch Stores Anywhere.

00 La Salle Str.

werden die billigften

Billete vertauft W 3 wischendeck u. Cajüle

A. Boenert & Co.

Bremen Cinie-Bremen - Rem Port-Bab Jamburg Linie-Samburg-Rew Bort-Bofton - Baltimore-Bhb Red Star Linie-Antwerben-Rem Dort und Sollandifche Linie-Rotterdam-Amfterdam

Kaiferlich Deutsche Reichspost Poft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich.

eine Reise nach Europa zu machen ge-beukt ober wer Berwandte von brüben nach hier sommen lassen will, sollte nicht versehen. bei uns vorzusprechen. Deutsche Mungforten ge- und verkauft. Man beachte: bm 92 La Salle Str.

Burlington

BESTE LINIE NACH

Zwei Züge Täglich

Selet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

MILWAUKEE AVE & PAULINA ST Dienstag, den 23. Juli!! Die größten Bargains, die Gud jemals geboten wurden. Dritter Floor Minneg.] 000 Stude Bachs für Bügel- und Schneis bergebrauch. 2000 Dyd. Chenille und Arafine für Stideret. 2 Steus für 200 Dugenb fürftich rothe große Taidenstüder, das Stüd. 3 zu jedem Runden 80 Dugend gehleite Tamen-halband 10c 10ung, werth 35c, für werth 15c—29c, für die Yard 33,000 Strangs Caupete Zwirn, werth per Strang L. Tienstag L. Tienstag Sc Senfein, werth due, für 3c Grira große Walchforde, die 25c Sorte, für 1 3c Grira große Walchforde, die 25c Sorte, für 1 3c Grine Bartie fein bergierte Uhrendretter, 14 Ook breit, für 3c Sonatie Theefessel, für 2d. 8 Dien, für 59c Sonatie Teantie-Gimmachtessel, für 19c Bierter Floor. Große Buchfe 3meiter Floor. Schubwichte. 350 Paar Manner- und Knaben-Tennis- 25c Schuhe. State gefiede Manner-Stippers 35c unt guter thermer Gobie. 720 Kaar Dongola Damen-Schnüx-Slippers, mit Patent Tip, Leder-Sohlen und Kappen. 10,000 Gallonen beste gemischte Cetsarbe, 18c Dritter Floor. 200 Dhb. extra ichwere gerippte nahtloie Künderstrümpie alle Rummern, wid, löc 45 Dhb. Gauge Kinderslänterhemden, No. 19c 24—34, werth 35c, für. 65 Dhd. seine Baldrigg in Tamenelluterhemden, werth 50c, sur 240 seine, mit Stiderei besehte Cambric Tamene Nachhemben, werth \$1.00—\$1.50 78c 360 seine, reinwollene Cashmere Tüder mit 4, koll herter, können werth Fünfter Floor.

150 Dbb. Balbriggan Manrer-Unterhem 25c ben und hofen, regularer Breis 43c, für 25 Tbb. idmarge Satin-Mannerbemben mit dobpeitem Ruden und Berl-Rnöpfen, 39c werth 75c, für.
100 Tyd, jeine farbige Rnaben-Strobhüte.
18c
werth 35—40c, für.
25 Tyd, feine Knaben-Kniehofen. Ro. 4
12c
bis 13, regulärer Werth 20c, für. 4 Boll breiter feidener Frange, werth 95c Für frijche und gute Baare befucht unfer Grocern: Department. Waihburn Croshy Semerlative Mehl. \$3.59
ber Sad 45c, das Brl.
Seites XXXX Winneiota Batents
Wehl, ber Sad 42e, das Haß.
Bette Parlor Matches, das Dugend
Schachrein

161c Schnelle Ablieferung! Ane Bestellungen, Die bis 12 Uhr Bormittags gegeben werben, werben Zage abgeliefert; Die am Nachmittage ben nachsten Worgen.

Schiffskarten von Europa.

Große Preisermäßigung mit feinften Schnellbampfern

nach Europa.

6 Exfurfions Dampfer. Rommt fosert und macht Kontraft. giltig für 12 Mo nate. Zidets über alle Dzeau-Linien.

Erbichafte-Regulirungen. Ronfularifche Bollmachten billigft.

Kempf & Lowitz,

General-Agentur, 155 O. WASHINGTON STR., 3w. La Galle und Fifth Ave. Offen Sountags von 9 bis 12 Uhr Bormittags

Sehr billige Billette Deutschland

mit allen Schnelldampfer : Linien. Gunftige Bedingungen! Durchaus feine Untoften! In ber That , Muce frei" auf ber gangen Reife. Geldfendungen werden wie immer prompt und Man wende fich perfoulich ober fcriftlich an bie alt-

R. J. TROLDAHL 171 E. HARRISON STR., Gde 5. Mpe.

Offen bie 1 Uhr Conntag Mittage.

Gifenbahn-Gahrplane.

3Uinois Central-Gifenbahn. Alle durchfahrenden Jüge verlaffen dem Ceutral-Bahn-hof, 12 Six. und Bart Row. Die Jüge nach dem Güben fönnen ebenfalls an der 22 Ceix., 30. Six. und Hode Kart-Station bestiegen werben. Einde Tidet-Office: 194 Start Six. und Andistrum-Hotel, Jüge Abfahr Antum-Kart-Rew Oxicans Cimpted & Memphis | 1.33 Pt. | 1.55 Pt.

Rem Crieans Cimited & Menuphis | 1.35 % | 1.55 % |
Minanto, a. & Actionbille via. | 11.35 % | 1.55 % |
Eh. & St. Louis Diamond Special | 9.00 % | 7.35 % |
Springfield & Decatur. | 9.00 % | 7.35 % |
Springfield & Decatur. | 9.00 % | 7.35 % |
Springfield & Decatur. | 9.00 % | 7.35 % |
Springfield & Decatur. | 9.00 % | 7.05 % |
Springfield & Decatur. | 9.00 % | 7.00 % |
Morro St. Louis Laging. | 3.00 % | 7.00 % |
Rofford Dibuque. Siour City & 1.35 % | 1.00 % |
Rofford Dibuque. Siour City & 2.00 % |
Rofford Dubuque. Siour City & 1.35 % |
Rofford Suffagirrang. | 3.00 % | 10.15 % |
Rofford Suffagirrang. | 3.00 % |
Rofford Enfagirrang. | 3.00 % |
Rofford & Freeport. | 5.15 % |
Springfield & Rofford Cyprek. |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.00 % |
3.0

Burlington-Linie.

Tidel. Offices: 211 Clart Str. und Umion Hasquer-Badns des Land Err. und Umion Hasquer-Badns des Land Err. und Linion Hasquer-Badns des Land Erreador. † 8.00 B † 2.15 P. Rodford und Forceton. † 8.00 B † 2.15 P. Local-Paurtte, Jümost u. Jovan. † 11.00 B † 2.15 P. Local-Paurtte, Jümost u. Jovan. † 11.00 B † 11.

Baltimore & Dhio. Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Station; Stabt Difice: 193 Clart Str. Reine extra Fahrpreite verlangt auf den B. & O. Limited Slagen.

Botal B. & O. Limited Slagen.

Botal F. 6.65 B + 6.40 R

Rein Port und Waldington Westington Westington Bestington Westington Westington Westington Westington Westington State Communication.

S. 25 R + 7.40 R Slasser Westington Westin Westington Westington Westington Westington Westington Westingt



Minangielles.

Unter Staats-Mufficht

31,0

Ecke Dearborn und Jackson Str

Prozent werden auf Spar-

3 Prozent werden auf Teit-Certififate bezahlt.

Prozent werden auf Sicht-Certifikate u. lau-fende Kontos bezahlt. C. W. SPALDING, - - - Präsident H. G. CILLEY, - . Vice-Präsident

C. M. JACKSON. - - - -

Sicherheits: Gewölbe.

Bores \$3.00 und aufwärts per Jahr. Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Dit Mandolph Gtr.

IT Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. GELD au verleihen auf Grundergenthum.

Mortgages auf Grundeigenthum fiets ju verfaufen. Bollmachten ausgestellt. — Erbichaften eingezogen. Bassagescheine von und nach Europa zc. Sonntags offen von 10—12 Upr Bormittags. Dw

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld gu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

GELD an berleiben in beliebigen Gummen pon Sion aufmarts

auf erfte Spoothet auf Chicago Grundeigenthum. Papiere gur ficheren Rapital-Anlage immer porrathig. E. S. DREYER & CO., 1991 Sudweft-Ede Dearborn & Baffington St.

Schuhverein der Hansbeliker gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Larrabce Gtr.

Branch) Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave.
A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Wenn Sie Geld iparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ansffattungsmaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutiche Firma. b 45 baar und 45 monatlich auf 850 merth Mobeln.

Branereien.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Ptifident. 11jalimbif Adam Ortseifen, Bin-Prafident. H. L. Bellamy, Sefretar und Schapmeifter

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für familien-Gebraud. Saupt-Office: Gde Indiana und Desplaines Sit.

Befet bie Countagsbeilage ber Abendpost